

Erstet täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Verantwortlicher Redacteur
Dr. Härtner in Neudnitz.
Sprechstunde d. Redaction
Sonntags von 11-12 Uhr
Montags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen an Wochentagen bis
8 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 9 Uhr.

Adressen für Inseratannahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Pauls Kirche, Gaisstr. 21, part.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N^o 98.

Donnerstag den 8. April.

1875.

Bekanntmachung, die Bezahlung der Immobilien-Brand- cassenbeiträge betreffend.

Den 1. April d. J. sind die für den ersten halbjährigen Termin laufenden Jahres fälligen **Brandversicherungsbeiträge** nach §. 49 des Gesetzes vom 23. August 1862 mit 2 Pfennigen von der Beitragsinheit zu entrichten und werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von diesem Tage ab spätestens binnen 14 Tagen bei der Brandcassengelder-Einnahme alhier — Georgenstraße, Eingang Ritterstraße Nr. 15, 1. Etage — zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.
Leipzig, den 30. März 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Rothe.

Bekanntmachung.

Die Hälfte der einjährigen Zinsen der Pfandbriefe sind von uns an 4 würdige, hilfbedürftige Wittwen, welche allhier ihren bleibenden Wohnsitz haben, und nicht schon Unterstützung aus der Armenanstalt genießen, gegenwärtig zu vertheilen.

Wittwen, welche den angegebenen Stiftungsbestimmungen entsprechen, und sich um die zu vertheilenden Spenden bewerben wollen, haben ihre Gesuche bis zum 14. d. M. schriftlich bei uns einzureichen.
Leipzig, am 1. April 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. G. Reckler.

Bekanntmachung.

Das neuerrichtete, mit 3150 \mathcal{A} Jahresgehalt und bis zur Fertigstellung des neuen Pfarrhauses auf die nächsten zwei Jahre mit einer jährlichen Mietzinsentschädigung von 300 \mathcal{A} dotirte **Pfarramt zu Connewitz** ist zu besetzen.

Bewerber wollen ihre schriftlichen Anmeldungen nebst den erforderlichen Bescheinigungen ihrer Qualification bis zum 12. April d. J. bei uns einreichen.

Wir bemerken noch, daß nach §. 2 des Gesetzes vom 15. April 1873 nur solche Geistliche oder Predigtamtscandidaten Berücksichtigung finden dürfen, welche mindestens vor 5 Jahren die Wahlfähigkeitprüfung bestanden haben.
Leipzig, am 16. März 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Reckler.

Bekanntmachung.

Behufs Ausschreibung der den Steuer- und Abgabepflichtigen zu übermittelnden Intimationen bedürfen wir einer Anzahl gewandter, im Rechnen nicht ungeübter Expedienten.

Wir werden denselben auf die Dauer ihrer Verwendung ein tägliches Honorar von 3 Mark gewähren.

Reflectanten haben sich womöglich unter Anfügung ihrer Zeugnisse längstens bis zu dem 12. dieses Monats schriftlich an unsere Stadtsteuerannahme (Georgenstraße 1 Treppe) zu wenden.
Leipzig, den 6. April 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Reckler.

Beschlüsse des Raths in der Plenarsitzung

vom 27. März 1875*)

Nach Genehmigung einer größeren Anzahl, den Stadtverordneten zur Justification vorzuliegenden Stiftungsrechnungen auf das Jahr 1874 werden die eingegangenen Beschlüsse der Stadtverordneten vorgelesen; letztere haben

a) zur Gewährung eines Kostgeldes von 5 \mathcal{A} wöchentlich während des ganzen Jahres für das 2. Dienstmädchen des Bademeisters des Stadtbades,

b) zu den Kosten der Ausfüllung des faulen Grabens hinter der Westseite der Gerberstraße im Betrage von 3345 \mathcal{A} .

c) zu dem Verkauf eines Theiles von Nr. 314 des Flurbuchs von Neudnitz an Herrn Wehler mit dem Antrag, mit letzterem wegen Verkaufes des zur Herstellung einer rechtswirksamen Gestaltung des benachbarten Johannishospitalarers nötigen Grund und Bodens zu verhandeln und unter Vorausbestimmung zu diesem Verkauf für den Preis von 1 Thlr. per Du.-Ellen,

d) zu Hof. 39, 300 \mathcal{A} für unvorhergesehene Ausgaben, im Nicolaischulbudget,

e) zum Verkauf von Areal an der kleinen Burggasse an Herrn Schramm unter der Bedingung, daß derselbe auf sein behauptetes Besitzrecht an dem Areal vor dessen Grundstücksfronte an der Ringgasse verzichtet, und mit dem Antrage, die Frage über das Einsparrecht des Schramm'schen Nachbarn von letzterem Areal klarzustellen,

f) zur Erhöhung der Berufsgehaltsbeiträge für Lehrlinge der Wiener'schen Blindenstiftung,

g) zu den Kosten der Gasbeleuchtungsanlage in der verlängerten Südstraße im Betrage von 30,152 \mathcal{A} 65 \mathcal{S} und

h) zur Hof. 7 der Deckungsmittel des Gasanstaltsbudgets, 90,000 \mathcal{A} Erlös für verlaufenen Theer, Zustimmung erklärt, solche aber

i) zu dem Ankauf des Areal des verbrochenen Ede des Friedrich'schen Grundstücks an der Ecke des Hofplatzes und des Brandweges für 108 \mathcal{A} 90 \mathcal{S} und

k) des Friedrich'schen Grundstücks Nr. 17 der Carolinenstraße abgelehnt, ferner

l) bei der vom Rath erklärten Ablehnung des dormaligen Verkaufes des südlichen Areal neben der neuen Nicolaischule unter Vorbehalt sachlicher weiterer Entscheidung vorläufig Verabreichung gefast,

m) die Beschlußfassung auf einen aus ihrer Mitte gestellten Antrag, schon jetzt ernstlich die Errichtung eines 2. Krankenhauses ins Auge zu fassen, verlag,

n) bei Erhöhung der Hof. 2 in den Deckungsmitteln des Gasanstaltsbudgets (Erlös des Privatconsums) von 1,000,000 \mathcal{A} auf 1,050,000 \mathcal{A} bejarrt, und

o) angezeigt, daß Herr Justizrath Dr. Tröndlin zum Versteher und Herr Essigseebermeister Gih zum Wiedersteher der Stadtverordneten erwählt sind.

Zu i) und n) wird Beruhigung gefast, die Angelegenheiten unter o. und k. werden den betreffenden Deputationen überwiesen, und wird weiter beschlossen, die unter b. bezeichneten Kosten, soweit sie die Adjacenten betreffen und von diesen übernommen sind, zu repartiren und von letzteren einzuziehen, zu o mit Herrn Schramm, dessen derselbe der gestellten Bedingung Genüge leistet, Vertrag abzuschließen, und dem gestellten Antrage gemäß entsprechende Erörterungen anzustellen, wegen der bei g von den Stadtverordneten angeregten interimsweisen Verbindung der Gasleitung der Südstraße mit der der Connewitzer Ehepaare am Aus-

gange der Reiter Straße die Gasdeputation um gutachtliche Vorlage zu ersuchen, in Veranlassung des Antrages unter m der Krankenhausdeputation die Frage der Errichtung eines Bezirkskranken-

hauses und der deshalb bei dem Bezirksausschuß zu thnenden Schritte zur Erwägung zu empfehlen, zu n die Gasdeputation um Gutachten wegen entsprechender Erhöhung der Bedürfnisse und der Productionskosten zu ersuchen, zu o mittelst Antwortschreiben der Freude über die gestroffenen Wahlen Ausdruck zu geben, und im Uebrigen die Beschlüsse, soweit erforderlich, auszuführen.

Nach Vertheilung der Oserzinsen der Rathsherrnrentenwittwenkasse incl. des auf dieselbe aus der Stiftung für die Stadt Leipzig auf die letzten 8 Monate des Jahres 1874 entfallenden Betrages von 1600 \mathcal{A} , sowie der Wittw.-Seeburg'schen Wittwenstiftung unter die Wittwen der Cassemittglieder und bez. Perceptionsberechtigten wird weiter beschlossen,

der Südstraße eine andere, passendere Eintheilung zu geben und zwar: in die Mitte einen Sand-fußweg von 5,20 M. Breite mit Baumallee, an jede Seite desselben die Pferdebahnen mit je 2,00 M. Breite, daran die gepflasterten Fußstraßen mit je 8,20 M. Breite, und daran endlich die Granittrötoirs mit vorliegender Schwelle in der Breite von 3,20 M. zu legen, desfalls mit der Immobilien-Gesellschaft zu verhandeln und Zustimmung der Stadtverordneten zu erbitten,

Herrn Einsiedel als Mindestforderndem die Vorlegung von Granitschwellen zur Verbreiterung der Trottoirs auf dem Brühl für den Einheitsfuß von 7 \mathcal{A} per laufenden Meter incl. Materiallieferung zu übertragen,

einem Lehrer der Rathsschule einen Curlohnbeitrag von 150 \mathcal{A} zu gewähren, dem Antrage der Stadtverordneten entsprechend, den Schülerinnen der 1. Mädchenschule vorläufig in der Turnhalle des hiesigen allgemeinen Turnvereins Turnunterricht erteilen zu lassen und den Herrn Schulvorsteher um Vorschläge wegen dessen Einrichtung zu ersuchen,

die 3. Etage in Nr. 1 des Salzschens an Herrn Kaufmann Günther für den jährlichen Mietzins von 900 \mathcal{A} , und das Grundstück Nr. 26 am Hofplatz für einen solchen von 1000 \mathcal{A} an die Herren Gebr. Franke zu vermieten, und erläuterungsweise auszusprechen, daß der zum Zeichenlehrer an der Gewerbschule berufene Herr Director Scheffers ständiger Lehrer mit Pensionanspruch an die Stadt, sei.

Die Ueberfüllung der Realschule I. Ordnung, der Erfahrungssatz, daß die meisten von deren Schülern nicht beabsichtigen, deren Schulziel zu erreichen, und der Umstand, daß für dergleichen Schüler der gleiche Erfolg in der Realschule II. Ordnung erreicht wird und gerade deren Lehrziel für dergleichen bestimmt und berechnet ist, andererseits aber der, daß auch die bereits bestehende Realschule II. Ordnung die Aufnahme weiterer Schüler nicht zuläßt, führen zu dem Beschlusse:

a) eine neue Realschule II. Ordnung zu errichten, b) hierzu die Genehmigung des königlichen Cultusministeriums einzubohlen, c) diese Schule vorläufig in die alte Nicolaischule, später in die Räume der jetzigen Realschule II. Ordnung zu legen, nachdem letztere in das neue Gebäude an der Parthe verlegt sein wird, soweit hierzu daselbst Platz ist, d) dieser Schule diejenigen Schüler der Realschule I. Ordnung zuzuwenden, deren Eltern sich auf Anfragen hiermit einverstanden erklären, e) Herrn Director Giesel anzumeisen, bei der Aufnahme neuer Schüler so streng zu verfahren,

daß einer Ueberfüllung der Schule für die Folge vorgebeugt wird,

f) die 2. Realschule II. Ordnung zunächst mit den 4. Classen Septima bis Tertia zu errichten, g) an ihre 4 Lehrerstellen zu begründen, und zwar 1 provisorische mit 1800 \mathcal{A} , 3 ständige mit bez. 2100, 2400 und 2700 \mathcal{A} Jahresgehalt, h) auf das Jahr, für 11wöchentliche Stunden wissenschaftlichen Lehrunterrichts 825 \mathcal{A} (\mathcal{A} 75 \mathcal{A}) und für 29 wöchentliche Stunden Fachunterrichts 2175 \mathcal{A} (\mathcal{A} 75 \mathcal{A}) zu verwilligen, i) die Direction bis auf Weiteres dem Herrn Director Dr. Pflanz mit zu übertragen, k) hierzu, soweit nötig, Zustimmung der Stadtverordneten zu erbitten, und l) für die Realschule I. Ordnung bei der derselben trotz der Abzweigung der 2. Realschule II. Ordnung verbleibenden dormaligen Classenzahl die fehlenden nötigen Classenräume zu ermitteln.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 7. April. Der Vorstand des Reichsvereins für Sachsen hat bekanntlich am Sonntag, den 18. April, Vormittags 1/11 Uhr, eine Landesversammlung der freiwilligen, treu zum Reich stehenden Männer nach Leipzig (Centralhalle, Kaiseraal) ausgeschrieben. Nach den Mittheilungen, die uns von verschiedenen, gegenwärtig zur Reise hier anwesenden Gesinnungsgenossen zugehen, verpricht der Besuch der Versammlung ein erfreulich zahlreicher aus den betreffenden Landestheilen zu werden. Wir sind indessen ersucht worden, noch auf einen Punkt aufmerksam zu machen, der von wesentlicher Bedeutung für die Landesversammlung ist. Bei früheren dergleichen Versammlungen zeigte sich zum Desteren, daß aus den einzelnen Wahlkreisen wohl einige Vertreter anwesend waren, daß sie jedoch bis dahin ohne alle Verbindung unter einander gestanden und daher auch nicht die rechte Fühlung mit ihrem Wahlkreis hatten. Es muß nun unbedingt danach getrachtet werden, daß an Stelle dieses lockeren Verhältnisses wenigstens eine vorläufige Organisation tritt. Das kann ohne viele Umstände geschehen, wenn in den einzelnen Wahlkreisen sich reichstreuere Männer dazu entschließen, noch vor der Landesversammlung die Gesinnungsgenossen zu einer Besprechung einzuladen und bei dieser Gelegenheit nicht allein auf den Besuch der Landesversammlung hinzuwirken, sondern namentlich auch über die etwaige Vertretung durch bestimmte Delegirte sich schlüssig zu machen. Wir meinen, daß trotz der bekannten ungünstigen politischen Verhältnisse in Sachsen sich in jedem Wahlkreis wenigstens ein Mann finden müßte, der Kraft seiner Ueberzeugung und seiner socialen Stellung im Stande ist, die Sache in die Hand zu nehmen und die Einladung zu der Besprechung zu erlassen. Nach wie vor halten wir auch an der Ueberzeugung fest, daß es Ehrensache der Abgeordneten unserer Partei ist, das politische Leben auch zu der Zeit, wenn Reichstag und Landtag pausiren, mit pflegen und fördern zu helfen und ihrerseits bemüht zu sein, daß in den von ihnen vertretenen Kreisen das Interesse an der Leipziger Landesversammlung geweckt wird. Von den gesinnungsverwandten Localblättern des Landes erwarten wir, daß sie diesen unseren Anregungen noch weitere Verbreitung geben werden.

* Leipzig, 7. April. Die hiesige Kreisbauernschaft hat die nächste Sitzung des Kreis-ausschusses auf Dienstag, den 20. April, Vormittags 1/11 Uhr anberaumt. — Diefelbe Behörde macht bekannt, daß für die Ausschreibung von Bescheinigungen, die Anmeldung von Versammlungen betreffend, ein Kostenantrag nicht zu erfolgen hat.

* Leipzig, 6. April. Daß vor einiger Zeit wiederholt über den trostlosen Zustand der Straßen in dem neugeglichen Theile des Westviertels geklagt wurde, ist allgemein bekannt, ebenso bekannt auch, daß eine baldige Abhilfe des Mischstandes in Aussicht gestellt worden war. Daß in der jüngsten Zeit anhaltende schlechte Wetter hat nun aber jene neuen Straßen in einen derartigen Zustand versetzt, daß stellenweise die Passage für Menschen und Vieh thatsächlich unmöglich geworden ist. Es wird uns hierzu ein Vorkommniß erzählt, das mehr als alles Andere für die dringende Nothwendigkeit einer schleunigen Abhilfe spricht. Als nämlich heute Vormittag der die Packete ausführende Postwagen die Marschnerstraße passirte, widerfuhr ihm plötzlich das Unglück, daß er mitten im Morast stecken und nicht Anderes übrig blieb, als das Gefährt mit vereinten Kräften buchstäblich herauszuarbeiten, während die Begleitungsbeamten die Postpakete x. von der Unglücksstätte aus einzeln nach den betreffenden Häusern zu tragen gezwungen waren.

— Herr Prof. Förgie gab in seinem Zaubertheater am letzten Sonntage vor einem zahlreichen Publicum und unter rauschenden Beifallsbezeugungen seine erste Vorstellung. Er bietet aber auch in der That fast noch mehr, als man nach dem ihm vorausgegangenem guten Rufe erwarten konnte. — Das Innere der großen Halle ist in einen geschmackvoll decorirten Salon umgewandelt, und auch die glänzend beleuchtete Bühne ist schön decorirt. Das Auftreten Herrn Förgie's ist nobel und ansprechend, sein Vortrag correct, leicht fließend, immer anständig und dabei nicht ohne Humor. Was aber die Hauptfache ist, seine Zauberkünste führt er so leicht und sicher aus, wie wir bisher nur bei wenigen seiner Kollegen gesehen. Dabei ersichert er sich ob noch durch Hindernisse u. s. w., die er selbst herbeiführt. So steht er z. B. den Karten-Talon, aus dem die von Jemand gezogenen Karten hervorspazieren sollen, nicht in ein Blechmaterial oder in ein Glas, wie wir sonst gesehen, nicht es vielmehr einem Knaben an den Rücken, und das bekannte Ringspiel, Thalererfahrungen, das Erscheinen der gefüllten Wasserbeden, den unerwartlichen Hut u. s. w. führt er zum Theil nicht vor den Zuschauern aus, ohne daß man ihm nur das Geringste ablauschen könnte. Unter den neuen Productionen steht die mit dem „gallischen Hahn“ oben an. Dieser Hahn ist nämlich ein wahres Meisterwerk mechanischer Kunst; denn er frist, säuft und kräht nicht nur ganz naturgetreu, sondern giebt auch durch Flügelschläge an, wie viel Jemand mit drei Würfeln geworfen und zieht mit dem Schnabel die Blätter aus dem Talon heraus, die Jemand daraus gezogen und dann wieder hineingesteckt hatte. — Was die gymnastische Künstlerfamilie Geselli betrifft, so hat uns lange keine dergleichen Familie gleich bei ihrem ersten Auftreten so angesprochen, wie sie; denn die vier jungen Leute (drei Brüder und eine Schwester) verbinden mit äußerem Liebreiz eine Grazie in all' ihren Stellungen und Bewegungen und auch bei den schwersten Künften eine Art munteren Humors, der sich in den stets heiteren Mienen ausdrückt. Wenn sie nun aber erst so recht in voller Arbeit sind und ihre samosen Kunstproductionen eine fortwährende Steigerung zeigen, bis sie endlich an einer Grenze angelangt, die, so weit die menschliche Natur ausreicht, nicht mehr überschritten werden kann, dann sehen wir diese jungen Leute nicht bloß mit Wohlgefallen, sondern auch mit größter Bewunderung an. Welche außerordentliche Biegsamkeit, Elasticität und Gewandtheit zeigt der kleine, wohl kaum dreizehn Jahr alte Kunstschadmann, und wie viele ganz neue Grotesken, unermüdlich in seiner Kunst, führt er aus! Die beiden älteren Brüder arbeiten im Doppeltrapeze um die Wette

Rechnung 13,250.

Abonnementspreis viertel, 4/2 \mathcal{M} ,
incl. Fringetohn 5 \mathcal{M} .
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 36 \mathcal{M} .
mit Postbeförderung 45 \mathcal{M} .
Inserate 4gesp. Bourgeois, 20 Pf.
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis. — Tabellarischer
Satz nach höherem Tarif.
Reclamen unter dem Redactionsstrich
die Spaltzeile 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pränumerando
oder durch Postvorschuß.

und die Gruppierungen, die sie dabei bilden, sind oft sehr gewagt und halbbrechend, werden aber von ihnen doch immer mit heiterem Muthe ausgeführt...

Es gericht der Officin von Bernhard Tauchnitz gewiss zur Ehre, daß jetzt fast jährlich ein goldnes Jubeljahr eines in derselben beschäftigten Gehilfen zu feiern ist...

In Grimma wird es mit Befriedigung vernommen werden, daß das Finanzministerium den Recurs des Rittergutsbesizers v. Böhlau gegen den Bau der Waldetalbahn...

Der „Köln. Ztg.“ schreibt man aus Dresden, 2. April: Es war seit lange üblich, bei der feierlichen Procession in der katholischen Kirche während der Osterszeit auch Militär in Parade-Anzug Spalier bilden zu lassen...

Die Zeitung von Soldaten, und zwar in größerer Menge, sei unerlässlich, um die Ordnung aufrecht zu erhalten. Die dabei von den Soldaten vollzogenen Ehrenbezeugungen galten übrigens nicht dem Sanctissimum, sondern der Person des an der feierlichen Theilnahme des Königs...

Der „Dr. Anz.“ schreibt: fünf treue Arbeiter ein und derselben Gehalts erhielten am Montag in Dresden verdiente Aufzeichnungen; es sind dies die in der Bogendruckerei und Ledererei von Söring beschäftigten Herren Ebr. Geise, Peter aus Jannitz bei Zwenkau, C. Fr. Strube aus Dresden, Ernst Mor. Kauer aus Borsdorf bei Moritzburg u. Fr. Claus aus Connewitz bei Leipzig...

Arbeitnehmer die Herren Beyer und Strube die vom königl. Ministerium des Innern ihnen verliehene silberne Medaille mit der Aufschrift „Für Treue in der Arbeit“...

„Arisien“, 6. April. In der letzten Sitzung unseres Stadtgemeinderathes wurde über den Umbau des hiesigen Rathhauses verhandelt. Es wird vor der Hand der Abbruch des westlichen Theils und der Einbau mehrerer Schulzimmer auf dem Oberboden beabsichtigt.

Der „Bögl. Anz.“ berichtet aus Plauen, 6. April: Seit Montag Vormittag haben sämtliche Arbeiter der mechanischen Weberei der hiesigen Firma Böhrer & Sohn — wie man hört über 120 Personen — die Arbeit eingestellt.

„Duisch“, 6. April. Das hiesige Schwurgericht hat in seiner gegenwärtigen Sitzung die Aufgabe, recht abschließende Urtheile abzugeben. Gestern fand ein 41 Jahre alter Handarbeiter, Namens Schädlich aus Rempehagen bei Auerbach, vor den Schwärken, dessen Thät mit Geld und Abscheu erfüllen mußte.

Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau, Grimma, Str. 2, 1. Abziehbilder-Fabrik in Lack, Porzellan u. Glasfarben C. Hesse, Mendelssohnstrasse No. 2.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik, 22. Hainstrasse 22. Grosses Lager fertiger Geschäftsbücher in Mark-Liniatur.

Pepsin ist ein von der gesammten Medicin anerkanntes Hausmittel, als wertvoller Ersatz bei krankhaften Zuständen des Magens mangelnden Magen-saftes.

Otto Meissner, Nicolaistraße 52. Pepsin ist ein von der gesammten Medicin anerkanntes Hausmittel, als wertvoller Ersatz bei krankhaften Zuständen des Magens mangelnden Magen-saftes.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche

Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz für Herren, Damen und Kinder in wels, dunkel und mit vollständigem Leinwandbesatz.

Strohhatfabrik C. Schulze, Neumarkt No. 11. Filzhüte — Strohhüte in gros — en detail Gebrüder Hennicke, Duffabrik. — Grimma'sche Straße.

Heinrich Kamper, Rathhausstraße 28, Größte: Restaurent Dörmann. Bedeutendes Engros-Lager in Gravaten, Schleißen eigener Fabrik auch Barren Cavalliers, Schmücken etc.

Für Engros und Export. Eine leistungsfähige Fabrik von ausländ. wünsch. den Alleinvert. in jeder Stadt an ein großes Haus, für ihr Fabrikat (ein Conium und Westartikel) passend für Kurzwaaren und Eisenhandlungen, zu übertragen.

Delicatee-Export! Der marine Dstseebering hat sich seit einigen Jahren zu einem so bedeutenden Export-Artikel emporgeschwungen, daß die nachfolgende statistische Notiz für unsere Leser von Interesse sein dürfte.

Tageskalender. Weichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 3, Bette's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet. Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Schütz, Früh 9 bis Nachm. 1/4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditiionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückbildungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

Städtisches Vertheilung. Expeditiionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Anktionen nur bis 2 Uhr.

Generel-Delegation: Centralstelle in der Woche des Rathhauses; I. Feuerwache, Rathausmarkt im Strohhaus; II. Feuerwache, Waggelgasse 1; V. Feuerwache, Schillerstraße 15, in der V. Bürgerstraße.

Derberge für Dienstmädchen, Kohlgrabenstraße 12, 30 Pf. für Kopf und Kochquartier. Derberge zur Deimath, Albinstraße 52, Nachtquartier 20-50 Pf., Mittagstisch 40 Pf.

Reines Theater. Befestigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. In melden beim Theater-Inspector. Städtisches Museum, geöffnet von 10-4 Uhr, gegen Entrichtung von 50 Pf.

Museum für Völkerkunde, im alten Johannishospital, Grimma'scher Steinweg 46, 2 Treppen; geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.

Schützenhaus mit Trionngarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entree 50 J.

C. A. Klemm's Musikalien- u. Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Lehranstalt für Musik. (Musikalien u. Pianos) Neumarkt 14, Hobe Lalle.

Bernhard Freyer, 19 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 39. Chineseische Theehandlung von Kreischmann & Gretschel, Katharinenstrasse 18.

Grosshandlung exot. Vög. u. Naturalien etc. Karl Gudera, Hebe Str. 10. Besuch unentgeltl. J. A. Hietel, Grimm, Str. No. 16, Manufaktur, Manufaktur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolla.

Grosses Sortiment von Regulir-Ofenen. Hermann Linke, Litterstrasse No. 5. Gummi Waaren-Bazar, 5. Petersstrasse 5.

Gumm- und Guttapercha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei IS. Schützenstr. Gustav Krieg. Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 1, assortirtes Eisen-Lager aller bekannten Ofen und Röhrenmaschinen.

Neues Theater. Mit aufgehobenem Abonnement. Die Zauberflöte. Oper in 2 Acten von E. Schikaneder. Musik von Mozart. (Regie: Herr Seidel)

Personen: Sarastro, Tamino, Die Königin der Nacht, Pamina, ihre Tochter, Der Sprecher, Erster Priester, Zweiter Priester, Dritte Dame, Konstantin, ein Mohr, Papageno, Papagena, Drei Genien.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Freitag, 9. April (mit aufgehobenem Abonnement): Die beiden Klingsberge. Der Präfident. Graf Klingsberg, Vater, und Walter — Friedrich Daake.

Altes Theater. Jopf und Schwert. Historisches Lustspiel in 5 Acten von Carl Gutschow. (Regie: Herr Hande.)

Personen: Friedrich Wilhelm I., König von Preußen, der Vater Friedrichs des Großen, Die Königin, seine Gemahlin, Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter, Der Erbprinz von Baiern, General von Gumbow, Wähe und Graf Schortlin, Vertraute des Königs, Graf Sedendorf, kaiserlicher Gesandter, Ritter Getham, großbritannischer Gesandter, Frau von Bieder, Damen der Hofgesellschaft, Frau von Holtenbof, Königin, Fräulein von Sonnfeld, Dame der Prinzessin, Cordermann, Kammerdiener des Königs, Kamle, Kammerdiener der Königin, Eckhof, Grenadier, Ein Lakai des Königs, Generalle. Officiere, Hofdamen, Mitglieder der Tafelgesellschaft, Grenadiere, Kavalien, Ort der Handlung: Das königliche Schloß zu Berlin.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Freitag, 9. April: Vödecker. Durchs Schlüsselloch. Ein gebildeter Hausfnecht. Dreck, Krümel und Nitsche — Herr Tabe, vom Stadttheater in Dortmund, als Gast.

Die Direction des Stadttheaters. Freitag, 9. April: Vödecker. Durchs Schlüsselloch. Ein gebildeter Hausfnecht. Dreck, Krümel und Nitsche — Herr Tabe, vom Stadttheater in Dortmund, als Gast.

Die Direction des Stadttheaters. Freitag, 9. April: Vödecker. Durchs Schlüsselloch. Ein gebildeter Hausfnecht. Dreck, Krümel und Nitsche — Herr Tabe, vom Stadttheater in Dortmund, als Gast.

Die Direction des Stadttheaters. Freitag, 9. April: Vödecker. Durchs Schlüsselloch. Ein gebildeter Hausfnecht. Dreck, Krümel und Nitsche — Herr Tabe, vom Stadttheater in Dortmund, als Gast.

Die Direction des Stadttheaters. Freitag, 9. April: Vödecker. Durchs Schlüsselloch. Ein gebildeter Hausfnecht. Dreck, Krümel und Nitsche — Herr Tabe, vom Stadttheater in Dortmund, als Gast.

Vandeville-Theater.
Donnerstag, den 8. April.
Mittagsleben.

Carl-Theater.
(Coppienstraße 6.)
Donnerstag den 8 April 1875:
Familie Förner.

Germania-Theater.
(Dittler's Garten, Peterstraße Nr. 16)
Donnerstag den 8 April 1875: 3. Gastspiel des Hrn. Eduard Schumacher.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. früh. *5. 30. früh. *6. 11. Nachm. *7. 25. Nachm.

Mittheilung über den Verkauf von Eisenarbeiten, Eisenblech, Eisenband, Eisenwerkzeuge etc.

Mittheilung über den Verkauf von Eisenarbeiten, Eisenblech, Eisenband, Eisenwerkzeuge etc.

Mittheilung über den Verkauf von Eisenarbeiten, Eisenblech, Eisenband, Eisenwerkzeuge etc.

Mittheilung über den Verkauf von Eisenarbeiten, Eisenblech, Eisenband, Eisenwerkzeuge etc.

10. (via Döbeln): 7. 55. Vorm. (nur von Hofen).
11. 50. Vorm. (Freiberg).
12. 4. 55. Nachm.
13. 10. Abends (Freiberg).

R. Handelsgericht Leipzig.
Eingetragen: Firma Valentin Tamm (Königsplatz).
Erlöschten: die Firma Christian Fr. Schmidt hier.

Kgl. Bezirksgericht Leipzig.
Am 8. April Vormittags 10 Uhr Versteigerung verschied. Holzwaaren in Auctionslocale des R. Bezirksgerichts.

Grundstücks-Versteigerung.
Von dem zu Kayser's Gut in Connowitz gehörenden wirtschaftlichen Arealen sollen im Auftrage des Besitzers folgende Feldparzellen des Arealbuches für Connowitz.

Häuser- u. Bauplätze-Versteigerung.
Bewegen Wegzugs des Besitzers sollen
Montag den 26. April 1875
Vormittags 10 Uhr

Schmiede-Verkauf.
Eine in bester Lage in Eilenburg befindliche Schmiede mit guter Ausrüstung soll
Donnerstag den 13. d. M.
Nachmittags 2 Uhr

Auction.
Freitag, 9. April, versteigere ich Universitätsstraße 2, aus einer Concursmasse
100 St. schwarze Double Orleans.

Grosse Auction!
Heute und folgende Tage versteigere ich im Auftrage einer Fabrik eine große Partie Schubwerk für Damen u. Herren
Neumarkt Nr. 1.

Wein-Auction.
Morgen Freitag den 9. April Vormitt. 10 Uhr sollen im hiesigen Städt. Lagerhause ca. 600 Flaschen feine gut gepflegte Roth- und Weißweine in Flaschen, wegen Unterlassung des Rückkaufs zu jedem Preis versteigert werden.

Schulbücher,
antiquarisch billig bei Martin Selter,
Neumarkt 8
Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Corresp. wird gründlich gelehrt Nürnd. Straße 1, I. 118.

Handelwissenschaften.
Einfache u. dopp. ital. Buchführung, kaufmänn. Rechnen, Wechselkunde, franz. u. engl. Corresp.
Paul Heckert,
Kaufmann und Lehrer der Handelswissenschaften.

English Lessons
Mr. Wrankmore,
Katharinenstrasse No. 25, III.
Ein Conservatorist, d. bereits früher mit Erfolg unterrichtet hat, wünscht Clavierunterricht zu ertheilen.

Häuser- u. Bauplätze-Versteigerung.
Bewegen Wegzugs des Besitzers sollen
Montag den 26. April 1875
Vormittags 10 Uhr

Zahnarzt Gorbardt,
An der Pleiße 6, Vordergebäude von Reichels Garten (Vorstedenstraße).
Zahnarzt Wirth.

Zahnarzt Dr. Lönk,
Gartenstraße 30, II.
Künstliche Zähne u. Mundoperat.

Kaufvermittlungs-Bureau.
Painstraße 25, Tr. C. I. vermittelt Käufe und Verkäufe jeglicher Art bei strengster Discretion.

Local-Veränderung.
Von 1. April a. e. befinden sich meine Geschäftlocalitäten
in Leipzig, Hobe Straße Nr. 10.
Karl Gudora,
Großhandlung erotischer Bogen, Naturalien etc.

Local-Veränderung.
Meine Werkstatt und Wohnung befindet sich von heute ab Blücherstraße Nr. 8.
Leipzig, den 6. April 1875.

Wohnungs-Veränderung.
Unterzeichnete wohnt jetzt
Bayerische Strasse No. 21, III-
Franz Buchner,
Musikdir.

Wohnungs-Anzeige.
Meine Wohnung befindet sich jetzt Salomonstraße Nr. 20b.
F. Winkler-Kaltenborn, Hebammen.

Zöpfe
von 1 Mk., Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst Schütze, Friseur, Theat.-Pass.

Putz
wird geschmackvoll u. billig gefertigt, Strohhüte werden gewaschen und gefärbt Turnerstraße Nr. 20 parterre, 1. Thüre.

Auction.

30,000 Stück weisse zugerichtete Kürschnermaschinen,
30 Ballen echt türk. Blättertabak

folien für Rechnung eines auswärtigen Hauses
Donnerstag den 8. April
früh von 9 Uhr durch Notarzeichen im
hiesigen städtischen Lagerhause
in größeren Partien öffentlich meistbietend versteigert werden.
J. F. Pohle, Auctions-Commissar

Versteigerung.

Vom 19. April ab versteigere ich in der früheren Wohnung des Herrn
Theodor Würtz, Leibnizstraße Nr. 27, 2. Etage, die demselben zugehörigen,
bei seinem Wegzuge zurückgelassenen Zimmer- und Wirtschaftssachen, darunter
ein Pianino.
(H. 31869.)

Emmerich Anschütz, Notar.

Credit- und Sparbank-Verein.

(Eingetragene Genossenschaft.)
Geschäfts-Uebersicht
am 31. März 1875.

Activa.		Passiva.	
Cassabestand	44,916. 92.	Eingez. Mittel Stamm-Anteile	379,770. —
Wechsel	641,686. 40.	Spar- und Depositen-Gelder	697,856. —
Conto-Corrente-Debitoren	438,952. 19.	Conto-Corrente-Creditoren	131,694. 95.
Händler	58,564. 50.	Reserve-Fond	16,212. —
Hypotheken-Ansprüche	105,538. 8.	Wechsel-Incassi	27,874. 19.
Diverse Debitoren	21,353. 60.	Diverse Creditoren	85,644. 85.
	1,339,041. 99.		1,339,041. 99.

Geschäfts-Umsatz vom 1. Januar bis 31. März 1875 11,320,208. 78.
1874 4,615,535. —
Rebr 6,704,673. 78.

Geraer Actienbierbrauerei

zu Tinz bei Gera.

Betriebsausweis.

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1875,
gebraut 8160 Hektoliter, verkauft 8015 Hektoliter,
in gleichem Zeitraum 1874 6400 4404
daher mehr 1875 gebraut 1760 Hektoliter, verkauft 3611 Hektoliter,
vom 1. October 1874 bis 31. März 1875
gebraut 19,740 Hektoliter, verkauft 16,081 Hektoliter,
dagegen in der Zeit ab 1. Oct. 1873 10,240 5400
bis 31. März 1874
daher im lauf. Geschäftsjahre mehr gebraut 9500 Hektoliter, verkauft 10,681 Hektoliter.

Die Betriebsdirection.

Leipziger Fremdenliste mit Anzeiger

erscheint nur allein täglich früh 7 Uhr

in der Expedition: Grimma'sche Straße Nr. 23, I.

Schüler-Cursus im Floret-Fechten.

Mehrfache Aufforderungen veranlassen mich, am 8. April einen Cursus im Floretfechten nach
dem in der Armee eingeführten System zu eröffnen. Anmeldungen hierzu erbitte ich mir Nachmit-
tags von 4 bis 5 Uhr im Fechtsaale des Modernen Gesamtgymnasiums, Peterskirchhof, Hirsch.
H. Kretschmar, Fechtlehrer.

Nordstrasse No. 17.

Allen geehrten Kunden und einem sonstigen werthen Publicum die ergebene Anzeige, daß das
bisher unter der Firma B. Mehlmann bestandene Atelier für Glasmalerei und Glas-
schleiferei unter der Firma Mehlmann & Stender weiter geführt wird.
Alle in unser Fach schlagenden Aufträge werden nach wie vor prompt u. billigst ausgeführt.

Nordstraße 17. Mehlmann & Stender.

Strohhut-Bleiche

von Gustav Oehme, Petersstr.
Nr. 40, empfiehlt sich im Bleichen
u. Färben getr. Strohhüte, Bleichen
u. Modernisiren à St. 10 π .

Markt 17. Specialität in Musik-Gegenständen Markt 17.
(Königsbau.) (Königsbau.)

Export. F. W. Bossert Export.

aus Offenbach a/Main.

Fabrikant in Album und Phantasie-Gegenständen.

Album in Leder und feiner Holz-Schnitzerei,
Herren- u. Damen-Necessaires, Schmuck- u. Arbeitskasten,
Toilette-, Flacon- u. Handschuh-Kasten, Visitenkartenteller,
als: Drehtempel für Cigarren etwas ganz Neues!
und Liqueure und zwar
Tische, Stühle, Fuss-Schemel, zum Anseinsanderschrauben eingerichtet,
Flaschen, Fässchen, Bierseidel in Crystall etc.

Grosses Lager in Musik-Werken 1-96 von Arion.

Für Export. Gemalte Artikel. Für Export.

Spaa goods.

Robert Friedel & Co., Stuttgart,
1. Sainstraße 1, 1. Etage.

Glaswaaren-Fabrik

Lovie & Wolf

Sermisdorf u.K., Schlesien.
40. Petersstraße Nr. 40.

Musterlager Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.
Gebr. Rheinhold aus Düsseldorf.
Nouveautés von gewebten elastischen Gummiwaaren.
Schulte & Linden aus Lüdenscheid.
Grosse Auswahl in Nouveautés von Solitär- und Damen-
knöpfen, Garnituren, Gürtelschlossern etc.

Ausverkauf künstlicher Blumen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen Petersstraße 26, 1. Etage.

Reichhaltiges Musterlager

in feinen bronzierten und schwarz emallirten Eisengusswaaren
von Johannes Fischer & Co., Fabrikanten aus Offenbach a/M.
14 Petersstrasse 14, 1. Et.



En gros. Export.
Glacé-Handschuh-Fabrik
von Alex. Huber & Co.



aus Arnstadt in Thüringen,
Auerbachs Hof No. 60 und 61.

Brühl 88, 1. Et. Hoffmann & Lewy, Brühl 88, 1. Et.

Leipzig und Landesbut i/Schl.
Fabrik u. Lager schles. Leinen, Bettzeuge u. Gedecke.

Bürsten-Fabrik

von Baudler & Spanaus in Coburg
befindet sich an Thomaskäse No. 4, 3. Etage.



Alle Sorten Kinderwagen
verbesserter Construction,
Krankenstühle u. Wagen,
Spielwaaren.

Louis Schmetger & Co.,
Nothenburg a. Th.

Petersstrasse No. 41, 3. Etage, Hohmanns Hof.

Eis-Abonnement.

Meiner werthen Kundschaft wie einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß mein
Magazin nur mit dem reinsten Kerneis gefüllt ist, welches ich zu möglichst billigen Preisen
abgebe. Bitte gefälligst um rechtzeitige Bestellungen, damit ich jedem Wunsch genügen kann.
Preiscurante stehen gratis zu Diensten im Bier-Depot Petersstraße 40, woselbst auch Be-
stellungen erbeten werden.

NB. Preiserhöhung tritt bei zeitigen Abonnements in dieser Saison nicht ein.
Königsbau
Friedr. Rödger.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, dass ich mit heutigem Tage
am hiesigen Platze Tauchaer Strasse No. 3 ein
Materialwaaren- und Productengeschäft,
verbunden mit bestassortirtem
Tabak- und Cigarrenlager

eröffnet habe.
Indem ich bitte mein Unternehmen durch recht zahlreichen Zuspruch zu unterstützen,
versichere gleichzeitig stets coulaute und billigste Bedienung, und empfehle mich
Hochachtungsvoll ergebenst

Moritz Lincke, Tauchaer Strasse 3.

Milcherei, Frankfurter Strasse No. 43.

Berufen von frischem Rindfleisch, pro Pfund 48-60 π .

Ostsee-Fett-Seringe (neue vom Frühlingsfange). Präparirt
Berlin 1873. Sofort nach dem Fange in einer von mir neuerfindenen pilant und wohl-
schmeckenden Sauce marinirt und in hermetisch verschlossenen Dosen verpackt, worauf
die Temperatur ohne jeden Einfluß ist. Ich halte jede weitere Empfehlung für über-
flüssig, bemerke aber, daß diese feine und billige Delicatsesse in wenig Jahren eine dauernde
Anerkennung selbst bei den höchsten Herrschaften gefunden hat, in Dosen von 9 Pfd.
à Dose 6 π , desgl. in feinsten Tafelbutter gebraten à 6 π , Blumenberinge ge-
salzen à 4 π , Geräucherte Seringe à Rife von 7 Pfd. à 4 π . versende gegen
baar oder Nachnahme. Auch in allen renommirten Delicatsesshandlungen und Restaurat-
tionen vorrätzig.
S. Parfä in Barth a. d. Ostsee.
Hierzu ist's Bestellen.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Die Auszahlung der für das Jahr 1874 auf 3 1/2 % festgesetzten Dividende der Stamm-Aktien dieser Eisenbahn wird, unter Abrechnung der bereits im Juli v. J. gezahlten zwei Prozent mit

Dreizehn Thaler auf jede Actie,

auch hier selbst, und zwar in den Wochentagen vom 1. bis 15. April ex. einschließlich, Vormittags von 9 bis 12 Uhr gegen Einreichung der Dividendenscheine in der Güter-Casse auf diesseitigem Bahnhause bewirkt.

Leipzig den 28. März 1875.

J. H.:
Der Ober-Güterverwalter Jung.

Credit- und Sparbank-Verein.

Eingetragene Genossenschaft.

Nachdem die Generalversammlung die Dividende für das Jahr 1874 auf

Zehn Procent

festgesetzt hat, kann dieselbe nebst 6 % Zinsen für die im Laufe des Jahres 1874 eingezahlten Stammantheile von heute ab an unserer Casse, im Kramerhause, in Empfang genommen werden.

Leipzig, am 6. April 1875.

Das Directorium.

Dr. Willig. W. Zelle.

**Die k. k. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
Azienda in Triest**

übernimmt auf beliebige Dauer die Versicherung von
Warenlagern, Vorräthen, Mobiliar aller Art gegen Feuer- und
weiter von

Waren auf der Reise gegen Feuer- und Reisegefahr

zu billigen festen Prämien.

Die Policen ertheilt prompt

Leipzig.

die Hauptagentschaft für Sachsen etc.

Frank Jäger, Gaisstraße Nr. 22.

Höhere Web- u. Fabrikantenschule

Werdau i. S.

Specialität: **Buchskin-Fabrikation,**

eröffnet mit 1. Mai ihren neuen Coursus. — Prospecte gratis.

Das Directorium.

Wohnungs- und Geschäftsveränderung.

Wir beehren uns, einem geehrten Publicum hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß unser

Technisches Bureau für Feuerungsanlagen

fortab sich nicht mehr in Pfaffenborser Straße, sondern in Leßingstraße Nr. 17, 2. Etage

befindet.

Um freundliche Berücksichtigung dieser Notiz ersuchen

Gedr. Fränkel jr.

Local-Veränderung.

Von heute ab befindet sich mein Lager von

Taschenuhren, Fournituren, Musikern u. Melodions
Reichstraße 43, erste Etage.

Leipzig, den 1. April 1875.

Ernst Molsweissig.

Local-Veränderung.

Unser Musterlager befindet sich von jetzt ab:

Brühl 77, im Plauen'schen Hof

2. Etage, Eingang in der Passage, Treppe A.

J. G. Zoeth & Söhne aus Poesneck.

Local-Veränderung.

Das Musterlager der Steingutfabrik von

Bates, Elliot & Co., Burslem, England,

beendet sich während der Messe Kuerbachs Hof, Gewölbe 28-30. Specialitäten:
Brilliant bedeckte Tafel-, Thee- und Wasch-Service, Krüge mit und ohne

Britannia Metal Beschlag.

Blech- u. Holzspielwaarenfabrik, eignes Fabrikat,

F. L. Strauss & Co.

aus N.-Neuschönberg b. Oiberrahau Katharinenstrasse No. 2, II.

Franz Kunort,

Cristall-Glas-Manufactur, aus Böhm. Kamnitz,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 22, 2. Etage.

Pauli & Rieck

Berliner Kurzwaaren.

Leipzig, Grimma'sche Strasse No. 26, Seller's Hof.

Das **Muster-Lager**
der **Cartonnagen- u. Holzwaaren-Fabrik**

von **Georg Adler** aus Buchholz i/S.

beendet sich jetzt

15 Petersstrasse 15, 1. Etage,

vis à vis **Hôtel Bavière,**

und empfiehlt sein Sortiment in Cartonnagen:

Bonbonnièren, Handschuh- und Taschentuch-Kasten,
Toiletten, Papeterien, Schmuck-Kasten, Arbeits-
Kasten, Schachteln etc. etc.,

in polirten Holzwaaren furnirt und massiv:

Cassetten, Handschuh- und Taschentuch-
Kasten, Toiletten, Löffel-, Thee-,
Tabaks-, Arbeits- u. Federkasten etc.

Beide Branchen

reich mit Neuheiten ausgestattet.

15 Petersstr. 15.

15 Petersstr. 15.

Die **Toilette-Seifen- und Parfümeriefabrik**

von **A. C. Diedeks Sohn**

aus **Wien,**

zur Messe: **Petersstrasse 15, 1. Etage,**

empfiehlt ihr

reichhaltiges Musterlager von Glycerin- und andern Toilette-Seifen,
kosmetischen Früchtenkörbchen, eingerichteten Cassetten, Seifen,
Extrahs, Pomaden, Sachets etc. etc. etc.

En gros.

Export.



Neue

Taschen-Hängematten

von

Hugo Rothner & Co.,

Schweidnitz i/Schles.,

Hängematten-Fabrik und Sellerie

Muster-Lager während der Messe:

Markt, Aussenseite, Bude No. 14, vis à vis Café National.

C. F. Eckhardt,
Wien.

Größte Auswahl aller Specialitäten Kurzwaaren in
Holz, Leder, Bronce, Meerschmaum, echt und
Imitation, Bernstein, Spazierstöcke; alle Sorten
Köpfe in Horn, Perlmutter, Steinmaß etc., Schuhwaaren.

Markt No. 2, 2 Tr. neben Kochs Hof.

Englische Waschgarnituren u. Tafelservice

empfehlen **Thomas Furnival & Sons,** Cobridge,

vertreten durch Lotz & Smend am Damm, Nicolaistraße Nr. 45, Kaufmanns
Hof 2. Etage recht.

Wegen Aufgabe meiner Shilps- und Cravatten-Fabrik soll das noch
vorrätige bedeutende Lager zu sehr billigen Preisen abverkauft werden.

Martin Gans

aus Hamburg,

Reichstraße Nr. 5, im Gewölbe.

Perlmutter-Waaren-Lager

eigener Fabrik



F. A. Schmidt aus Adorf in Sachsen,



Neumarkt No. 36 parterre.

C. Deffner

aus Esslingen a/Neckar,
Lackirte Blech- u. Metallwaaren, Bronze-, Kupfer- u. Plaque-Waaren.
Musterlager: Grimma'sche Strasse No. 6, 2. Etage.

Pfannschmidt & Wenz,

Nischerleben.

Musterlager

blanker und lackirter Blechwaaren, Haus- u. Küchen-Artikeln
aller Art, Kohlen-Eimern, Ofenschirmen u.
Grimma'sche Strasse Nr. 7, zweite Etage.

Metallwaaren-Fabrik Schwaeb. Gmünd Paul Holder & Co.

Musterlager von
Neusilber, versilberten Gegenständen und Neuestes in Galvanoplastik.
Hôtel Russie, Zimmer No. 64.

A. Ritter & Co., Esslingen, Württemberg,

Fabrik für Neusilber und versilberte Neusilberwaaren.

Reichhaltiges Musterlager während der Messe

Grimma'sche Strasse 32, 2. Etage.

Eine Partie aufrangirter Waaren
wird zu äußerst billigen Preisen abgegeben.

Alex Katsch,

Alfenide- und Neusilberwaaren-Fabrik.

Berlin SW.

Sellers Hof, 2. Etage.

Talmi, Gold double,

Oxyd, Silber u. vergoldete Uhrketten
in grosser Auswahl und besten Qualitäten, sowie prachtvolle Neuheiten in Schmucksachen
in den courantesten Genres.

51. Reichsstr. 51. Gebr. Kamper, 51. Reichsstr. 51.
1. Etage. 1. Etage.

Koch & Hofmann,

Dresden.

Alfenide- und Neusilber-Waaren-Fabrik,

vertreten im Locale des Herrn
Hugo Klitzsch, Goethestrasse Nr. 9 (Credit-Anstalt).

Hölderhoff & Exner aus Cöln.

Elegant decorirte Porzellane,
als Kaffee- und Thee-Service, Dessert, feine Tassen, Rauchgarnituren,
Blumenvasen u. in den geschmackvollsten Formen; besonders aber schöne Auswahl von
gefassten Schalen für Visitenkarten,
Blumenständern und Tischen in Holzfassung.

Porcelaines

W. Guerin & Co.
Limoges.

Nicolaistrasse 45 Amtmanns Hof, 2. Et. rechts.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau,
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

Cristall und Halbcristall

von Namur, Belgien,
Nicolaistrasse No. 45, Amtmanns Hof, 2. Etage rechts.

Die Musterlager der Cristalleries de Clichy (Paris)

Verreries de Meysenthal

Deutsch-Lothringen,
befinden sich: Hotel de Russie, Zimmer Nr. 34.
G. A. Stiel.

J. Vogelsang Söhne

k. k. österr. priv. Glas-Fabrik

aus Haida in Böhmen.

Musterlager: Café national, am Markt 1. Etage.

Export! Für Grossisten! Export!

Neuheiten

für den Weihnachtsbaum.

Brillant-Decorationen

für Salons, Gärten etc.

Clemens Keitel aus Regau,
zur Messe: Markt 3. Reihe, Bude 25.

Feine Thonwaaren.

Syderolithwaaren-Fabrik

von
Conrath & Hauptmann

in
Teplitz in Böhmen.

Musterlager: Hotel de Russie, Zimmer Nr. 31.

Lava-Waaren.

Daniel Pohle,

Syderolithwaaren-Fabrik,

Schwald bei Teplitz in Böhmen,

in Leipzig während der Messe Augustplatz 2. Glasreihe, beim Theater,
empfiehlt sein assortirtes Lager von Schreibzeugen, Briefbeschwerern, Rauchgarnituren,
Cigarrenhaltern, Feuerzeugen, Frucht- und Brotkörben, Fischhaltern, Blumen-
vasen, Zucker-, Bonaden-, Schmelz- und Tabakdosen u. u. als in schönster
Masse und feiner Manufaktur.

Gebrüder Schuster

am Marknenkirchen,

Musterlager von

Musikinstr. und Saiten.

Muerbachs Hof,
Treppe D, 1. Etage.

Manufactures de glaces, Bruxelles.

Muster von Hohl- und Fenstergläsern aller Art.
Hotel de Russie.

heiligt
Spezial
Berlin, P
Geschichte
inländer
hiesiger
heiligt gr
arz. Sp
Ora
durchaus
teure u.
billiger, c
Guer
b
Ihren
Bil
Reife
Zeit
wenig
subal
Wacht
lange
mit d
Bil
Riften
Ber
*) B
Markt
An
reinst
angene
frem
Jahrs
Jahrs
alle
und
Preis
Wach
Bege
Bab
cht
Th
Neum
Kro
Sch
Gru
& B
GL
empfehl
1 d-We
fabrik u. d
Za
empfehl
30. J. 30
Ro
W
Job
Se
Lo
Ga
M
Ko
M
Bar
W
G
für
M
der Gro
und fran
C
(No. 112

H. Ott, Ritterstraße 25, I.
heilt Geschlechts-, Haut-, u. Frauenkrankheiten, sowie Gicht und Rheumatismus.

Specialarzt Dr. med. Meyer
Berlin, Leipziger Str. 91 heilt brieflich Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie Schwächezustände, selbst in den hartnäckigsten Fällen, mit stets sicherem Erfolge.

Geschlechtskrankheiten
heilt gründlich **A. Schornor**, verpfl. Wandarzt. **Specialist, Neustädterhof 36, 1. Etage.**

Orange Blockschellack, durchaus haltbar, für Putzfabriken, Stuckaturen u. per 1/2 Kilo 2 M. 60 J., bei Posten billiger, empf. **Ed. Fahlberg Nachf.**, Kl. Fleischergasse Nr. 8.

Es er Hochwohlgeboren sage ich meinen besten Dank für die Ueberzeugung Ihres so ausgezeichneten Balsam **Bilfinger***, durch welchen mein kaiser Arm, woran ich seit längerer Zeit litt und an welchem sich alle angewendeten Heilmittel erfolglos erwiesen, sobald wieder hergestellt worden ist. Möchte Es Hochwohlgeboren noch recht lange der Menschheit erhalten bleiben, um mit diesem so vortreflichen Balsam **Bilfinger** noch recht viel Gegen Risten zu können.
Berlin, 24. Mai 72.
M. König, Brunnen-Strasse 71.

*) Zu beziehen durch die Engel-Apothek, Markt, sowie sämtliche Apotheken.

Durch 25 Jahre erprobt!
Anatherin-Mundwasser
von **Dr. J. G. Popp**,
I. I. Hof-Zahnarzt in Wien,
reinigt die Zähne und Mund und verleiht angenehme Frische. Haltbar und von feinstem Aroma ist es der beste Schutz gegen Zahngeschwüre, Zahnstein, rheumatischen Zahnschmerz, Lockerwerden der Zähne und alle Krankheiten, welche durch Nahrung und Contagien herbeigeführt werden.
Preis pr. Flasche 3 M., 2 M. u. 1 M. 25 Pf.
Anatherin-Zahnpasta, Pr. 2 M. u. 1 M.
Vegetabilisches Zahnpulver, Pr. 1 M.
Zahnpolier in Glas, Pr. 4 M. 50 Pf., erst zu finden in Leipzig bei:
Theodor Präzmann, Ecke vom Neumarkt u. Schillerstr. (Dresden, Schloßstraße Nr. 12), in d. Lindenapothek (Th. Schwarz), **Herm. Bachhaus**, Grimm. Str. 14 u. **A. Lurgenstein & Sohn**, Markt, Rathhaus.

Glycerin-Seife
empfiehlt in Duzend-Paqueten sowie in 1/2, 1/4, 1/8 u. 1/16-Riegeln à 2 1/2, 5 u. 10 Pf. die Parfümerie-fabrik **Georg Meißner**, Hotel St. Dresden.

Zahnstocher
empfiehlt alle Sorten von 25 J an bis 3 J 20 J 20 Stöckchen
Markt, 9. Reihe.
Frau Maria Köhning
aus Weissenfels a/S.

Robert Geppert & Co.,
Glasmanufaktur,
Goldschmied,
Auerbachs Hof, Treppe A, II.

Joh. Dan. Schwarte,
Solingen.
Federmesser und Rasirmesser.
Leipzig, Hôtel de Savière.

Fabrikzeichen:
Krone
G. V.

Gaetano Vaccani,
Halle a. S.
Markt 14. Budenreihe.
Kopf- und Kleiderbürsten in
neuen Façons, Reinsauge,
Thermometer etc.

M. Theilheimer
aus Fürth.

Barfußgässchen Nr. 7.
Ruster-Lager von Bürsten, Säumen,
Schmuckstücken, Orn., Besen- und
Schilfwaren etc. etc.

Für Alende-Geschäfte empfehle
Messerbänke
per Stuch von 22 Mark an. Proben gratis
und franco.
C. Günther, Berlin S. O.,
(No. 11375.) Stallgerstraße 19.

Das Musterlager
von Portefeuille-Waaren
von **Lippmann & Heymann**
aus Offenbach am Main
befindet sich Auerbachs Hof, Tr. G. II., bei den Herren Brühl & Kohn.
Office of Feigenbaum & Co. San. Francisco

Das Musterlager
der Phantasia-Cartonnagen-Fabrik
von **Oscar Schmidt** aus Sonneberg iTh.
befindet sich Auerbachs Hof Treppe A 1. Etage.
Reichhaltiges Sortiment von Neuheiten in Cartonnagen für Conditoreien,
Parfüm- und Seifenfabriken, Figuren-Cartonnagen etc.

G. F. Consbruch, Blefeld.
Director Import
Japanischer Waaren.
Musterlager: Brühl, Plauenscher Hof 2. Et.

Kramer & Löbl
aus Gablonz a/N. in Böhmen.
Musterlager
in
Glaswaaren, Bijouterien, Glasknöpfen, Perlen, Lustreglas.
Petersstrasse 18.

Vergoldete Bijouterien und Achat-Waaren
Engros und Export
von
Gustav Caesar aus Oberstein.
Musterlager in Leipzig: Barfußgässchen No. 2, 1 Tr.

Cahn & Horn
Offenbach a. Main.
Großes Muster-Lager von Reiseequisten, Portefeuilles-Waaren, Album und
Kunst-Recessaires. Nonholt! Korniker, Koffer, En tout cas.
Hôtel de Savière, Zimmer 33.

**Beachtenswerth für Einkäufer im Fuß- und
Modewarenfach.**
Binsenhüte
in den schönsten Dessins von 2 Thlr. an.
Florentiner- und Palmen-Herrenhüte
zu den billigsten Preisen empfiehlt
A. Lewy aus Berlin.
Zur Messe Augustusplatz 18. Budenreihe 3. Bude von der Straße rechts.

Harmonika-Fabrik
von
Ch. F. Pietzschmann & Söhne
in Berlin.
Zur Messe
Petersstrasse 7, 1 Treppe.

Ad. Philipp in Schönebeck a. E.,
Dampf-Steinussknopf-Fabrik,
erlaubt sich seinen werthen Kunden mitzutheilen, daß er diese
Oster-Messe nicht besucht,
solche indeffen ein gut assortirtes Lager in Steinussknöpfen jeder Art in
Schönebeck vorrätig.
Schönebeck ist Station der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, von Leipzig in ca. 2 1/4 Stunde zu
erreichen und geben zu jeder Tageszeitzüge hin und zurück. (H. 51290.)

Das Musterlager
der Holz- u. Blech-Spielwaaren-Fabrik
von **S. F. Fischer** aus Oberseifenbach.
Specialität: Bankasten, Uhren- u. Beschäftigungsmittel der Kinder, etc. nach Spiel's Originalen
befindet sich **Thomasgässchen Nr. 10, 3. Et.**

Specialität
echt gefasster imitirter
Brillant-Waaren.
Franz Schönfeld,
Juwelier aus Berlin.
Leipzig, Grimma'sche Str. 24.

Bijouteriewaaren-Fabrik
von
Theodor Schmidt
aus Oberseifen.
Musterlager während der Messe
Grimm. Straße Nr. 34, 2. Et.

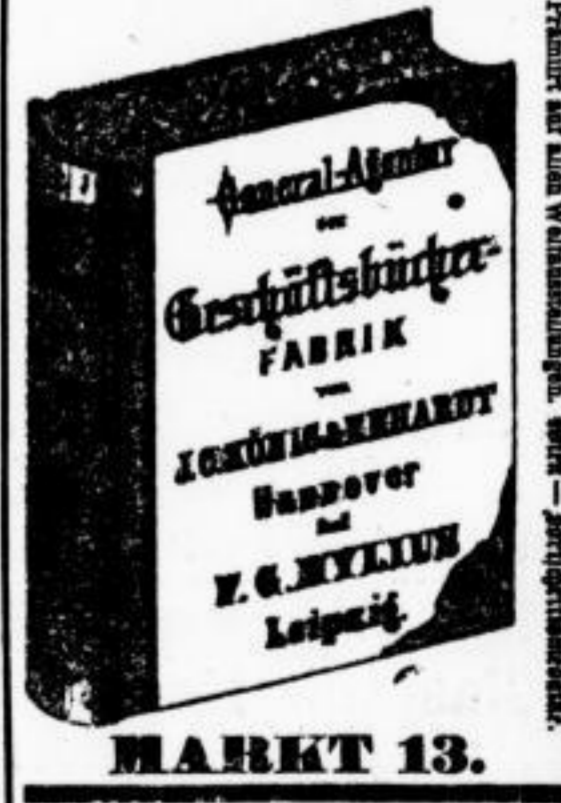
Nicolaistrasse
No. 5, III.
Löwen & Nordstreck Ni.
aus Elberfeld.
Nicolaistrasse
No. 5, III.

Julius Tuch,
Leipzig,
Cartonnagefabrik.
Specialitäten für Parfümerie, Choco-
laden- u. Zuckerwaaren-Fabrikanten etc.
Lindenstraße Nr. 4, parterre.

Jaquet-Sammete
zu Fabrikpreisen.
Lömpe & Rost.

Einen Posten
Engl. Piqués,
Bioletfelder Leinen,
Irländer Taschentücher
empfiehlt
Ferd. Salberg,
Plauen'scher Hof, Tr. B, II.

F. G. Mylius.



MARKT 13.
Lederwaaren-Fabrik
von
Max Glaeser, Berlin,
Neue Grünstraße 39.
Specialität: Portefeuilles etc.
Musterlager: **Sellers Hof**
Treppe B II.

Printed auf allen Verlagsanstalten. Wären - fertigmacherei.

Folgende Musterlager befinden sich während der Messe **Europäische Börsenhalle, Katharinenstrasse No. 6, 2 Treppen:**

Berliner Lampen- und Broncewaaren-Fabrik
vormals **C. H. Stobwasser & Co.**
Action-Gesellschaft.

J. Uffrecht & Co. aus Neuhaldensleben
Syderolithwaaren.
Terre de Bohème. Lava goods.

Comptoir des Quincailleries réunies de l'Est,
Fabriken von verzinnten, lackirten und emallirten Geschirren,
Schlössern aller Art, Holzschrauben, Schlüssel-, Ringeschrauben, Metall- und Maschinenschrauben,
Wagen- und Radschrauben, Hämmer, Striegel, Fenster-, Winkelhaken etc.

Action-Plaqué-Fabrik Esslingen in Württemberg
Silberplattirte und broncirte Kupferwaaren.
Reichhaltige Collection — viele Neuheiten!

Manufactures de Porcelaines
Leullier fils & Bing, Paris,
Tafel-, Kaffee- und Thee-Servicen.
Grosse Auswahl in neuen Artikeln und neue Majolica,
Montures Bronce, petit meubles, Cachepots, Blumentische, Jardinières etc.
Bedeutend vergrössertes Musterlager.
Katharinenstrasse No. 6, 2 Treppen.

Königsbaus, Hof, am Markt.

Musterlager
von Spielwaaren
von
Emil Bischoff
aus Sonneberg.



Die Kinderwagen-Fabrik
von Emmermann & Knabe aus Seitz hat
Musterlager
Petersstrasse 20, Stadt Wien, 1. Etage



Das Musterlager der
Porcellan- und Steingut-Fabrik
von **Carl Schaff** vormals **J. F. Lenz**
in Zell a/H., Baden,
befindet sich **Muerbachs Hof, Tr. U. 2. Etage.**

Franz Wagner,
Glasraffinerie und Broncemanufactur
Meistersdorf in Böhmen
empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller neueren Gattungen Bedarfs- und Kunstartikel von
Glas mit echt galvanisch vergoldeter Broncefassung.

Zur Messe:
Augustusplatz: 4. Budenreihe,
mittlerer Durchgang, Eckbude, Theaterseite.

Musterlager von
Bruyère-Pfeifen, Horn Dosen und Kämmen.
Notton & Fuaud aus St. Claude (Jura)
befindet sich Petersstrasse 19, 2. Etage.

Königsbaus, Hof, am Markt.

Pa. Peitschen-Schnur

in vorzüglicher Qualität empfiehlt die
Hängematten-Fabrik und Sellen
von
Hugo Roithner & Co.
Schweidnitz i/Schles.
Musterlager während der Messe:
Markt Aussenselte, Bude No. 14, vis à vis dem Café national.

Holzschnitzereiwaaeren
Fantasie-Artikel
L. Hellmann aus Nürnberg
Petersstrasse No. 37.

C. Credner aus Mainz,
Sandschuhfabrik.
Lager von Glacé-, Waschleder- u. dänischen Handschuhen (gants de Suède)
von den billigsten Sorten von 3 Thlr. per Duzend bis den feinsten Primaarten.
Hôtel Stadt London II. Etage, Nicolaistrasse 9.

J. Vogel's Sohn,
Meistersdorf (Böhmen.)
Fabrik von böhmischen Glaswaaren,
als: Goldglas-Krone, Brochet, Medaillon, Ohrringe etc.
Musterlager: **Hôtel de Baviere.**

Jos. Jaidel, Wien.
Großes Kupfer-Lager Wiener Kurz- und Galanterie-Waaren und neue
Patent-Stahlkoffer
Hôtel de Baviere, Zimmer No. 65.

Manufactur von Palm- und Panamahüten von
S. Stern in Zweibrücken
per Offeneresse: **Grimma'sche Straße Nr. 21 im Hofe rechts.**

!!!Avis für Wäsche-Fabrikanten u. Leinwand-Geschäfte!!!
Hempel-Taschentücher.
Das Gediegenste, Schönste und dabei Preiswertheste in weisseinen Taschentüchern, die bis jetzt
unübertroffen, kann nur durch mich aus erster Hand bezogen werden. — Zugleich offerire ich eine
Partie von 6000 fein gestickten Herren-Einlagen ungemein billig.
Sigmund Frank im Großen Blumenberg.
Besitzer der ersten Medaillen aller größeren Welt-Ausstellungen.

No
Ca
Aus
kunft
der
alten
dem
Haupt
liche
Ro
moderne
nung
welder
Victor
menge
ehemals
Italien
gewicht
anderen
wird
lich
dächst
welche
widelun
ration
Gut
der
und in
die
italien
ihre
der
dynastie
an
geboren
nur
fortschritt
bei
wart
Der
das
dem
corps
der
die
bis
Am
Dieser
decorative
amten
nämlich
secretair
Klasse
hat
Bismarck
ist
Ganz
auf
behörden
das
eben
Bevollm
schen
Kaiser
Die
ten
Lefung
füllt.
Abg.
aus
zu
seit
seiner
die
Vertrag
hung
ten
übliche
jed
wache
Wege
Ausführ
tung
rien
entw
jedoch
Siege
werde
ner
Papste
treter
die
solgung
die
großen
preussisch
Nachdem
Entwurf
der
sen
rung
montane
der
leben.
oder
die
darüber
ruption
dem
Bischofs
selbe
Raige
haben.
gegen
von

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Aus Anlaß der Monarchen-Zusammenkunft in Venedig sagt die „R. Fr. Pr.“: In der alten Dogenstadt, wo einst ein deutscher Kaiser dem Papste den Steigbügel hielt, baldigt jeht das Haupt jener Dynastie, in welcher die mittelalterliche Kaiseridee zu erblicken bestimmt war, dem modernen Gedanken der nationalen Selbstbestimmung. Das ist wenigstens der historische Reflex, welcher auf die Umarmung Franz Josephs und Victor Emanuels angeht...

Der Kronprinz wird, wie im vorigen Jahre das württembergische, so im kommenden Herbst dem Borneum nach das erste bairische Armeecorps in seiner Eigenschaft als Generalinspector der vierten Armeedivision inspizieren. Ueber die Wahl des Kronprinzlichen Hauptquartiers ist bis jetzt Näheres noch nicht bestimmt.

Am Geburtsstage des Reichskanzlers haben, da dieser selbst einer Auszeichnung durch Ordensdecorationen kaum noch fähig ist, die ersten Beamten der beiden von ihm geleiteten Ressorts, nämlich Staatsminister Delbrück und Staatssecretar von Bülow, den Kronorden erster Klasse vom Kaiser erhalten. Diese Verleihung hat ganz augenscheinlich den Zweck, dem Fürsten Bismarck eine Aufmerksamkeit zu erweisen, und ist auch in diesem Sinne überall verstanden worden. Ganz besonderen Werth soll übrigens der Kanzler auf die Ehrenbezeichnung der Kölner Communalbehörden gelegt haben, von denen ihm bekanntlich das städtische Ehrendiplom zum Geburtsstage überreicht wurde. Der Werth dieser Dotation liegt eben darin, daß eine durchgängig katholische Bevölkerung, die nicht unter unmittelbarem römischen Druck steht, sich offen und rückhaltlos für Kaiser und Reich erklärt.

Die Sitzung des preussischen Abgeordnetenhauses am Dienstag wurde von der dritten Lesung des sogenannten Sperrgesetzes ausgefüllt. Die Generaldebatte eröffnete der Abg. Reichensperger mit einem Versuch, die aus der zweiten Sitzung bekannte Rede Gneiss's zu widerlegen und die staatsrechtliche Unzulässigkeit der Vorlage nachzuweisen. Die Grundlage seiner Darlegung bildete die Voraussetzung, daß die Resolutionen des Reichstages nicht auf Befehl oder Vertrag, sondern auf der thatsächlichen Einziehung der Reichsgüter in den einzelnen Jahrzehnten beruhe. Den Schluss der Rede bildete der übliche Appell an die liberale Majorität des Hauses und deren Vergangenheit, die es unmöglich mache, der Regierung auf dem eingeschlagenen Wege zu folgen. Der Abg. Jung legte diesen Ausführungen zunächst die thatsächliche Behauptung entgegen, daß man sich, wie er in den letzten Jahren gesehen habe, im Lande überall nach der Meinung des Culturkampfes sehne, in dem Sinne jedoch, daß in allen nicht terrorisirten Kreisen der Sieg der staatlichen Autorität herbeigewünscht werde. In wirkungsvoller Weise wies der Redner im Weiteren nach, daß kein Staat mit dem Papste und seinen Anhängern als „Stellvertreter Christi“ in Frieden leben könne, und daß die Historie von der Diocletianischen Christenverfolgung ein neues Annamärchen sei. Kom sei die Vertreterin der „Kraft der Trägheit“, der der großen Masse innewohnenden Widerstandskraft; der preussische Staat aber werde sich hoffentlich von diesem „Ehor der Rache“ nicht einschüchtern lassen. Nachdem Graf Praxina (vom Centrum) dem Entwurf die unsittliche Tendenz, auf einen Treubruch der katholischen Geistlichkeit zu speculiren, dargemessen hatte, legte der Abg. v. Kardorff Verwahrung gegen die Vergleichung ein, welche die Ultramontanen zwischen ihrem jetzigen Widerstande und der Opposition in der Constituenten zu ziehen beliebten. Kein Staatsmann sei heut in Preußen oder Deutschland möglich, der in Cultusfragen die jetzigen Bahnen verlassen wolle. Der Abg. Hübner v. Herzmann schloß sich der Klage darüber an, daß man durch das Gesetz die Corruption organisiere, worauf der Cultusminister dem Hause Kenntniß von einem Schreiben des Bischofs Rudiger von Linz gab, in welchem derselbe behauptet, die Erlaubniß zur Befolgung der Religionsgesetze werde nachgefragt noch erhalten zu haben. Nach einer Replik des Abg. Gneiss gegen Reichensperger, in welcher insbesondere die von den Jesuiten angewandten Mittel über-

lich zusammengefaßt wurden, schloß die Generaldebatte. In der Specialdebatte wurden sämtliche einzelne Paragraphen der Vorlage einzeln durch die Wehrenpennig'schen Amendements, welche den Erhebungen von Staats- und Gemeindesteuern untersagt, während der Dauer der Einstellung kirchliche Abgaben zu erheben, angenommen. Damit ist die Beratung des Entwurfs im Abgeordnetenhaus endgültig erledigt.

Bisher hat für sämtliche preussische Behörden die Verpflichtung bestanden, die Titel, welche katholischen Geistlichen und Bischöfen vom Papste beigelegt werden, in ihren Anreden zu respectiren. Auch heute noch wird jedem Bischof im amtlichen Verkehr mit den Staatsbehörden von diesen das Prädicat „bischöfliche Gnaden“ beigelegt. Wie verlautet, ist jetzt die Frage angeregt worden, ob und wie weit diese Ausnahmestellung mit der jetzt hervorgetretenen Schärfe der Gegensätze zu vereinigen und ob in Zukunft schon aus Gründen der Rechtsgleichheit der Zwang zum Gebrauch jener päpstlichen Titulaturen von Seiten des Staates zweckentsprechend nicht aufzuheben sei. Aus Venedig, 6. April, wird gemeldet: Zu Ehren der Anwesenheit des Kaisers Franz Joseph war gestern Abend die Stadt glänzend illuminiert, auch die im Hafen liegenden Schiffe waren mit bengalischen Flammen beleuchtet. Gegen 9 Uhr erschienen die Majestäten auf dem Balkon der Residenz und wurden dort von der versammelten zahllosen Volksmenge mit Enthusiasmus begrüßt. Später fand ein glänzender Hofball statt. Am Vormittag des 6. April sind der Kaiser Franz Joseph und der König Victor Emanuel in Begleitung der königlichen Prinzen, der Kronprinzessin Margaretha und des beiderseitigen „soforges zur Militairreise nach Bologna abgereist. Die Rückkehr der Majestäten wird nachmittags 1/3 Uhr erfolgen. Um 1/27 Uhr findet Hofdiner und nach demselben eine Festvorstellung im Theater Fenice statt.

Es ist bekannt, daß der kirchenpolitische Kampf Deutschlands unter den italienischen Liberalen wenig Verständnis findet. Die große Masse derselben, welche trotz aller schlimmen Erfahrungen noch immer unter dem Banne des Papes von der freien Kirche im freien Staate steht, stimmt blindlings in die tendenziösen Klagen der französischen Liberalen über die preussische „Semaltropolitik“ ein. Nur verhältnißmäßig wenige zeichnen sich durch klaren und zutreffenden Urtheil aus, unter ihnen vor Allen Gaerriero-Gonzaga, der sich bereits seit einiger Zeit abmüht, seine Landsleute über die wahre Natur der Vorgänge in Deutschland aufzuklären. Vortrefflich bemerkt er neuerdings in einer Zuschrift an das „Diritto“: „Man vergißt, daß der Brand, welcher Deutschland erglühend macht, von uns angezündet worden ist, als wir mit Mazzini, Garibaldi und Cavour dem Papst-König verfallen seine Hauptstadt zu der unsrigen erklärten... Als Italien und Deutschland auf dem Punkte waren, ihre nationale Einheit zu vollenden, da wurde in Rom das Concil ausgesprochen, und zugleich wurde an Deutschland mit Frankreichs Hilfe der Krieg erklärt. Nach Frankreichs Befiegung entstand ein Moment der Höherung im kirchlichen Lager: der jetzige Cardinal Ledochowski ging als Abgesandter nach Versailles zum deutschen Kaiser, um Hilfe von ihm zur Entthronung Victor Emanuels zu verlangen, indem er ihm das Bündniß mit der katholischen Kirche als Preis antrug. Die Weigerung des Kaisers entfesselte gegen Deutschland den Sturm, der jetzt noch dort wüthet, und mir scheint es, daß eine gewisse Verantwortlichkeit dafür auch auf uns fällt.“ In Deutschland denken wir freilich nicht daran, die Verantwortlichkeit für unsere dem Vatican gegenüber eingeschlagene Politik auch nur zum kleinsten Theile einem Fremden zuzuschreiben; aber die vorstehende Ausführung dürfte doch gar sehr geeignet sein, die Italiener zu erstem Nachdenken anzuregen. Das eigentliche Interesse gebietet ihnen, die Solidarität mit Deutschland auch im Hinblick auf das kirchenpolitische Gebiet aufrecht zu erhalten. Würde bei einer etwaigen durch den gegenwärtigen Conflict in Deutschland verurtheilten auswärtigen Complication — und eine solche liegt ja nicht ganz außerhalb der Möglichkeit — diese Solidarität von Italien aufgegeben werden, so würde natürlich auch Deutschland lediglich seinen eigenen Vortheil zu berücksichtigen haben. Und uns dünkt es keineswegs denkbar, daß wenn Deutschland sich zur Herbeiführung der Wiederherstellung des Kirchenstaates bereit zeigte, die Curie sich selbst unseren Waagesegen freudlich unterwerfen würde.

Aus Buenos Ayres wird dem „Standard“ unter dem 3. März berichtet: Am letzten Sonntag wurde das Jesuitencollegium von einem Pöbelhaufen angegriffen, dessen Zahl man verschiedentlich auf zehn bis dreißigtausend angab. Das Gebäude wurde mit Petroleum in Brand gesetzt, einige der Priester getödtet und andere über Jägerthier. Der Pöbel plünderte auch den erzbischöflichen Palast, aufgereizt durch ein mehrere Tage zuvor veröffentlichtes Hirtenschreiben. Die Regierung sandte Truppen, um das Regierungsgebäude und die Klöster zu beschützen, und mehrere Verhaftungen wurden vorgenommen. Angesichts der kritischen Lage der Dinge hat die Regierung auf 30 Tage den Belagerungszustand über die Provinz verhängt und gebietet sofort Wafferegeln zur Befolgung aller Parteien zu ergreifen, die bei dieser Umwälzung betheiligt waren.

Leipziger Tageskalender 1875.

III. Monat März.

1. Beginn der Frühjahrcontroloverfassungen der Reservisten und Umlauber. — Ziehung der 3. Classe der Königl. sächs. 87. Landeslotterie. 1. Tag. — Der Monat beginnt, wie der Februar geendet, mit ziemlicher Kälte (früh 9 Grad unter Null).

2. Bekanntmachung des Rathes (eröffnet im Tageblatt vom 9. d. M.) enthält die Namensliste der in die Rathsschule aufgenommenen Kinder. — Diamantenes (d. h. 60jähriges) Doctorjubiläum des Professors (vormal. Rectors der Nicolaischule) Dr. Robbe (Bericht darüber siehe Tageblatt vom 6. d. M.). — Constituirung eines Vereins für Einführung der facultativen Feuerbestattung. (Bericht siehe Tageblatt vom 4. d. M.). — Jährliches Stiftungsfest des Frauenbildungsvereins im Livoli. (Bericht siehe ebenfalls Tageblatt vom 4. d. M.). — Ziehung der 3. Classe der 87. Königl. sächs. Landeslotterie. 2. Tag.

3. Sitzung des Stadtverordnetencollegiums; Abrechnung der Rathsvorlage über den südlichen Bebauungsplan und Zurückweisung derselben an den Bauausschuß; Bemilligung von 500 Mark zu einer freiwilligen der Rettungcompagnie; Zustimmung zu der Rathsvorlage über den Neubau der höheren Töchterschule zu der Maximalpflanzstundenzahl der hiesigen Volksschullehrer und zu der höheren Dotirung der Branddirectorstelle; Justificirung verschiedener Schul- und Stiftungsrechnungen. — Dr. Stephan legt sein Mandat als Reichstagsabgeordneter der Stadt Leipzig aus Gesundheitsrückgründen nieder. — Wählerversammlung in der Tonhalle; Bericht von Hasenclever, Liebnecht und Rotteler über die Thätigkeit des Reichstags. — Aufführung von Schumanns Genoveva im Neuen Theater. (Ausführlicher Bericht siehe Tageblatt vom 4. u. 5. d. M.).

4. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 8. d. M.) enthält die Namensliste der Neugewählten Stadtverordneten.

5. Publication des Protokolls der Rathspenarung vom 22. Februar im Tagebl. — Sitzung der Gemeindevorstandes; Neuconstituirung derselben; Neuwahl des Vorsitzenden (Stadttrath Hädel), des Vicevorsitzenden (Stadttrath Krause) und des Cassirers (Baumeister Klemm); Erlebigung verschiedener Registrandeneingänge; Ablehnung eines Beitrages zum Kunstgewerbe-Museum. (Bericht siehe Tageblatt vom 7. d. M.). — Generalversammlung der Kramerinnung im Kramerhaus. — Desgl. der Communalbank für das Königreich Sachsen. — Beendigung der Frühjahrcontroloverfassungen der Reservisten und Umlauber. — 3. Quittung des Comités zur Begründung eines Asyls für Obdachlose im Betrage von 2965 M. (siehe auch den 24. Februar).

6. Publication des Protokolls der Rathspenarung vom 24. Februar im Tageblatt; in dieser Sitzung, Beschluß des Rathes, die bestehende gemeinliche Fortbildungsschule aufzuheben und statt deren eine Gemeinliche mit neuem Organisationsplan unter der Leitung des Directors der Königl. Kunst- Akademie, Prof. Dr. Rieper, zu errichten. — Generalversammlung der Leipziger Wechselbank (Bericht siehe Tageblatt vom 7. d. M.). — Jährliches Stiftungsfest des Vereins für Naturheilkunde.

7. Im Tageblatt werden die kaiserl. Verordnungen vom 4. d. M. über das Pferdeausfuhrverbot und vom 26. Febr. über das Verbot der Einfuhr von Rostoffen aus Amerika veröffentlicht. — Wählerversammlung des 13. Reichstagswahlkreises zu Plagwitz; Redenschäftsbericht des Landtagsabgeordneten Starke. (Bericht siehe Tageblatt vom 9. d. M.). — Erste Aufführung von Rich. Wagner's Walküre im Gewandhaus (Bericht siehe ebenfalls Tageblatt vom 9. d. M.). — Endlich Eintritt von etwas Leber aber nur sehr kurze Zeit anhaltender milderer Bitterung (nachdem noch Tags vorher die Kälte auf 13 Grad gestiegen gewesen).

8. Außerordentliche Generalversammlung des Cassenvereins (Bericht siehe Tagebl. vom 10. d. M.). — Letztes Sphonie-Concert der Wächner'schen Capelle im Schützenhaus (Bericht siehe Tageblatt vom 12. d. M.).

9. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 15. d. M.) fordert diejenigen Militairpflichtigen, denen ihre Stellungsordere aus irgend einem Grunde nicht zugesertigt werden konnte, auf, diese Ordere auf dem Rathshaus selbst abzuholen. — Generalversammlung der Kammergarnspinnerei zu Pfaffenors im Kramerhaus (Bericht siehe Tageblatt vom 11. d. M.). — In folge des Thaumeters und des Ganges Auszertren der Flüsse in den Umgebungen der Stadt.

10. Schreiben des preuss. Handelsministers Dr. Achenbach an die Handelskammer in Betreff der Errichtung einer Filiale der Preussischen Bank zu Leipzig, welche Errichtung erst dann in Betracht gezogen werden kann, wenn die Zustimmung des preuss. Abgeordnetenhauses Gesetzeskraft erhalten habe (Wortlaut des Schreibens siehe Tageblatt vom 14. d. M.). — Einrichtung einer Verkaufsstelle eines Fleisch-Consumvereins auf dem Posthof des Leipziger-Dresdner Bahnhofes. — Sitzung auf der Elster. — Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 18. d. M.) enthält unter Aufhebung der Bekanntmachung vom 8. Juni 1874 neue Vorschriften für Straßentrümmung und Dingerabfuhr.

— Desgl. (veröffentlicht im Tagebl. vom 21. d. M.) Dank für ein Legat von 1000 Thlr. der Freifrau v. Penz für die Wiener'sche Blindenstiftung. — 12. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 14. d. M.) über Ausfüllung der wegen der bevorstehenden Reichstagswahl vertheilten Fragebogen. — Desgl. (veröffentlicht im Tageblatt vom 16. d. M.) enthält die Namensliste der in der Wächner'schen Schulstiftung aufgenommenen Kinder. — Desgl. (veröffentlicht im Tageblatt vom 18. d. M.) giebt neue Vorschriften für das Verfahren im Depositenwesen der Stadt. — Desgl. (veröffentlicht im Tageblatt vom 25. d. M.) die Besteuerung der Rechtsgassen betreffend. — Desgl. des Polizeiamtes (veröffentlicht im Tageblatt vom 14. d. M.) die Lösung der Fischarten betreffend. — Desgl. der Handelskammer (veröffentlicht im Tagebl. vom 13. d. M.) nennt 6 Firmen, die sich bis zum 27. d. M. zur Einlösung der laut Bekanntmachung des Reichstanzleramtes vom 19. Decbr. v. J. außer Cours gesetzten 2- und 4-Pfennigstücke der Zwölftheilung bereit erklärt haben. — Beginn der 1. Session der diesjährigen Schwurgerichtsperiode unter Vorsitz des Geh. Justizraths Petzsch; Drechsler Fröhche wegen Todtschlagsversuch zu 1 Jahr Gefängniß (unter Annahme mildernder Umstände) verurtheilt. (Ausführlicher Bericht siehe Tageblatt vom 13. d. M.). — Eröffnung der 6. Geflügel-Ausstellung des Geflügelzüchtervereins im Schützenhaus. — Vortrag des Prof. Dr. Reclam über facultative Feuerbestattung, im Saale der Buchhändlerbörse (Bericht siehe Tageblatt vom 14. d. M.). — Buchhändlergesellschaft John wegen Ermordung des Buchbinder Eichhorn in Grimma zum Tode verurtheilt (siehe den 21. December 1874) vom König aber zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt, wird nach Waldheim abgeführt.

13. Publication der Protokolle der Rathspenarungen vom 27. Februar, vom 1. und 3. März im Tageblatt; in ersterer Sitzung Genehmigung des Bauprogramms für die höhere Töchterschule, Justification der Stadtcassarechnung für 1873 und Beschluß zur Errichtung einer Fortbildungsschule für Knaben von Ostern ab in den Localitäten der 1. und 3. Bürgerchule; in 2. Sitzung Beschluß, dem Kirchenvorstand zu St. Thomae, Dr. Valentiner zum Archidiaconus, Dr. Suppe zum Diaconus von der Thomaskirche vorgeschlagen, und endlich in dritter Sitzung Beschluß, das Grundstück Nr. 17 in der Carolinenstraße anzukaufen.

14. Sonntag Judica; Confirmation der Knaben in der Thomae-, Johannis- und Reformirten Kirche, der Mädchen in der Nicolaischule. — Publication des Protokolls der Rathspenarung vom 6. März im Tageblatt; in derselben Beschluß, den Geburtstags Sr. Maj. des Kaisers wie im vorigen Jahr festlich zu begehen, und in Betreff der Kriegsdenkmalsfrage den Siemens'schen Entwurf zu acceptiren, wenn das Denkmal in längstens 4 Jahren für den Preis von 300,000 Mark, die nöthigenfalls aus städtischen Mitteln ergänzt werden sollen (zur Zeit besteht der Fond aus 99,000 Mark!) hergestellt wird; als Aufstellungsplatz interj. darf der Marktplatz nicht in Betracht kommen. — General-Versammlung der Leipziger Creditbank in der Centralhalle (Bericht siehe Tageblatt vom 16. d. M.).

15. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 16. d. M.) fordert zur Theilnahme an einem am Geburtstags Sr. Maj. des Kaisers zu veranstaltenden Festmahle im Schützenhaus auf. — Dankagung des Polizeiamtes für die für die Casse der Schutzmännerschaft gesammelten Gelder im Betrage von 4061,34 (veröffentlicht im Tageblatt vom 16. d. M.). — Schlosser Pedelt wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg vom Schourgericht, unter Annahme mildernder Umstände, zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt (Bericht siehe Tageblatt vom 15. d. M.). — Schluß des Wintersemesters der Universitäts- — Letzte Winterversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft. — Ende der Geflügel-Ausstellung des Geflügelzüchtervereins im Schützenhaus. (Berichte darüber siehe Tageblatt vom 13., 14. und 15. d. M.). — General-Versammlung des Künstlervereins im Schützenhaus. — General-Versammlung der Baubank in der Buchhändlerbörse (Bericht siehe Tageblatt vom 16. d. M.). — Desgl. der Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe. (Fortsetzung folgt.)

Literatur.

Als ein wirklich neues und zeitgemäßes Unternehmen können wir die im Verlage von Klotz & Wolf in Dresden erscheinende illustrierte Zeitschrift: „Der Bismarck“ empfehlen. Es kann wohl kaum in einfacherer und bequemerer Weise Jedermann Gelegenheit geboten werden, von dem außerordentlichen Fortschritten, welche heutzutage auf allen Gebieten der Wissenschaft und Technik wahrzunehmen, sich Kenntniß zu verschaffen. Ueberdies bietet der von W. H. H. H. in Leipzig herausgegebene „Bismarck“ durch seine interessanten und spannend geschriebenen Erzählungen u. die angenehme Unterhaltung. Der Preis ist pro Quartal (15 Nummern) nur 1 M., — in Heften à 30 M.

Nach dem Pariser Wetter- u. Bulletin bezog die Temperatur am 7. Uhr Morgens

Table with 4 columns: Location, Temp. on 5. April, Location, Temp. on 5. April. Rows include Brüssel, Grünlingen, Paris, Constantinopel, Moskau, Petersburg, Helsingfors, Haparanda, Stockholm.

Zimmermann & Breiter, Wurzen in Sachsen

Fabrik von Phantasie-Cartonnagen
 Petersstrasse No. 37, 1. Etage.



Für Haarleidende. (H. 31744)

Zeugnis Nr. 9731. Ich bescheinige hiermit, daß ich im Februar d. J. das Haarheilverfahren des Herrn **Edmund Bühlgen, Specialist für Haar- und Kopfhautleidende mit vollständig taubem Kopfe** begann und mich jetzt nach 8 monatlichem Gebrauche der Cur wieder im Vollbesitze meines Haares befinde, so daß ich die Perrücken, welche ich zu tragen benötiget war, vollkommen entbehren kann, und kann ich somit die Cur des Herrn **Bühlgen** allen Haarleidenden aufs Dringendste empfehlen.

Fischbach i. Schl., 19. 9. 72. **Heinr. Ilgner, Farmer.**
 In meiner Wohnung, Gohlis, Lindenstraße Nr. 8 (vermitteltst Pferdebahn in 8 Minuten zu erreichen) bin ich täglich von früh 10 bis 5 Uhr Nachmittags persönlich zu sprechen. Prospekte gratis.

VAN BUSKIRKS
 fragrant
SOZODONT
 von
HALL & RUCKEL
 in
NEW-YORK

Amerikanisches Präparat für Zähne und Mund, ist eine Composition der edelsten und werthvollsten antiseptischen Pflanzenstoffe Süd-Amerikas. Es reinigt, bewahrt und verschönert die Zähne, stärkt und erhärtet den Gaumen, kühlt und erfrischt den Mund und vertreibt unreinen Athem. Jeder Bestandtheil dieses einzig in seiner Art dastehenden balsamischen Präparats hat einen wohlthuenden Einfluss auf Zähne und Mund. — Ueberall amtlich geprüft und empfohlen. — „Sozodont“ in eleganten Cartons — Elixir und Poudre enthaltend — ist in allen bestglücklichen renomirten Handlungen zu haben.

Engros-Lager bei Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.
 Engros-Lager befinden sich ferner in Berlin, Wien, Karlsruhe und Hamburg.
 Alleinige Fabrikanten: (H. 11375.)
Hall & Ruckel, New-York.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft meines Schwiegervaters **Carl Krome** aus Leucha bei Leipzig übernommen habe und halte bei vorkommendem Bedarf von Reithosen und Handschuhen in allen Farben, sowie alle in dies Fach einschlagenden Artikeln mich bestens empfohlen. Reparaturen prompt und billigt.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Koch.

Stand während der Messe: Augustusplatz 8. Reihe.

Raven & Kispert,
 Große Windmühlenstraße Nr. 24,
Fabrikanten

von Wasserheizungs- und Ventilations-Einrichtungen.



Fabrik

Illuminations-Laternen.

Adalbert Hawsky,

Neumarkt No. 9, 1. Etage.

W. Heinz & Comp.,

Holzwaarenfabrik in Küchen- und Haus-
haltungsartikeln,

früher **Uraoh**, jetzt **Stuttgart,**

Ludwigsburger Straße 9c, empfehlen sich in allen vorkommenden Artikeln; Specialität: gestreifte Salztannen, in allen Größen, gestreifte Tischdecken. Musterzeichnungen und Preislisten stehen jederzeit zu Diensten.

Compagnie des Cristalleries

de St. Louis

Deutsch-Lothringen.

14. Petersstraße 14.



Die Maschinenfabrik
und Eisengiesserei von August Vogel,
 Neusellerhausen-Leipzig,

Liefert billigst und prompt:
Locomobilen mit Centrifugalpumpen,
Maschinen für landwirthschaftliche und gewerbliche Zwecke,
Einrichtungen von Papierfabriken, Zuckerstiedereien, Mühlen,
Brauereien, Brennereien etc.,
Dach-Constructions,
Eisenbahnschienen für Bauzwecke,
Säulen, Träger aus Guss- und Schmiedeeisen
 sowie alle ins Baufach einschlagenden Artikel.

Empfehlung.

Die Maschinenfabrik

von
Theodor Schneider, Pforzheim,
 Wm. Stahl's Nachfolger,
 gegründet im Jahre 1831,

empfiehlt sich im Anfertigen von: **Walzen** vom feinsten engl. Stahl, **Pressen, Fall-**
werken, Gullochmaschinen etc. und leistet für gute Arbeit einjährige Garantie.

Empfehlung.

Die
Kehrets-Präparations-Anstalt

von
Theodor Schneider in Pforzheim,
 Wm. Stahl's Nachfolger,

empfiehlt den Herren Goldarbeitern seine auf das Comfortabelste eingerichtete **Kehrets-Wühle**, und sichert reelle und pünctliche Bedienung zu.

Vordienst-Med. Silber-Medaille.

AMERIKANISCHE GUMMIWAAREN-FABRIK
MANNHEIM

Muster-Lager in Leipzig
 Grimmaische Strasse No. 24
 II. Etage.

Wien 1873. Paris 1867.

Reisekoffer,
Bunte Holzkoffer,
Puppenkoffer,

Reisekoffer-Gestelle,
 Carton, Verpackstoffe
 en gros & en détail
 empfiehlt

C. A. Zickmantel.
 Reisekoffer- u. Holzwaaren-Fabrik
 Leipzig-Rendnitz
 Heinrichsstraße 8/9.
Mess-Stand.
 Hofplatz, am Eing. der Königstr.

Neu! Avis!! Neu!
 Wir empfehlen die von uns erfundene patentirte
Union Stylold Schreibfeder.
 Diese Feder übertrifft alles Bisherige durch Solidität und Ersparrnis.

Perry & Co.,

London, New-York, Brüssel, Amsterdam, Frankfurt a.M.
 Musterlager: Hôtel de Bavière, Zimmer 32.

Küchen- und Wirthschafts-Artikel.
J. G. Lelstner aus Chemnitz,
Holzwaarenfabrik
 Reichsstraße 55, 2. Etage, Selliers Hof.

Muster-Lager

von
Lederschuhem mit Holzsohlen
 der Fabrik von Alex. Albertus in Eisenberg bei Gera
 befindet sich bei Herrn P. Körner, Petersstraße im Dirsch.

allein e
 Laute
 Die
 des Dr. Ne
 ist das ein
 Gufen,
 mittel geg
 Drüsen, au
 äußere
 Seit 40 J
 Ritttern.
 Die a
 gegen Berf
 salarrhali
 Stollwe
 F
 Hoflie
 behen ihre
 rungen e
 nummehr
 theile au
 Per Bo
 bei Will
 thefe, Emi
 Sohn,
 bert, D
 Apoth.; A
 Th. Sch
 Für
 empfielt zur
 als: Aprico
 Sorten Pfl
 Schlingsträu
 reben, Fran
 F. M
 Hochstämm
 vorzüglichst
 Exemplaren
 Ragner Stra
 sehr schön m
 □ Stückchen
 Grab
 So
 als Böpff
 verkauft zu
 Richa
 l. Et. No.
 schrägü
 (Bitte auf d
 Ni
 Gefäß
 Welle un
 Defjins
 August
 au
 Bil
 A.
 besunde
 außer de
 Wiene
 von Weichsel
 weit der Bor
 G. G. Fe
 Hoeb
 Pariser
 und Sch
 Peters.
 Soph
 von Carl
 Katharine

Lillione entfernt in 12 Tagen alle Unreinigkeiten und Falten der Haut, beseitigt Scropheln, Flechten und gelbe Flecken. Garantiert allein echt in Leipzig bei **Louis Lauterbach.** (H. 8255.)

Die Bräune-Einreibung des Dr. Netch in Dresden, Komrostr. 52, ist das einzige in der weiten Welt bei jedem Husten, Halsleiden, schützende Heilmittel gegen Bräune, Diphtheritis, Krampf, Drüsen, auch nach Masern. Das einzige ängere Heilmittel des Keuchhustens. Seit 40 Jahren erprobt von vielen tausend Müttern. Zu bez. d. d. Apoth. in Leipzig.

Die als probates Hausmittel gegen Verklebung, Heiserkeit, Husten und katarrhalische Affektionen so beliebten **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** aus der Fabrik von **Franz Stollwerk,** Hoflieferant, Köln, Hochstraße 9, dehnen ihre, in ganz Europa bereits erlangene ausgedehnte Verbreitung nunmehr auch auf alle übrigen Welttheile aus. Per Paquet à 50 Stücklich in Leipzig bei **Wilh. Friedländer,** Albertapothek, Emilienstraße 1; **C. Lössner & Sohn,** Pöwenapothek; **L. A. Neubert,** Hofap.; **H. Paulsen,** Dirsch-Apoth.; **Aug. Riehe,** Salomonapoth.; **Th. Schwarz,** Lindenapothek.

Für den Garten empfiehlt zum Anpflanzen alle Arten Obstbäume, als: Apriosen, Pfirsichen, Reineclauden, edle Sorten Pflaumen, Süßkirschen, Beerens-Obst, Schlingensüßholz zu Lauben, edle Sorten Weinreben, Kranzobstbäume, Biersträucher u. s. w. **F. Mönch,** Carolinenstraße Nr. 22.

Rosen. Hochstämmige und wurzelechte Rosen in den vorzüglichsten Sorten und kräftigen gefüllten Exemplaren empfiehlt **Bernh. Uhde,** Lindenau, Löhner Straße Nr. 46.

Bolus, sehr schön weiß und rein in Broden und kleinen Stückchen empfiehlt **Herm. Lips,** Grabenbesitzer in **Post. Lichtenau.**

Saararbeiten, als Zöpfe, Chignons, Scheitel u., verkauft zu den billigsten Preisen **Richard Krafft, Friseur,** 1. Et. No. 22. Grimm. Str. No. 22, 1. Et. schrägüber dem Café français. (Bitte auf die Laterne am Hause Acht zu geben.)

Nicht zu übersehen! Geflügelte Spitzen in Seide und Wolle und in allen Farben die neuesten Dessins empfiehlt zur Messe in Leipzig **Augustusplatz, 25. Budenreihe, Louis Schubert** aus **Cranzahl** im Erzgebirge.

Billardfabrik von **A. Immisch** befindet sich während der Messe **Centralhalle,** außer den Messen **Brühl No. 1b.** **Wiener Cigarrenspitzen** von Weichselrohr und Meerschaum verkaufen, soweit der Vorrath reicht für 7 u. das Groß **G. G. Fendler & Co.** aus Nürnberg. **Neumarkt Nr. 1.**

Hoerber & Frankenfeld, 9. Rue Bergère Paris. **Pariser Kurzwaren, Stock- und Schirmstock-Fournituren.** Petersstrasse 40, 2. Etage.

Teppiche, Sophaddecken und Läufer von **Carl Wieblecke** aus Oederan, Katharinenstraße Nr. 5, im Hofe.

Petersstr. 12, 2. Etage. **C. Weinschenk, Fabrikant aus Offenbach a. M.** Petersstr. 12, 2. Etage. **Fabriklager**
Genfer Musikwerke (neueste Erfindungen), **Phantasie-Gegenstände** mit Musik in Leder, Holz und Glas (eignes Fabrikat). Petersstr. 12, 2. Etage. **Leipzig.** Petersstr. 12, 2. Etage.

Grosser Ausverkauf. Neumarkt Nr. 8, 2 Treppen. Es sind mir von einem Verwalter der größten Strohhut-Fabrik Deutschlands **10,000 Dutzend Strohhüte** in allen neuesten Façons und Geflechtes zum schlanigen Verkauf übergeben, dieselben müssen während der Messe gänzlich geräumt werden. Es bietet sich daher Gelegenheit für Einkäufer dieses Artikels zu enorm billigen Preisen. **M. A. Weidemann, Strohhut-Fabrikant.** En gros-Lager **Wachstädt.** En gros-Lager **Potsdam.**

Josef Grüner, Schuhfabrikant aus Eger u. Franzensbad. erlaubt sich einem P. T. Publicum die Anzeige zum machen, daß er diese Ostermesse mit einem reichhaltigen Lager von modernen **Damenstiefelchen** versehen ist und tut dies daher um gütige Abnahme. — Die Verkaufsbude befindet sich am **Augustusplatz** in der Nähe der **Königsstraße,** an der Firma kenntlich.

W. H. Heppell & Co., Newcastle-on-Tyne, **engl. gepresste Glaswaren.** **Carl Knoll, Carlsbad,** k. k. priv. Porzellanmanufaktur. **Kaffee, Thee- u. Tafelgeschirre u. and. Artikel.** Petersstr. 18, part. Petersstr. 18, part.

Brie & Co., Markt No. 8. **Specialität.** **Englische und französische Kleiderstoffe.** Lenoes Meter 65 Pfg., gute Qualität, glanzreiche Waare, brillante Farben. Feste Preise. Englische Kopfhairstoffe.

Muster-Lager in **Tafel-Messern und Gabeln** von **S. Hoppe Söhne, Solingen,** Thomasgäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Rau & Co. aus Göppingen, Württemberg, Lackir- und Metallwaren-Fabrik. Musterlager 47 Reichsstraße 47, Kochs Hof, 2. Etage.

Wiener Schuh-u. Stiefellager en gros en détail

Wiener Herren-Stiefelchen von Zeug und Buckskin mit Lackbesatz, **Wiener Herren-Stiefelchen** von Glacé mit Lackbesatz, **Wiener Herren-Stiefelchen** von Chagrin mit und ohne Lackbesatz, **Wiener Herren-Stiefelchen** von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle, **Wiener Herren-Stiefelchen** von bestem Rindleder, dopp. und dreifache Sohle, **Wiener Herren-Stiefelchen** von bestem russ. Rindleder, dopp. Sohle gefräust, **Wiener Herren-Stiefelchen** von bestem Mainzer Lack, **Ballstiefel**, **Wiener Herren-Stiefelchen** von bestem Rindleder, mit Filz gefüttert, **Wiener Herren-Schuhe** von bestem Kalbleder, Lack mit Gummi und Schnüren, **Wiener Herren-Schaft-Stiefel** von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder, **Wiener Herren-Schaft-Heftstiefel** von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder, **Wiener Knaben-Stulpen-Stiefel** von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder, **Wiener Damenstiefelchen** in Leder, Zeug, Filz und Pelz mit Defen, Gummi und Knopf, **Wiener Kinderstiefelchen** in allen Sorten, **Wiener Ball- und Hausschuhe** zu allen Preisen empfiehlt das größte **Wiener Schuh-Lager** von **Heinr. Peters,** Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post, und Grimma'sche Straße Nr. 19, Café français gegenüber.

מין ריחמאליגנס לאגרי אן שולחן דעקקטן, חקיק'ס ל"ח אורי מרובת, אונטער וועלכען לעטעסטערן דיך נאמענליך צווייט אן וועלטאויסשטעללונגען פרייזגעקענטע פראכטווערקע בעמערקן, עטלעכע און דעם גענערעטען סובליקום צו ערענטעטיגטע מיינען.

Photographie-Nahmen-Fabrik Warmbrunn 1/8. empfiehlt ihr Musterlager neuer Dessins. Markt 12. Reihe, 2. Bude.

Herrmann Liedl, früher C. J. Liedl, empfiehlt sein Musterlager in ff. geschnittenem Eisenstein und Polyschneidereien, mit mikroskopischen Ansichten versehen. Markt 12. Reihe, 2. Bude.

Halle'sche Strasse 13, 2 Treppen hoch. **Julius Botteron, Uhrenfabrikant** aus **St. Imier, Schweiz,** zum ersten Male zur Messe in Leipzig mit einem reichhaltigen Lager von allen Sorten silberner **Cylinder- und Anker-Uhren** en gros, empfiehlt dasselbe unter Versicherung bester Qualität und sehr billiger Preise dem mehnbefuchenden Publicum.

Als passende Geschenke und Gebrauchartikel sind Lederwaren ganz besonders zu empfehlen. **Die Lederwarenfabrik: C. Heinze** aus **Dresden.** Stand: Markt, 13. Budenreihe, im Mittelgang Gebäude, liefert in **Damentaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Rinderschürzen, Damengürteln** mit und ohne **Chatelaine, Schürzen** und **Taschen,** Alles Mögliche. Bei guter solider Waare findet man billige Bedienung. **Auf die Firma:** **Lederwarenfabrik von C. Heinze** aus **Dresden,** Markt, 13. Reihe, Mittelgang Gebäude dürfte besonders zu achten sein!

Musterlager der **Wollspielwaren-Fabrik** von **Heinr. Reichenbächer** aus **Sotba,** Nicolaistr. 22, Stadt Hamburg, 2. Et.

Copirpressen Fabrik-Niederlage und En gros-Verkauf bei **Fr. Aug. Grossmann,** Grosso-Geschäft in Kunst-Artikeln und Schreib-Materialien **Petersstraße 30, Hof part.**

Stiefelschaft = Ballmaschinen, vielfach verbessert, sowie **Rahmaschinen** für jedes Gewerbe empfiehlt unter Garantie der Leistungsfähigkeit und Solidität **Immanuel W. Wolf,** früher Stecher & Co., Sternwartenstraße 26.

Harmonika-Fabrik von **Heinrich Herold,** Georgenthal bei Klingenthal i. S. 2. neue Glasreihe No. 21.

Für Fabrikanten u. Großhändler. **Heinrich Hugel,** Memmingen in Bayern. **Export-Depot** der **Mechan. Bindfadenfabrik, Memmingen,** im Locale der Porzellanfabrik Schleisingen. **Musterlager: Barfußgäßchen 1, 1. Et.**

Beste Qualität englischer Dachschiefer hält in allen Grössen auf Lager **Ferdinand Warnecke,** Bremen. Versandt ab **Geestemünde.** Bremen, Brake u. Geestemünde.

Peter Hendrichs & Grah

aus Solingen.

Musterlager Hôtel de Bavière, Zimmer No. 16.

Ausverkauf.

Adolph Höritzsch Nachfolger,
Markt Nr. 16,

empfehlen eine große Partie
Besätze, Knöpfe und Fransen
wegen Aufgabe dieser Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Ferner einen Posten **Chlipsen, Chales und Cravatten** für Herren und Damen.



Carl H. Beyer,

Fabrik der bekannten Patent India Rubber Waterproof Kork Socks, sowie aller anderen Sorten

Gesundheits-Einlegesohlen.
Contor: Petersstrasse No. 43, 1. Etage.

E. A. Gewecke aus Hannover,
Petroleumlampen, Petroleumkochapparate, Lackirwaren.
Musterlager: Grimma'sche Straße 34, 2. Etage.

Steingut- und Porzellan-Manufactur.

Utzschneider & Co.,
Saargemünd in Lothringen.

Während der Messe:
16. Katharinenstrasse, 2. Etage.

No. 4711	F. Maria Farina No. 4711 Cöln. Toiletten-Seifen- u. Parfumerie-Fabrik mit Dampftrieb. Keltischer Destillat des echten 1. Köln'schen Wassers. Zur Messe: Petersstr. 19, 1. Et.
Garantie-Marke.	

Gustav Lotz aus Merseburg,
Cartonnagen-, Holz- u. Leder-Galanterie-Waaren-Fabrik,
Artikel für Tapissier-Geschäfte, um Stickereien einzulegen.
Markt, 9. Reihe, Rathhausseite.

Gebrüder Ziegler aus Ruhla

Fabrik aller Sorten Tabakspfeifen von Meerschaum, Porzellan.
Thon, Holz, Horn etc., Pfeifenrohre, Cigarrenspitzen etc.
Musterlager in Leipzig: Neumarkt No. 39, 1. Et.

Export	Cartonnagen. Musterlager von Krüger & Wagner, Buchholz in Sachsen. Peterstrasse No. 19, 1. Etage.	Export
--------	---	--------

Porzellan-Fabrik
Carl Schmidt, Schleusingen in Thüringen.
Muster-Lager
von Kinderseifen, Figuren, Vasen, Badefindern etc.
Barfussgässchen 4, 1. Etage.

Für Kürschner und Mützenmacher Seldowaren, als: Marcellines, Taffetas etc.
Sämmtliche Fournituren und Stoffe.
Peter Bircks & Co. aus Grefeld,
Brühl Nr. 26, Gewölbe.

Kinderwagen

neuester Construction,
elegant, dauerhaft und praktisch.

En gros Neumarkt 9, I. **Adalbert Hawsky.** En détail Grimm. Strasse 14.

Feuer- und diebessichere Cassaschränke,
vielfach bewährt und bei allen Anstellungen mit ersten Preisen gekrönt,
empfehlen
Carl Kästner, Blumengasse Nr. 4 u. 5.
Musterlager: Markt 1. Sudenreihe, vis-à-vis der Gaisstr.

Carl Wenzel aus Dresden.
Fabrik
v. Gotillonartikeln, Cartonnagen, Weihnachtsbaumverzierungen
Hôtel de Bavière No. 60.

Muster-Lager
in Achat-Waaren, vergoldeten Bijouterien, Ketten etc.
bei **Philipp Carl Becker aus Idar.**
Markt, Ecke 13. Reihe, Rathhausseite.

Kissing & Möllmann,
Fabriken in Iserlohn und Neuwalzwerk.
Leipzig: Petersstrasse No. 43, 1. Etage.

August Bebel,
Geschäftsniederlage bei Herrn Kaufm. Renker, Eingang von der Petersstr. und dem Neumarkt empfiehlt
Thür- und Fenstergriffe aus Büffelhorn
in schöner und solider Arbeit und zu billigen Preisen.

Thür- und Fenstergriffe aus Büffelhorn
empfehlen die Fabrik von **Grunert & Lehmann,** Gledenstr. 1. Wiederverkäufer Rabatt.
Wegen Aufgabe meines Leipziger Geschäfts gebe mein vorräthiges Lager von
Wachsbarchenten, Fusstapeten, Wagenteppichen, Läufern etc.
zu bedeutend billigeren Preisen ab.
Ernst Ferd. Waentig, Wachsstockfabrik,
Nicolaisstraße Nr. 45, 1. Etage.

Erste Deutsche Ledertuchfabrik
von Ernst Ferd. Waentig in Großenhain
empfehlen ihre Fabrikate von schwarzen und farbigen Ledertüchern in verschiedenen Qualitäten
zu billigen Preisen.
Lager während der Messe: Nicolaisstraße 45, I.

En gros. Export.
Christbaum-Dillen-Fabrik
von **Modes & Brauer** in Plagwitz-Leipzig.
Musterlager bei **Carl Beyde,** Petersstraße 14, im Engros-lager.

Zur Messe halte ich
japanische, chinesische und russische
Holz-Waaren,
als: japanische Tablett um Thee, Kasse und Wein zu serviren, hochfein in allen Größen, Flaschen- und Gläser-Unterleger do., Brod- und Löffelkörbe, Theekassen und Wäschen, Toiletten- u. Handschubkasten, Fächer, Schmuckkästchen und russische Schaalen etc.
zu Engrospreisen
einem geehrten Publicum zur gefälligen Beachtung empfohlen.
Diese von mir offerirten japanischen Holz-Theebretter vertragen jede, sogar hochende Flüssigkeit ohne schadhast zu werden; auch kann man zur Probe Spiritus darauf abbrennen.
Mit Hochachtung
R. Seollg aus Berlin.
Stand: Augustusplatz, 15. Reihe, 3. Bude.

Gut! Billig! Schnell!
werden Herrenkleider gefertigt, auch werden daselbst alle Ausbesserungen angenommen
B. Ulsamer,
Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 55,
neben der Post, 1 Treppe rechts.

Bäckerei-Eröffnung in Lutritsch.
Einem geehrten Publicum von Lutritsch zur Nachricht, daß ich die im Hause des Herrn Andreas Walther, Leipziger Straße Nr. 12, befindliche Weiß-, Brod- und Kuchenbäckerei übernommen und heute Donnerstag, den 8. April, eröffnet habe. Indem ich hiermit um gütigen Zuspruch bitte, bemerke ich noch, daß ich jederzeit bemüht sein werde, den mich Bechrenden ein feinstmöglichsmedendes und preiswürdiges Gebäck zu liefern. Hochachtungsvoll **Emil Riedel.**

No
Gesch
ist dur
aus den
Car
vom Ein
Posten, u
in der Co
E
Wobels
auspol. u.
pa
liefer
Zur
Polster
und danc
polstern
reeller Be
Zapfje
G
der in An
legung Bel
schaften.
oder Reut
finde
Hülle
Zei
Dr. me
Geschlech
T
Fa
Lu
Pat
Otto
Herm
der
don
Thom
ben
J. I
empfehl
lirtes Ge
zu billige
Erstes Pa
auf dem W
zwischen der
Zweite
Nr. 31, G
sowie Neum
Re
vom feinst
lese zu civi
Ott
Dersleic
Handsel
Während
August
Spols
ungemogen
abt Dresde

Die Dampf-Senf-Fabrik von Herm. Thieme, Geschäfts-Local: Leipzig, Neufirchhof 32. (Inhaber: Theodor Fischer.) Fabrik: Connewitz, Leipziger Str. 9.

Eine Partie von 77 Stück goldenen Taschen-Uhren, aus dem Concurd eines Schweizer Uhren-Fabrikanten herrührend, in Qualitäten, welche besonders für Rußland und Polen bestimmt waren, ist mir zum Verkauf übergeben worden.

Cartons von Pappe vom Einfachsten bis Elegantesten, große u. kleine Böden, werden schnell, sauber und billig gefertigt in der Cartonagen-Fabrik von H. Berger, Wiesenstraße Nr. 11.

Patentschrift! Buchstaben, Schilder, Placate liefern schnell und billig L. Büble & Co., Klostergasse 14.

Zur Anfertigung von Holzarbeiten in geschmackvoller, eleganter und dauerhafter Ausführung, Möbel-Auspolieren u. zum Tapezieren empfiehlt sich bei vortrefflicher Bedienung u. billigen Preisen Cl. May, Tapezierer, Grimma'sche Straße Nr. 23.

Ein Gartenarbeiter, der in Anrichtung, Umänderung und neuer Anlegung Beschäftigung, empfiehlt sich geübten Herrschaften. Adressen: Kleinschlaggasse 51, Hof 1 Treppe, oder Neufirchhof 6, bei Streller. Etetefeld.

Geschlechts- und Hautkrankheiten finden bei mir selbst in den verzweifeltsten Fällen gründliche Heilung; auch brieflich. Leipzig, Kleine Fleischergasse 18, 1 Tr. F. Werner.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten, Nicolaisstraße 6, 2. Etage.

Tinten-Präparate, Schreib- und Copir-Tinte in allen Farben. Fabrik von Carl Volgt, Leipzig, Dresdner Hof.

Novitäten von Luxus-Papieren. Pathenbriefe, Gratulationskarten, Cotillons-Orden Otto Schäfer & Scheibe Berlin bei Hermann Scheibe, Petersstr. 13.

Musterlager der Porzellan-Malerei von Carl Haag aus Lichte befindet sich Thomasgäßchen 3, 1 Treppe, bemalte Porzellan-Plättchen in allen Größen.

J. D. Moritz Sohn, Gewehr-Fabrik in Leipzig, empfiehlt auch diese Waffe sein vollständig assortirtes Gewehr-Lager en gros und en détail zu billigen Preisen mit einjähriger Garantie.

Reit-Hosen vom feinsten Hirschleder liefert auf das eleganteste zu billigen Preisen Otto Hunger, Wurzen. Derselben empfiehlt gute Waschlleder-Handschuhe, Hosenträger etc.

Speise-Senf, Weinischarf u. sehr scharf empfiehlt in Büchsen, Fässern u. aufbewahrt Heinrich Müller, Hotel bei Dresden und Hospitalstraße Nr. 40.

Fabrik geflochtener und gepresster Damenkörbchen in Leder, Palme, Stroh etc. etc., elegant garnirt, Vollständiger Ersatz für französisches Fabrikat und nur halb so theuer. Musterlager: Markt 5 part. Export - En gros.

Eiswerke des Consum-Vereins der Leipziger Gastwirthe, eingetr. Genossenschaft. Mit Eintritt der warmen Witterung beginnen wieder unsere regelmäßigen Eiszufuhren an unsere werthen Kunden.

Chocoladen und Cacao empfiehlt in den vorzüglichsten Qualitäten die Dampf-Chocoladen-Fabrik von Wilhelm Felsche, Leipzig-Gohlis. Detail-Verkauf: Grimma'sche Str. 17, Café français.

Wollene Ripse und Cravatten in allen Farben bester Qualität empfehle ich meinen geehrten Kunden und bitte um zahlreichen Zuspruch Reichstraße 46, Gaudstand, früher Augustusplatz, 19 Reihe. J. S. Steudel, Fabrikant aus Greiz.

Halt! Wer da? Halt! Die Freiburger Bauerhasen sind hier, vis à vis Postgebäude. E. G. Weber in Leipzig, Peterssteinweg Nr. 12, Lager von Südrüchten, offerirt Extragroße Sicilianer Apfelsinen in Kisten von 90-100 Stück.

Apfelsinen, sehr schöne rotte Frucht, Kranzfeigen, Haselnüsse, sehr vollkörrig, empfiehlt sehr billig im Engros u. Detail Wilhelm Stuhr, Katharinenstraße Nr. 2, Hof rechts.

Waldmeister aus der freien Natur, junge Kettige, Rabischen, Brumentresse, Spargel, Blamentohl, feine Tyroler Äpfel, Apfelsinen und Scheidenhonig bei E. Rolle. Stand: Eckland vom Fleischerplatz.

Schweizer Butter kann ich von meinen Käsereten in der Nähe Leipzig noch abgeben. Mittweida, 6. April 1875. Aug. F. Ilgon.

Beste frische Tafelbutter à Stückchen 8 w, die Kanne 1 w Colonnadenstraße Nr. 15, Chr. Fr. Radde.

29 Nicolaisstr. 29 29 75 75 75 Feine Fleisch- u. Würstwaren zu mäßigen Preisen, auch täglich warme, frische Wiener Saucischn. Max Berg, Berlin, Spandauer Brücke 2.

Hiermit die ergebene Anzeige, nächsten Sonntag ab d. 10. April verkaufe ich schönes, fettes Rindfleisch à Pfd. 45 s, Kalbfleisch 50 s, Schweinefleisch 60 s in der Landfleischhalle am Hospitalpl. Bank Nr. 23, Eduard Schlag. Darm-, Fleisch- und Fettwaren empfehlen Wenz & Job, Wiesenstraße 11.

Cervelatwurst à Pfd. 13 Gr. und Trüffelwurst ist wieder zu haben bei F. Schimpf, Plagwitzer Strasse 4, III.

Frischen Cablian, frischen Dorisch, frische grüne Serringe, sowie frische Schneehühner u. wilde Enten empfing und empfiehlt billigst Wilhelm Schwenke, 9. Thomagäßchen 9.

Kieler Speckpöcklinge, sehr schön und billig, 4 Stück 25 s bei Salzgäßchen 4. Friedrich Vogel.

Grosser Garten am Dresdner Thor, mit massivem Gartenhaus, einer grossen Anzahl von Obstbäumen, vielen Rosen und Zierpflanzen, Wasserleitung u. sonstigem Zubehör, soll bald verkauft werden. Näheres durch Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Bauplätze in Plagwitz, theils an der Leipziger u. Neuen Straße, theils an der Canal- u. Schmeibestraße gelegen, verkauft in beliebiger Größe unter sehr günstigen Bedingungen Adolph Zeibig, Plagwitz.

In schönster Lage von Gohlis ist ein Villenbauplatz ca. 4200 q Ellen haltend, bei ca. 40 Ellen Straßenfront unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näheres Markt 4. Reihe, Bude Nr. 6.

Die drei zum Gohliser Hause, Lanchaer Straße Nr. 1 früher gehörigen, an der Gartenstraße belegenen Bauplätze von 1476, 12, 2328, 5, 2400 q sind zu verkaufen beauftragt Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße Nr. 8, I.

Eine Villa in Gohlis mit prachtvollem freistehendem Garten, reiz. ruhige Lage, ist zu verkaufen; auch wird vom Verkäufer ein schönes Hausgrundstück in Leipzig mit etwas Garten, Nähe der Pfaffenborfer oder Kessingstraße zu kaufen gesucht. Adressen unter F. M. G. 100, in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Verkauf. Eine in der Plagwitzer Straße gelegene Villa, Nr. 51, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst Pferdestall, Wagenremise und Garten soll unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Näheres Bayerische Bahnhof-Restoration.

Die schönste Villa bei Leipzig, an der Pferdebahn gelegen, ist aus erster Hand für 25,000 w gegen 1/2 Anz. zu verkaufen. Eduard Böttich, Unberstadtstraße 16, Tr. B III. Zu sprechen v. 10-12 U.

Villa-Verkauf. Eine äußerst solid gebaute Villa mit neuester komfortabler Einrichtung, mit Stallung u. reiz. Garten von 6000 q Ellen, sofort bezugbar, in sehr gesunder freistehender Lage, nahe der Pferdebahn in Plagwitz, in der Canal-Älterstraße 16, mit 5000 w Anzahlung, und ein herrschaftlich eingerichtetes Wohnhaus mit Garten, an der Pferdebahnlinie, mit 3000 w Anzahlung, sollen beide wegen Wegzug preiswürdig schleunigst verkauft werden. Näheres beim Besitzer in Plagwitz, dem Felsenkeller gegenüber Nr. 4, I.

Häuser, hoch rentirende, in allen Lagen, zu jedem Preis und Anzahlung, hat zum billigen Verkauf F. Barth, Beizer Straße 24, 2 Treppen. Nachweis unentgeltlich.

Zu verkaufen ein Haus in guter Lage der innern Vorstadt, Preis 19,000 w, Anzahlung 8-10,000 w. Adressen unter A. R. II 5, in der Expedition dieses Blattes erbeten.

1 Haus in Südvorstadt 8 w rentirend. Anzahlung 3000 w, ist zu verkaufen durch F. Holzhausen, Brandweg 15, I.

1 Haus im Westviertel, 9 Fenster Front, 2 Etagen parquet. u. m. gr. Garten, gut rent., ist mit 10,000 w Anzahlung zu verkaufen durch F. Holzhausen, Brandweg 15, I.

Ein Haus in Sellenhausen, an der Hauptstraße gelegen, ist bei 1000-1500 w Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres Brandstraße 8, III. bei Wilhelm Richter.

Gesucht werden Mädchen, welche einer bürgerlichen Küche vorstehen können, durch Frau **Kotermundt**, Poststraße Nr. 15.

Gesucht wird bei gutem Lohn ein Mädchen oder Frau, welches der Küche allein vorstehen kann mit Zeugnis zu melden Elsterstr. 26, 1. v. h.

Gesucht wird ein anständiges junges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und gewillt sein muß, die Sommermonate auf dem Lande mit zu verleben. Näheres Promenadenstraße Nr. 16, 1.

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. Mai ein ordentliches Dienstmädchen, welches waschen und plätten kann. Mit Buch zu melden. **Poniatowskystraße** Nr. 6, 1. Etage.

Eine ältere Dame sucht zum sofortigen Antritt ein **Mädchen** für Küche und häusliche Arbeit, Mit gutem Attest und Buch zu melden. **Tauscher Straße** Nr. 27 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein junges ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit bei einzelnen **Deuten** Weststraße 30, 1. Etage rechts.

Gesucht wird zum 15. April ein ordentliches Mädchen für häusl. Arbeit **Alexanderstr.** 27, 1 Tr. 1.

Gesucht wird zum 15. April ein reinliches kräftiges **Mädchen**, das sich keiner Arbeit scheut Vorjüngstraße Nr. 7, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. April ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit **Erdmannstraße** Nr. 2, 2 Treppen links.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen in Dienst **Rönigsplatz** Nr. 13, 2. Etage rechts.

Gesucht wird bis 1. Mai ein junges anständiges Mädchen zu leichter häuslicher Arbeit für ältere Leute ohne Kinder; selbiges muß auch im Nähen und Stricken etwas bewandert sein. **Turnerstraße** Nr. 3, 1. Etage links.

Gesucht wird zum 15. April ein Mädchen nicht zu jung **Grimm. Steinweg** Nr. 54 August Fischer.

Gesucht wird für einzelne Leute ein junges Mädchen für leichte häusliche Arbeit **Elsterstraße** Nr. 26, 2. Etage vornheraus rechts.

Gesucht 1 Mädchen f. Alles, **Sophienstr.** 29 III. 1.

Gesucht wird den 15. April oder 1. Mai ein Mädchen, welches einer bürgerl. Küche vorstehen kann, **Dorotheenstr.** Nr. 4, 2 Treppen.

Sofort oder zum 15. gesucht ein anständiges Mädchen, welches gesammte Hausarbeit versteht und verrichtet. **Plagwitz Straße** Nr. 38, part.

Ein Mädchen in gelehten Jahren, das an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist, findet zum 15. April oder 1. Mai Stellung. Näheres **Grimm'scher Steinweg** Nr. 54 im Materialwaaren-Geschäft.

Gesucht wird eine ältere Person für häusl. Arbeit **Petersstraße** Nr. 21, 3. Etage.

Gesucht wird ein junges williges Mädchen für Kinder und etwas häusliche Arbeit **Sternwartenstraße** Nr. 45, Treppe E, 1 Etage.

Ein ordentliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird bei gutem Lohn gesucht **Alexanderstraße** Nr. 3, 1.

Ein j. anst. Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gef. **Hainstr.** 24, im Hof 1 Tr. bei S. Brunst.

Gef. ein an Ordn. u. Reinkl. gew. Mädchen f. 2 Kinder u. häusl. Arbeit Selterstr. 2, 3 Tr. r.

Gesucht ein anständiges Mädchen, welches nähen und plätten kann und die Pflege eines dreijährigen Kindes übernimmt, **Plagwitz Straße** 50 parterre, von 11 Uhr an zu melden.

Gesucht wird zum 15. d. ein ordentl. zuverlässiges Mädchen für Kinder und Hausarbeit. Mit Buch zu melden **Tauscher Straße** Nr. 9, Hof 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. **Schützenstraße** Nr. 19 im Strohhutgeschäft.

Ein erfahrenes, mit besten Zeugnissen versehenes **Kinder mädchen** wird vom 15. April an zur Wartung eines Kindes gesucht **Vorjüngstr.** 8, II.

Ein mit den besten Zeugnissen versehenes, in der **Pflege kleiner Kinder** erfahrenes **Kinder mädchen** oder eine nicht zu bejahrte **Kinder mädch.** wird zum 1. Juni gesucht. In erfragen bei **Haasensteln & Vogler** hier. (H. 31851.)

Gesucht wird zum 15. April ein j. Mädchen für Kinder **Serbersstraße** 53, part.

Ein junges **Mädchen** von 14 Jahren wird den Tag über für zwei kleine Kinder gesucht **Sophienstraße** Nr. 13c, 1 Treppe.

Für ein größeres Kind wird bei gutem Lohne ein älteres Mädchen zum 1. Mai gesucht. **Mühlgasse** Nr. 5, 3 Treppen.

Gesucht wird eine Aufwärterin, die in der Küche **Bescheid** weiß **Eisenbahnstraße** 19, I. links.

Eine alleinbestehende an Reinlichkeit gewöhnte **Aufwärterin** wird gesucht **Weststraße** Nr. 55 parterre rechts.

Eine **Aufwartung** wird für die Frühstunden gesucht. Zu erste **Kendniz, Rathhausstr.** 29, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. Mai ein junges anständiges Mädchen für Kinder. Mit Zeugnissen zu melden **Wiesenstraße** Nr. 5 1. Etage.

Ein ordentl. und sauberes j. Mädchen, das zu Hause schlafen kann, wird zur **Aufwartung** gesucht **Lange Straße** 26 u. 27, 2 Treppen.

Gesucht Aufwartefrau **Brüderstraße** 14, I. r.

Stellegesuche.

Für Fabrikanten.

Ein junger Kaufmann aus Berlin, bemittelt, mit besten Referenzen, wünscht sich behufs Uebernahme von Agenturen event. auch Commissionslager für den Berliner Platz in achtungswerten Firmen in Beziehung zu setzen. Gest. Adressen beliebe man unter S. L. 100. an die Herren **Jacoby & Königsberger**, Leipzig, Brühl, **Plauenischer Hof**, zu richten.

Ein thätiger Agent, in **Frankfurt a.M.** ansässig, der mit bestem Erfolge mehrere Häuser in Süddeutschland vertritt, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, ein leistungsfäh. Haus in der **Waarenbranche**. Offerten unter O. J. 94 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Agentur Leipzig. (H. 31855.) Ein tüchtiger, in Leipzig ansässiger Kaufmann mit den allerersten Referenzen sucht die Vertretung eines bedeutenden leistungsfähigen Fabrikanten für die **Engros-Kundschaft** Leipzigs. Gefällige Offerten unter D. U. 782 an Herren **Haasensteln & Vogler, Leipzig.**

Ein hiesiges **Agentur- u. Commissions-Geschäft** wünscht noch div. **Vertretungen, Commissions-Lager** etc. zum **Vertrieb** zu übernehmen. — Offerten erbeten sub **P. C. O. 7.** in der **Exped. d. Bl.**

Ein Hamburger Agent, mit feinsten Referenzen und augenblicklich hier anwesend, sucht noch einige leistungsfähige **Vertretungen der Manufacturbranche** zu übernehmen und erbittet hierauf **Respectirende ihre Visites H. e. 01616** baldmöglichst in der **Expedition dieses Blattes** einzureichen.

Ein Agent aus **Breslau**, mit besten Referenzen, wünscht noch leistungsfähige Häuser in **Manufacturwaaren** in Vertretung zu nehmen. Gest. Offerten sub K. 1194 in der **Buchhandl. von Otto Klemm** niederzulegen.

Ein Agenturgeschäft in Petersburg mit Prima-Referenzen sucht für ganz Rußland die Vertretung einer leistungsfähigen Fabrik in sächsischen Strumpfwaaren zu übernehmen. Offerten unter **Christoph W. C.** an die Expedition dieses Blattes.

Ein in Hamburg ansässiger Agent, zur Zeit hier anwesend, bereit bei den Herren **Exporteuren** gut eingeführt, wünscht noch einige leistungsfähige Häuser zu vertreten. **Prima Referenzen.** Gest. Offerten sub **H. 01496** an die **Annoucen-Expedition v. Haasensteln & Vogler in Leipzig.** (H. 01496)

Agentur-Gesuch!! Ein junger Kaufmann sucht Vertretungen leistungsfähiger Häuser in **Kurz- und Spielwaaren** für Berlin zu übernehmen. Beste Referenzen stehen zur Seite. — Offerten unter **A. B. 4.** postlagernd Berlin.

Ein Wiener Haus sucht Vertretung für ein leistungsfäh. Haus in der **Manufacturwaarenbranche.** Gest. Auskunft erteilt Herr **A. French**, 48 **Nicolaisstraße** I.

Paris — Export. Der Repräsentant eines der ersten Häuser wünscht noch einige Pariser Fabrikanten mit zu vertreten für **Deutschland** u. die **Export-Branche**. **Kurz-, Knopf- u. Gummi-Waaren.** Adr. unter **A. 1 1/2** postlagernd Leipzig.

Ein geschulter Kaufmann, anerkannt tüchtiger Verkäufer — **Literatur** und **Kunstserjeugnisse** — der die Hälfte des Jahres die größeren Städte Deutschlands für seine Firma bereist, würde gern den Verkauf einer lohnenden Specialität, in beliebiger Branche, für ein coulantest Haus mit vollem Interesse übernehmen. Die feinsten Referenzen stehen demselben zur Seite. Gest. Offerten unter **L. H. 9.** an die Expedition dieses Blattes.

Ein in der **Garn- u. Baumwollwaarenbranche** sehr erfahrener Kaufmann mit **Pr.-Ref.**, welcher bereits Spinnereien vertreten hat und daher die Consumenten genau kennt, sucht für **Berlin** Vertretungen leistungsfäh. Spinnereien und Webereien. Gest. Off. unter **A. G. 5.** postl. Hauptpost Berlin.

Ein tüchtiger Agent sucht **Vertretungen für Oesterreich** in der **Sammet-, Selden- u. Manufacturbranche.** Derselbe kann gute Referenzen angeben. Offerten nur leistungsfähiger **Fabriken** werden unter **O. S. Hotel Stadt Nürnberg** erbeten.

Ein Wiener Haus sucht Vertretungen leistungsfähiger Fabriken in der **Kurzwaaren-Branche.** Beste Referenzen werden gegeben. Offerten unter **L. D. Hotel „Stadt Nürnberg“**, Leipzig, erbeten

Ein mit den Berliner Verhältnissen sehr vertrauter und in allen Branchen erfahrener Kaufmann sucht, gestützt auf **Pr.-Ref.** Vertretungen leistungsfähiger Häuser. Gest. Offerten unter **R. S. 13.** postlagernd Hauptpost Berlin erbeten.

Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen Commissionsgeschäft beendete hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf **Comptoir oder Lager.** Geehrte Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes sub **G. G. 10** entgegen.

Von einem jungen gebildeten Manne, welcher Kenntniß der französischen und englischen Sprache besitzt, wird sofort oder später Stellung gesucht; würde sich auch unter Umständen mit 6000 **fl.** an einem rentablen Geschäft beteiligen. Werthe Adressen unter **D. E. 768** besördert die **Annoucen-Expedition von Haasensteln & Vogler, Leipzig.** (H. 31837.)

Ein junger Mann sucht Engagement als **Commissar**, am liebsten in **Weißwaaren** und **Wäsche**, oder **Leinen- und Baumwollwaaren-Branche**. **Prima-Zeugnisse** und **Referenzen.** Gest. Offert. erbeten unt. **R. S. d. b. Buchh. v. Otto Klemm.**

Für einen tüchtigen Verkäufer, der in einem Herrenconfectiongeschäft gelernt hat, wird eine **Commissstelle** unter bescheidenen Ansprüchen gesucht. Auskunft erteilt Herrmann **Perz** jun. aus **Bochum**, **Grimm'sche Straße** 2, 1. Etage.

Ein junger Mann, der in einem renommirten Spielwaaren-Geschäft seine Lehrzeit bestanden und conditionirt hat, in **Corresp., Engl., Franz.** und **Rechnen** gut bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten im **Bankgeschäft.** Gest. Adressen **A. H. Radolstadt.**

Für Sprit-Fabrikanten. Ein junger Kaufmann von 23 Jahren, militärrer, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht, behufs seiner weiteren Ausbildung, **Engagement** in einer **Sprit-Fabrik.** Derselbe sieht weniger auf hohes **Salair** als auf angenehme Stellung. Gest. Offerten besorgt sub **E. B. 37** die **Annoucen-Expedition von Th. Dietrich & Co.** in **Wain,** große Langgasse Nr. 34.

Ein junger Mann, ausgebildet im **Porzellan- und Kurzwaaren-Geschäft**, sucht Stellung in gleicher Branche und erbittet Adressen unter **U. V. 70** in der **Expedition dieses Blattes.**

Ein cautionf., militärrer. **Commiss** mit **Prima-Referenzen** sowohl für **Contor,** **Lager,** als auch **Reise** sucht für jetzt oder später anderw. passendes **Engagement.** Werthe Offerten unter **W. G. 11** in der **Expedition dieses Blattes** erbeten.

Ein junger Mann, welcher 10 Jahre in der **Kurzwaarenbranche** thätig, **Sachsen** 3 Jahre mit **Erfolg** bereist und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht per 1. Mai a. c. oder später anderweitiges **Engagement,** gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten unter **A. Z. 11** 1000 in der **Expedition dieses Blattes.**

Ein junger Mann, welcher seit 4 Jahren in einem **Posamentierwaaren-Geschäft** thätig ist, sucht anderweitig Stellung für **Comptoir** oder **Lager,** gleichviel welcher Branche. Offerten **A. B. 11** Expedition dieses Blattes.

Ein junger strebsamer Kaufmann, der seine Lehre in einem hiesigen **Tuch-Engros- und Export-Geschäft** gut bestanden und darauf als **Buchhalter** in einer **Buchstin-Fabrik** in **Forst i. E.** conditionirte, sucht baldigst anderweitiges **Engagement.** Derselbe besitzt **gute Zeugnisse** u. wird Herr **F. Günther** hier, **Inhaber der Kaufm. Schreib- u. Anstalt, Grimm, Straße** Nr. 24, gern bereit sein, weitere **Auskunft** zu erteilen.

Ein j. Mann v. **angenehm. Neupfern** f. **Stelle als Verkäuf. od. Comptoir.** in einem **Wäsche-, Schnitt-, Spitzen- od. Manufacturwaaren-Geschäft.** **Zeugnisse vorzüglich.** Näheres erteilt **F. C. Nennwölbe, Kupfergasse 11, 4. Stwölbe.**

Ein junger Mann, welcher in einem **Engros-Geschäft** gelernt und jetzt noch in einem solchen thätig ist, sucht, gestützt auf beste Referenz, per 1. Juli **anderweit Stellung** auf **Comptoir.** Gest. Offerten werden unter **A. P. 17.** postlagernd **Halle a/S.** erbeten.

Ein junger Mann, gelernter **Detailist,** militärrer, sucht, gestützt auf beste Referenz, per **Mitte Mai** oder **1. Juni** Stellung für **Comptoir** oder **Reise.** Gest. Offerten werden erbeten unter **Y. Z. 11.** postlagernd **Halle a/S.**

Un Négociant, 28 ans, actif et intelligent, ayant déjà beaucoup voyagé, connaissant **le Français, l'Allemand et l'Italien.** Cherche une place de voyageur ou de représentant d'une bonne maison pour n'importe quelle contrée et quels articles. Bonnes références. Prière d'écrire franco **T. A. Z. 200** au bureau du journal.

Ein routinierter Reisender, der zehn Jahre für ein **Tuch- und Buchstin-Engros-Geschäft** hauptsächlich **Thüringen und Sachsen** bereist hat, sucht **anderweitige Stellung.** Gest. Offerten werden erbeten sub **F. W. S. 1100** d. b. **Hil. d. Bl. Hainstraße** Nr. 21.

Ein thätiger solider Reisender (**Manufacturist, militärrer**) sucht per 15. d. Mts. **anderweitiges** dauerndes **Engagement.** Gefällige Offerten werden unter **H. A. 133** in der **Expedition dieses Blattes** erbeten.

Ein junger Mann, mit der **Manufactur-, Leinen- und Kurzwaaren-Branche** vollständig vertraut und seit längerer Zeit in bedeutenden Geschäften thätig, wünscht eine **Reisestelle** oder eine selbstständige Stellung in einem größeren **Detailgeschäft.** Offerten unter **C. D. 94** in der **Expedition dieses Blattes.**

Ein mit der Lederbranche vollständig vertrauter junger Mann, der längere Zeit verschiedene Provinzen bereist hat und die **Kundschaft** genau kennt, sucht eine **Reisestelle** in derselben Branche per 1. Mai. Adressen bitte unter **E. 563**, in der **Filiale d. Bl., Hainstraße** 21, niederzulegen.

Ein junger Mann mit schöner **Dandsherrn** sucht wegen späteren Engagements auf **Wochen** oder **Tage** **Beschäftigung** in **Comptoir-Arbeiten, Buchführung.** Gefällige Adressen bittet man bei Herrn **Otto Klemm**, **Univeritätsstraße** unter **O. K. 11** niederzulegen.

Ein junger Geschäftsmann, seit Jahren **Vertreter** eines der bedeutendsten Häuser **Europas**, sucht zur **Verwerthung** seiner freien Zeit **dauernde Beschäftigung** während mehrerer Stunden des Tages als **Comptoirist, Correspondent** etc. Derselbe wäre auch geneigt, die **Vertretung** noch einiger größerer Firmen des **In- oder Auslandes** oder einer **Versicherungs-Gesellschaft** zu übernehmen. **Correspondenz** in mehreren fremden Sprachen, besonders **französisch** u. **spanisch.** Sehr gute **Referenzen** hier am **Platz.** Gest. Offerten unter **B. B. 1008** durch die **Expedition d. Bl.**

Für einen jungen Menschen vom **Lande, 16 J.** alt, welcher als **brav** und **gewissenhaft** empfohlen werden kann, wird **Stellung als Schreiber** gesucht. Gefällige Offerten werden erbeten unter **Z. B. 4** **Expedition dieses Blattes.**

Schreiberstelle-Gesuch. Ein junger Mensch von 16 Jahren, welcher eine gute **Dandsherrn** schreibt und bisher als **Kaufbursche** in Dienst war, sucht **Stelle** auf einem **Comptoir.** Werthe **Off.** bitte unter **O. P. 100** in der **Expedition dieses Blattes** niederzulegen.

Ein **Techniker** wünscht seine freie Zeit mit entsprechenden **Arbeiten** auszufüllen. Gest. Adr. sub **C. K. 1172** durch die **Expedition dieses Blattes** erbeten.

Ein **Tapezierer,** tüchtiger **Polsterarbeiter,** wünscht für **Magazin** hier oder **andwärts** **Beschäftigung.** Gest. Adressen unter **B. A. 17.** durch die **Expedition dieses Blattes** erbeten.

Ein gut erzogener **Knabe,** welcher **Östern** die **Schule** verlassen und **schöne Schulzeugnisse** vorzeigen kann, sucht **Stelle** in **Buchhandlung** etc. Adressen werden erbeten bei **Frau Kotermundt, Poststraße** Nr. 15.

Gesucht wird für einen **Knaben,** welcher **Schuhmacher** werden will, ein **Lehrmeister.** Gest. Adressen bei **Otto Widag, Raschmarkt, Gewölbe** 24 abzugeben.

Stelle-Gesuch. Ein tüchtiger **Buchsetzer,** welcher mit den neuesten **Apparaten** völlig vertraut, und auch von **Jugend** auf im **Biergeschäft** thätig gewesen, sucht **sofort** ähnliche **Stellung.** **Hilf. Hainstraße** Nr. 24 im **goldenen Dahn.**

Sommerwohnung in Gohlis.

In Gohlis, in freier gesunder Lage, wü-

Eine anst. püncf. Familie, 3 erwachsene

Eine meublirte Wohnung von 4 Stuben, Küche

Ein Reisender sucht per sofort oder 1. Mai

Ein Kaufmann sucht per 15 April in Gohlis

Gesucht ein elegant meubl. Garçonlogis,

Gesucht

wird zum 1. Mai von einem älteren sol. Herrn

Ein Einkäufer sucht ein recht gutes Zimmer

Messe

Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Gesucht

wird für 1. Juli oder 1. October d. J. in der

Ein Herr sucht in der Nähe des Augustusplatzes

Ein anständiges solides Mädchen wünscht

Eine junge Dame sucht eine einfach meublirte

Pension - Offerte.

In einer anständigen Familie, welche eigenes

Pension findet ein Herr sofort oder zum

Vermietungen.

Gute Pianinos stehen billig zu vermieten

Eine Gartenabtheilung vor dem Gerber-

Verpachtung.

Ein Kalkwerk ist unter den günstigsten

Ein Productengeschäft mit Maschinen u. s. w.,

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein

Als Geschäftslocal

ist die 1. Etage nach dem Hof zu, Grimma'sche

Zu vermieten vom 1. October ein Ge-

Brühl Nr. 13

zwischen der Reichs- und Katha-

Elegante Wohnung in guter Geschäftslage

Geschäfts-Local-Vermietung.

Die 1. Etage des an der Reichsstraße Nr. 32

Drei unmeublirte Zimmer, passend für ein

Ein Comptoir nebst Niederlage ist Winter-

Königsplatz 13 sind Verkaufslöcalle im

Im Innern der Stadt, parterre, ist

Ein oberhalb der Reichsstraße gelegenes Gewölbe

Ein großes Zimmer 1 Etage, Verkaufslocal

Zu vermieten ist ein großes Hofverkauf-

Zu vermieten ist ein großes Hofverkauf-

Gewölbe

and Localitäten in 1. Etage habe ich in den

preiswerth zu vermieten

Das seither von L. & W. Voigt aus Chemnitz

Zu vermieten ist ein großes Erker-

Messe-Zimmer

Neumarkt Nr. 4

Sof. z. beziehen 1 grosse Werkstätte o.

Zu verm. eine kl. beiz. Niederlage Poststraße 10.

Zu vermieten und sofort oder Johannis d. J.

Ein schönes Parterre, 4 Zimmer, 2 Kam-

Gohlis.

Ein freundliches hohes Parterre mit Garten,

Sophienstraße Nr. 8 ist sofort oder später eine

Plagwitz.

In nächster Nähe der Pferdebahn ist per Joh.

Zu vermieten ein Logis 1. Et. Mosche-

Zu vermieten ist zufolge eingetretener Todes-

Zu vermieten pr. Johanni Salomonstr.

Zu vermieten per Michaelis, Salomonstr.

Zu vermieten per 1. Juli ist eine freund-

Zu vermieten und zu Johannis 1875 zu

Zu vermieten pr. 1. Juli d. J. ein Famili-

Zu vermieten, auch, früher, sind in der Südstr.

Die bisher als herrschaftl. Wohnung benutzte

Zu schöner Lage von Gohlis ist in

Die ganz neu hergerichtete 3. Etage Canal-

Sofort oder später zu beziehen eine gut ein-

Universitätsstr. eine 3. Et. 136 v. Johanni

Wiesenstraße 3. Et., der Kreuzzeit entsprechend

Zu vermieten. Ein freundliches Familien-

Zu vermieten an der Waldstraße eine 4. Etage

Freigestraße an der Waldstraße eine 4. Etage

Zu verm. sof. od. später Turnerstr. eine schöne

Lindenstraße Nr. 10

ist eine sehr schöne 4. Etage, 4 Stuben, 4 Kam-

Eine halbe 4. Etage ist verhältnißmässig zum

Zu vermieten den 1. Juli zu beziehen

Zu vermieten Logis für 140 u. 200 v. durch

Leibnizstraße Nr. 16

am Rosenthal ist eine elegante Wohnung von

Ein febl. Mittellogis, desgl. mehrere zu Joh.

Sophienstr. 130 sind einige neue schöne Logis

Sofort oder per 1. Juli d. J. sind verhältniß-

1. Juli zu verm. Wohnung, 2 St., 2 R. u.

Per 1. Juli a. c.

sind im Grundstück Sophienstraße Nr. 29 mehrere

Ein freundliches Logis, 2 Stuben, 2 Kam-

Näheres zu erfragen in Reudnitz, Kronprin-

Ein kl. Familienlogis ist sofort zu vermieten,

Ein hübsches Familienlogis ist an Leute ohne

In meinem in schöner Lage Eilenburgs, mit

Merz, Braumeister.

Sophienstraße 9B (Sonnenseite) für

Sofort zu vermieten mehrere Logis im

Einige Logis sind zu verm. und zu Johanni

Sofort zu vermieten 1 kleines Logis f. 48 v

Commerlogis. In vorzüglichster, reizender

Zu vermieten Stube und Kammer sofort.

Zu vermieten eine unmeubl. Wohn- nebst

Eine freundliche, meublirte Stube mit Koch-

Zu vermieten ist eine unmeubl. Stube

Zu verm. eine Stube unmeubl. an eine einzel.

Sofort zu beziehen eine leere Parterrestube

Eine Kammer ist zu vermieten

Messvermietung. Eine Stube mit zwei

Messvermietung. Ein Zimmer mit 2 Betten

Messlogis

Plauen'scher Hof, Brühl 77, Treppe A, III., auch

Mess-Logis.

Grimma'sche Straße Nr. 20, II, ist eine kleine

Zu vermieten eine freundliche Stube nebst

Eine gut meubl. Stube für die Messe ist zu

Stube und Kammer mit 2 Betten diese Messe

1-2 Zimmer sind für folgende Messen zu ver-

Billige Messwohnung: Neukirchhof 3, 2. Etage.

Garçon-Logis 1 B. m. Cab., Mittagst., fein tapez.

Ein febl. Garçonlogis sofort od. später zu

Wiesenstraße Nr. 17, 1 Et. links ein

An der Promenade

ein fein meublirtes Garçonlogis sofort oder

Garçonlogis. Eine freundliche Stube mit

Garçon-Logis zu vermieten

Garçon-Logis, eleg. Zimmer sofort zu verm.

Garçon-Logis zu vermieten

Garçon-Logis, gut meubl., geräumig und schön,

Zu vermieten sind sofort oder später 2 fein

Garçonlogis, gut meubl., geräumig und schön,

Zwei wirklich gute meubl. Garçon-Logis

Garçon-Logis, feinemabl. Stube nebst Schlafz.

Ein feines Garçonlogis ist sofort oder

Garçon-Logis. Ein meubl. Zimmer den

Garçon-Logis, feines Zimmer mit Cab., ruhig,

Garçon-Logis.

Ein in der Nähe des Rosenthal ge-

Ein freundlich meubl. Garçon-Logis sofort

Ein gut meublirtes Zimmer mit Bett ist zu

Garçon-Logis,

1 Stube u. Schlafcabinet bis 15. April zu verm. Tauchaer Straße Nr. 6, 3. Etage.

In guter Familie ist eine sehr schöne Garçonwohnung mit oder ohne Pension sofort zu vermieten Weststraße Nr. 17a, 2. Etage.

Ein fein möbl. Garçonlogis, bestehend aus zwei großen Zimmern, ist an 2 oder 3 Herren zu vermieten Bayerische Straße Nr. 16, 3. Etage.

Elegant möbliertes Garçon-Logis sind zu vermieten Weststrasse 76, 3. Et. rechts.

Ein feines möbl. Garçonlogis ist an einen anst. Herrn sofort oder 15. April Pfaffenborfer Str. Nr. 23, 4. Tr., zu vermieten. Auch ist daselbst eine unmeublierte Stube zu vermieten.

Eine freundl. Wohn- u. Schlafstube an 1 oder 2 anständige Herren sogleich zu vermieten Sternwartenstraße 25 b, 2 Tr. I.

Sidonienstr. 10, 3 Tr. r. Stuben und Schlafst.

Zu vermieten an einen oder zwei Herren ein freundl., neuapariertes Zimmer nebst Schlafzimmer für 8 $\frac{1}{2}$ pro Monat Turnersstraße 20, 2. Thür 2 Treppen.

Zu verm. ist 1 meubl. Stube mit Kammer, S. u. Schl. (Wartenaustr.), an 1 od. 2 H. Lindenstr. 5, IV.

Zu vermieten sofort ein großes feines Zimmer nebst Schlafzimmer, mit allem Comfort, in 1. Etage, ganz nahe der Post, an 1 bis 2 Herren, Querstr. 34, I., schrägüber der Poststr.

Zu vermieten ist eine febl. meubl. Stube mit Kammer an 2 Herren Schuhmachergäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Zu verm. eine febl. Stube mit Kammer, ein kleines unmeubl. Stübchen, beizbar, sofort Hauptmannstraße Nr. 76 f, hint. 2. Et.

Zu vermieten ist vornheraus eine f. möbl. helle Stube und Kammer für 2 anständ. Herren Kupfergäßchen Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten an 1 Herrn eine febl. möbl. Stube mit S., monatl. 5 $\frac{1}{2}$, Münzg. 14. Fiedler.

Zu verm. eine freundl. meubl. Stube u. Kammer sofort oder später Mittelstraße 24, 3. Etage

Zu verm. ein fein meubl. Zimmer mit Cabinet per 15. April Tauchaer Straße 16, 1. Et.

Zu verm. sof. oder später eine gut möbl. Stube u. Schlafst., S. u. Schl. a 1-2 Hrn. unter bill. Bedingungen Köhlerstraße Nr. 8, 4. Etage.

Einige gutmeubl. Zimmer mit und ohne Schlafstuden, sowie eine leere Stube mit Kammer sind sof. oder 15. zu bez. Waisenhausstr. 5 I links.

Eine schön meubl. Stube nebst Kammer u. Benutzung des Claviers ist zum 1. Mai zu vermieten Lange Straße Nr. 12 1. Etage.

Eine meublierte Stube mit oder ohne Schlafkammer ist an einen Herrn zu vermieten Inselfstraße 14, Treppe A, 3. Etage.

Ein gesundes, freundlich meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet, schöner freier Aussicht, Saal- u. Hausschl., ist sofort oder später zu vermieten. Auch findet ein junger Mann daselbst gute Pension. Bayerische Straße (Platz) Nr. 22, 3 Tr. links.

Eine Stube mit Schlafcabinet in freundlicher Lage, nahe am Rosenthal, ist per sofort oder später an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten Löhrstraße 11, III. rechts, Reiss Garten.

Ein freundlich meubliertes Zimmer mit Schlafkammer an einen anst. Herrn oder ältere Dame zu vermieten Marschnerstraße 77 H. 2, parterre, Ecke der Plagwitzer Straße.

Ein sehr schönes Salonzimmer mit Schlafcabinet, reizender Aussicht ist an einen Herrn zu vermieten Waldstraße 3b, 2. Et.

Ein anst. meubl. Wohn- und Schlafzimmer ist an 1 Herrn zu verm. Erdmannstraße 15, II.

Ein elegant meubliertes Zimmer nebst dergl. Schlafzimmer ist an einen feinen Herrn zu vermieten Wiesenstraße 1 parterre rechts.

Eine meubl. Stube mit Kammer an 1 Herrn sof. zu vermieten Turnersstr. 20, II. S. Geb. I.

Per sofort zu vermieten ein freundliches Wohnzimmer, vornheraus, mit Extra-Schlafcab., mit oder ohne Meubels, Reudnitz, Thonberg, Stütteritzer Weg 305 f, 2. Etage.

Eine freundlich meublierte Stube und Schlafstube, auch getrennt, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Sidonienstraße Nr. 37, 2. Etage r.

Gr. Windmühlstr. 8-9, II. links, ist ein gut meubl. Zimmer mit Cabinet an 1 od. 2 Herren (Kaufleute od. Beamte) zum 1. Mai zu vermieten.

Zu vermieten ist ein kleines meubliertes Stübchen Frankfurter Straße Nr. 26b, 1. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen eine freundlich meublierte Stube Nordstraße 21, 4. Et.

Zu vermieten ist ein großes gut meubl. Zimmer Gr. Windmühlstr. 8/9, 4. Et. I. Vorderb.

Zu vermieten ist ein schönes Zimmer Pfaffenborfer Straße 24, Hof part. links.

Zu vermieten ist eine freundl. möbl. Stube 15. b. oder 1. Mai Gerichtsweg 2, part. links.

Zu vermieten eine fr. Stube für Herren oder sol. Mädchen Alexanderstr. 20, bei Rieprich.

Zu vermieten ist sofort oder später eine freundlich meublierte Stube. Zu beschn von 5 Uhr. Mendelssohnstraße Nr. 8, Garteng. 1. Tr.

Zu vermieten 1 gut meubl. Stube S. u. Schl. sofort oder später Raunddröhen 9, D. III.

Zu vermieten ist eine Stube an 1 oder 2 Herren, vornheraus Nicolastraße 43, 4 Treppen, Löhrs Hof.

Zu verm. ist ein Logis mit Pension an 2 solide Damen Petersstrasse 40, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube an Herrn Magazingasse Nr. 12 3. Etage.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundlich meublierte Stube per 15. April oder 1. Mai Reudnitz, Eisenbahnstraße 86, II.

Zu Conserw. nahe der Pferdebahnhofstation, sind 2 Stuben, freundlich möbliert, für diesen Sommer zu vermieten. Näheres durch die Buch- und Kunsthandlung von **Havenstein**, Reumarkt.

Zu sofort zu beziehen eine meubl. Stube, auch Kammer, in einer amerikanischen Familie Marschnerstraße 77a, 1 Treppe links, am Johannapark.

Sommerlogis Guttrich. Eine freundl. meubl. Stube ist an einen Herrn sofort zu vermieten Rippiger Straße Nr. 203.

Für Kaufleute und Beamte sind 2 elegant meublierte Zimmer mit Hausschl. u. Hausschlüssel zu vermieten Kürnb. Str. 51, III.

Eine freundliche, fein ausmeublierte Stube an einen anständigen Herrn ist vom 15. a. c. ab zu vermieten Wiesenstraße Nr. 15, Hinterhaus 1. Etage.

Eine freundlich meublierte Stube ist sofort zu vermieten Gerberstraße Nr. 23, 3. Etage.

Ein feinmeubl. Zimmer ist zu vermieten Pfaffenborfer Straße Nr. 5, IV.

Eine schöne zweifelhafte Stube vornheraus mit Saal- u. Hausschl. ist sofort od. 15. April an einen Herrn zu vermieten (separat) Brüderstr. 14 IV r.

Ein freundl. meubl. Stübchen preiswerth zu vermieten Markt Nr. 14, 5 Treppen.

2 gut meubl. Stuben sind zus. od. geth. sof. od. sp. an 1 od. 2 Herren zu verm. Waldstr. 47 p.

Ein möbl. Stube ist an 1 od. mehr. Herren zu vermieten Frankfurter Straße 31, 3. Et. r.

ist von jetzt bis 15. April 1 schönes grosses Zimmer m. Bett billigst zu verm. Canalstr. 1, III. (Gerhards Garten).

Meublirt

Dumboldtstr. 12, Garteng. 2. Etage, ist eine sehr schöne fr. meubl. Stube an 1-2 Herren zu vermieten, auf Wunsch mit Pension.

Freudlich meubl. Zimmer sind zu vermieten Turnersstraße Nr. 9 a, 1. Etage.

Eine freundlich meubl. Stube ist sof. an einen Herrn zu verm. Gr. Windm. Str. 10, II. Wendl.

Ein freundl. meubl. Stube ist sofort zu verm. für 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. Mon. Wiesenstr. 12, Tr. A. pt. r.

Große Stube sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten Kürnb. Straße 27, I. links.

Eine freundlich meublierte Stube zu vermieten Wiesenstraße Nr. 20b parterre rechts.

Eine freundl. möbl. Stube ist sofort beziehb. Reudnitz, Rathhausstraße Nr. 5, 2. Etage.

Eine freundl. Stube ist sofort an 2 solide Herren zu vermieten Lange Straße Nr. 47, 3 Treppen links.

Ein fein meubliertes Zimmer ist an einen gebildeten Herrn sofort zu vermieten Dumboldtstraße 29, part. rechts.

Zu verm. 2 anst. meubl. Stuben H. Fleischerg. 9, I & 1 meubl. Stube zu verm. Berliner Str. 97, IV. I. Sof. od. sp. 1 gut mbl. Zimmer Münzgasse 21, I. I.

Schön meubl. Zimmer f. D. Schletterstr. 4, III. I.

Zu verm. ist 1 meubl. Stube m. 2 Betten als Schlafst. m. Hausschl. H. Fleischergasse 11, II. I.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstube für Herren, sep. Eing., Saal- und Hausschl., Kleine Fleischergasse 4, 4 Tr. rechts.

Zu vermieten eine freundliche Stube als Schlafstube mit Saal- und Hausschlüssel Brühl 72, 5 Treppen vornh.

Ein anständ. Mensch kann freundl. Schlafstube erhalten Plagwitz, Ziegelstraße 12, 2 Tr. rechts.

Sofort zu vermieten sind 2 frol. Schlafstellen in sep. Stube Alexanderstr. 18, D. S. p. r.

Eine Schlafst. ist sof. oder sp. zu vermieten Reudnitz, Kurze Straße 14, parterre vornheraus.

Schlafstube für einen Herrn ist offen. Näh. Königstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Ein solides Mädchen kann gute Schlafstube erhalten Waisenhausstraße 3 im Hofe 1 Tr. links.

Ein j. solides Mädchen findet Schlafstube Karolinenstraße Nr. 20, IV. links.

Zwei freundlich Schlafstellen sind offen Höfonsstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Ein solider Herr wird in einer frabl. Stube in Schlafstube gesucht Reudnitz, Gemeindestr. 10, I. I.

Schlafstube für ein Mädchen, welches außer dem Hause ihre Beschäftigung hat, Burgstr. 16, Höfster.

Eine freundl. Stube ist als Schlafstube sofort zu vermieten Gustav-Adolfstraße 21, 4. Etage.

Eine meubl. Stube ist als Schlafstube zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 29, 1. Etage.

Schlafstube f. Herren Nürnberger Str. 9, D. II. Schlafst. offen Reudnitz Str. 14, i. Hofe 2 Tr. r. Turnersstr. 9 höher Sout. Schlafstube für Herren.

1 Schlafstube für Herren Hofstr. 13, Garten r. Schlafstube an Mädchen Hofstraße 34 b, Hof III. Zwei Schlafst. Waisenhausstr. 5, Hinterh. 4, r. r. 1 Schlafst. für Mädchen Burgstr. 61, 1/2 Treppe. Freundl. Schlafstellen Waisenhausstr. 5, 4. Et. I.

Offen ist ein große sehr freundliche Stube für 2 oder 3 Herren als Schlafstube, nahe am D. W. Sidonienstraße Nr. 39, Gartenhaus 4 Tr. r.

Offen zwei freundliche Schlafstellen Brühl 78, Hof 2 Tr. bei Herrmann.

Offen sind Schlafst. mit Saal- u. Hausschl. Zu erfragen Weststraße 90, Gürtlerwerkstatt.

Offen sind zwei Schlafstellen Fleischergasse 9b, im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Gerberstr. 7, Hof 3 Tr., bei Stieding.

Offen sind Schlafstellen für Mädchen Eisenstraße Nr. 32, 4. Etage.

Offen sind 2 Schlafst. f. Herren, mit S. u. Hausschl. Hohe Str. 19, Hintergeb. part. rechts.

Offen eine Schlafstube für Herren Gustav-Adolf-Straße 19, 4 Treppen, Ecke der Waldstr.

Offen ist eine Schlafstube für einen soliden Herrn Sternwartenstraße 26, Hof links parterre.

Offen Schlafstube für einen Herrn Guttrichscher Straße Nr. 8, Hof 2 Treppen rechts.

Offen ist 1 frol. Schlafst. m. S. u. Hausschl. für Herren Nürnberger Str. 42 Hof 3 Tr. I.

Offen sind Schlafstellen für junge Leute Reudnitz, Rathhausstraße 9, 3. Et. r.

Offen 2 Schlafst. Reudnitz, Rathhausstr. 2, 1 Tr.

Offen zwei Schlafstellen Sophienstr. 85, III, r.

Offen Schlafstube an Herren Kupferg. 3, 4 Tr.

Offen sind 2 frol. Schlafst. Körnerstr. 8, 2 Tr.

Offen 2 fr. Schlafstellen Braustr. 7, 2. Eing. III.

Offen eine Schlafstube Wiesenstr. 9, 3 Tr. links.

Offen 1 fr. Schlafst. Markt 17, Tr. C, IV 1.

Offen ist 1 Schlafst. f. H. Burgstr. 19, II. I.

Offen 1 Schlafstube Johannig. 32, Tr. D, III, I.

Offen 1 Schlafstube Promenadenstr. 6b, Hof, II

Zu einer sehr fr. f. möblierten Stube sucht ein anständ. Herr einen Theilnehmer, Sternwartenstraße Nr. 37, 4. Etage rechts.

Ein Theilnehmer zu einer fein meubl. Stube mit Saal- u. Hausschlüssel (separat) wird gesucht Reumarkt Nr. 23, 4. Etage vornheraus.

Circus Herzog-Schumann auf dem Königsplatz. Heute Donnerstag d. 8. April 1875. **Grosse Vorstellung** mit neuem Programm, und sind die vorzüglichsten Piccen folgende: 1. Mal **Sixtus**, Traukner **Hayhengst**, seit langer Zeit dreifert v. Dir. Schumann. **Die 4 arab. Penge**, vorgeführt vom Director Herzog. **Heron**, engl. arab. **Schimmelhengst**, geritten vom Director Herzog. Auftreten des **Rothhaut-Indianers John sunjon Batschi**. Auftreten der berühmten Parterre-Gymnastiker **S. Gebr. Leopolds**. Alles Nähere durch Anschlagzettel. **Morgen grosse Vorstellung. Direction.**

Vorläufige Anzeige. Ganz Neu in Leipzig. Ein lebendes Menschenskelett wird sich einem geehrten Publikum während der Messe präsentiren.

Rosspatz-Ecke im großen Ausstellungs-Pavillon **Dr. A. Bernstein's** anatomisches Museum. Täglich geöffnet von früh 9 bis Abende 10 Uhr. Eintritt haben nur Ermöglichte.

L. Werner, Tanzl. An dem heutigen Tanzunterricht nehme ich Anmeldungen Abends 8 Uhr Gr. Windmühlstraße Nr. 7 entgegen.

C. Sch. Heute 8 Uhr.

Barthels Restauration 24 Burgstraße 24. Täglich **Concert und Vorstellung** von der Gesellschaft des Hrn. Ronneburg (3 Damen u. 2 Herren). Entrée 30 Pf.

Wilhelm Jacob. Heute 8 Uhr **Gesellschaftshalle, Wittstr. 9.**

Hôtel Stadt Naumburg, Gohlis. Heute Donnerstag großer gemüthlicher Spaziergang zu Herrn Naumburger. Bei freundlicher Bedienung, größte Auswahl von Speisen u. Getränken. Von 7 Uhr an Tanz, wozu freundlichst einladet **Georg Seber, Clavierspieler.**

Théâtre varié zur **Corso-Halle** 17 Magazingasse 17. **Concert und Vorstellung.** 7. Gastspiel der Chansonetten-Sängerin **Fräulein Lilly Westenbaum** vom **Alhambra-Theater in Hamburg.** Auftreten der **Costüm-Soubrette** Fräulein **Ellae Wetterling**, der **Mlle. Jeanne Forette**, Chantouss Comique vom **Alcazar in Paris**, des Damen-Komikers **Herrn Emil Klein**, sowie Auftreten des ganzen engagierten Künstlerpersonals. Anfang 1/8 Uhr. Entrée 50 Pf. **Emil Richter.**

Zur gef. Beachtung. Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage mit der Halle'schen Brauerei den Contract geküßt und mit der **Gohliser Ketten-Bier-Brauerei** in Geschäftsverbindung getreten bin, empfehle somit ein vorzügliches **Glac Lagerbier** auf das Angelegenheit. Leipzig, 1. April 75. **Emil Richter.**

Kästner's Restauration. 18 Königsplatz 18 früher **Becker.** Heute **Concert und Vorstellung** und **humoristische Gesangsvorträge** von der Gesellschaft **Fr. Killian**, zusammen 6 Pers. Anfang 7 Uhr.

Hôtel de Pologne. Tunnel. **Grand Café chantant.** **Concert u. Vorstellung** unter Leitung des Hrn. Musikdir. **Siebner.** Auftreten der Chansonett-Sängerin und Tänzerin **Fräulein Maritta**, der Contraltistin **Fräulein Rosa**, der Soubretten **Fräulein Julia** und **Anton**, sowie der Komiker **Herrn Gärtner u. Waga.** Anf. 7 Uhr.

W. Ronnger's Concert-Halle, 1 u. 2 Pochstraße 1 u. 2. **Concert u. Vorstellung.** 4. Auftreten der Costümsoubrette **Fräulein Elsa** vom Theater an der Wien. Auftreten der Chansonett-Sängerin **Fräulein Antoinette**, der Costümsoubrette **Fräulein Clara**, der Soubrette **Fr. Huber**, sowie des Gesangskomikers **Herrn Huber** aus München unter musikal. Leitung des Musikdirectors **Herrn Schoedel.** Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. Programm gratis an der Cass.

Rahniss' Restaurant, 10. Universitätsstraße 10. Täglich **Concert und Vorstellung,** bestehend in **Gesang, Komik, Witz, Gymnastik und Tanz.** Anfang 7 Uhr. Entrée 30 Pf. **Wiegmann Colbitz, Director.**

BLAUES ROSS. **KÖNIGSPLATZ** vis à vis dem Circus. **Heute Concert** einer beliebigen Damenkapelle, unter Mitwirkung des beliebigen Komikers **Herrn Gohlis.** **Reichhaltige Speisekarte.** **Carl Bay** und **Leinhard Riebeck'sches Lagerbier.** **G. Hilbert.**

Schützenhaus.

Täglich

Abend-Concerte mit Vorstellungen.

In den Sälen: Houscapellen der Herren Directoren **Rüchmer** und **Huber**. Auftreten der Geschwister **Mr. Blondin** und **Miss Blanche**, die unübertrefflichen Künstler auf dem elastischen Seile vom Crystal Palace in London (um 1/2 10 Uhr), des Königs der Equilibristen **Herrn Alexandrini** mit Frau aus Algier (um 1/2 11 Uhr), des Sopransängers **Herrn Heywood** aus Philadelphia, der englischen Burlesque-Sänger und Tänzer **Mr. Heath** und **Miss Lillie Jackson**, der kosmopolitischen Chansonetten-Sängerin **Signora Eleonora Mondelli**, der Solotänzerinnen **Fraulein Comeretti**, **Burrow**, **Schön** und Geschwister **Poplowska**, sowie der beliebten Leipziger Coupletsänger **Herrn Metz**, **Neumann**, **Hoffmann**, **Ascher** und **Schreyer**.

In den renovirten Gärten: Eröffnungsmusik unter Direction des Herrn **Huber**. Volle Illumination und Alpenglühfen (bei günstiger Witterung 10,600 Flammen), Spiel der farbigen Wasser, Grotte von Capri, japanisches Götzenbild: „Dai-bu-isu“, Eigenthum des Museums für Völkerkunde hier.

Kaleidoscop-Kandelaber (Neu).

Restauration à la carte.

Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im **Comptoir parterre**. Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 1 Mark.

Näheres die Programme.

C. Hoffmann,
Königl. Hofrestaurant.

Die Theater-Restauration

Feine Weine. empfiehlt den geehrten Messfremden ihren guten Gute Biere.
12-3 Uhr. **Mittagstisch.** 12-3 Uhr.

In den oberen Sälen stehen 6 Billards zur Unterhaltung.

In der Theater-Conditorei,

welche jedem Fremden als feines Wiener Café bestens empfohlen wird, concertirt Abends die beliebte

Tyroler-Familie Pitzinger.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 J. **Ch. V. Peitzoldt.**

Heute und folgende Tage während der Ostermesse grosse Vorstellung auf dem Königsplatz mit neuem Programm

von Herrn Prof. F. J. Lorgie.

Theater für Zauberer u. optische Täuschung.

Zum Schluss große Geister- und Gespenster-Erscheinung. Während der Zwischenpause Auftreten der berühmten Gymnastiker-Gesellschaft **Dr. Sefelli** vom Alhambra-Palast zu London.

Cassa-Eröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr Abends.

Alles Uebrige wie bekannt.

Die Direction. Geschäftsführer **D. Cassanova.**

Menagerie

R. Dagesell.

Täglich drei große Fütterungen und Vorstellungen 4, 6 u. 8 Uhr. Wache besonders auf das so seltene **Rhinoceros** sowie auf die großartigen Leistungen des Tierbändigers mit acht Löwen, Hyänen, Bären, Wölfen u. 1 lebendes Schaf aufmerksam. Mit Hochachtung **R. Dagesell.**

Weinstube mit Restaurant.

Emil Kraft, Weinstraße Nr. 23.

Heute Abend 8 Uhr und die folgenden Abende:

Musikalische Unterhaltung der Gesellschaft des Herrn Director **L. Henkel** aus Hamburg.

Universitätskeller.

C. Benker, vormalig **C. F. Schatz**, Ritterstraße Nr. 43, 1. Etage.

Heute und folgende Tage in den Räumen der 1. Etage

Concert

der beliebten böhmischen Damen-Capelle **Fäkerl.**

Esterhazy-Keller.

Heute und folgende Abende Gesang- und Concertvorträge der beliebten Damen-Capelle **Wellingbauer.** Anfang 7 Uhr.

Monte Donnerstag den 8. April.

Concert

der Leipziger Quartett- und Coupletsänger

Herrn **Heinig**, **Kyle**, **Stahlhauer**, **Gipner**, **Selow** u. **Hanke.**

Anfang 8 Uhr. Morgen Concert. Entrée 50 Pf.

Lindemann, Vorbergers Gasthof zum Deutschen Haus.

Nächsten Freitag den 9. April findet in meinem Saale ein großes Concert, ausgeführt von **Fraul. Grasso**, Opernsängerin am Hoftheater zu Altenburg, **Fraul. Isabella Martin**, Concertsängerin, **Fraul. Franziska Schlessinger**, Pianistin, sowie den Herren **Kloss** und **Joekisch**, Posaunen- und Violinvirtuosen statt. — Indem ich dies zur Kenntniss eines verehrten Publicums bringe und für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt habe, bitte ich um recht zahlreichen Besuch.

Billets sind in Leipzig bei Herrn **Lohmann**, Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen für 1 Mk. zu haben, sowie Abends an der Cassé. Anfang 8 Uhr. Hochachtungsvoll **Ed. Vorberger.**

Central-Halle.

Heute, sowie jeden Abend während der Ostermesse

fünffache Vorstellung und Concert

von der Capelle des Herrn Musikdirector **Matthies.**

Grosses Wiener Ballet

unter der Direction der Balletmeisterin Frau **Wittmann.**

Darstellung der feinsten plastisch-lebenden Bilder

unter Direction der Frau **Kappo,**

mit der eigens dazu engagirten schwedischen Damen-Gesellschaft, genannt **Scheeren-Amazonen,** und

Auftreten der Kaiserlichen Original-Japanesen-Künstler-Gesellschaft

unter Leitung ihres Directors Herrn **Dehli** aus Jeddo,

in ihren bis jetzt unerreichbaren gymnastischen Productionen.

Außerdem im Kaiser-Saal,

Concert der Tyroler Jodler-Septett-Sänger-Gesellschaft Franz Junder aus Innsbruck,

bestehend aus 4 Damen und 3 Herren,

im Verein mit dem **Sitzer-Virtuosen F. T. Eberl,** Schüler von P. Grafmann.

NB. Die Besteigung des 40 Fuß hohen Drahtseiles ohne Balancierstande findet täglich 1/2 11 Uhr durch den Director der Japanesen-Gesellschaft Herrn **Dehli** in bis jetzt noch nie gelebener Weise statt.

Einlass 6 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Entrée: Großer Saal 1 Mk.; Kaiser-Saal 30 J.

M. Bernhardt.

Verschiedenen Wünschen des geehrten Publicums entsprechend, sind Billets von früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr an der Parterre-Casse zu haben.

4 Billards.

Restaurant und Café Hôtel de Saxe

Mittagstisch à la carte von 12 Uhr an. Gut gezeigte Weine.

empfehlen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum seine vortheilhaft eingerichteten, möglichst rauchfreien Localitäten.

Paul Tittel.

Allabendlich reichhaltige Speisekarte. Coburger Actien-Bier vorzüglich.

Central-Halle.

Meine großen Parterre-Säle, als Restaurant dienend, empfehle einem geehrten Publicum zur gütigen Beachtung.

NB. Guten kräftigen Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr.

M. Bernhardt.

Hôtel Sedan.

Table d'hôte 1 Uhr.

Restaurant zur goldenen Kugel,

Parkstrasse 1b. Halle'sche Str. 8.

Echt Bayrisch Bier von Kurz in Nürnberg und Vereinslagerbier. Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit.

Ad. Forkel.

Restaurations (empfehlen täglich kräftigen Mittagstisch von 12—3 Uhr.)
von Frdr. Schaefer (heute Abend feuern Rinderbraten mit Röhren. Von 1/2 8 Uhr an großes Concert.)
Nicolai-Str. 51

Restaurant W. Ronnger,

1 und 2 Bachhofsstraße (Baageplatz).

Täglich Mittagstisch, reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, Dresdner Waldschlachten und Wiener Rangenier vorzüglich. Jeden Abend Concert und Vorstellung des engagirten Künstlerpersonals.

Prager's Bier-Tunnel.

Johannisplatz, gegenüber Hôtel „Stadt Dresden“.

Täglich guten kräftigen Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen in reichhaltiger Auswahl.

Echt Bayerisches Bier von Ehrlich in Erlangen und ff. Crostitzer Lagerbier empfiehlt **Carl Prager.**

Schlacht-Fest heute, früh von 8 Uhr an Weißfleisch, Mittags und Abends Bratwurst, sowie frische Leber- u. Blutwurst empfiehlt **H. Tharandt**, Petersstrasse 22.

burg.
er ge-
u Herr
der Be-
weisen u.
y, woju
rpieler.
tété
lle
ung.
ängerin
aum
burg-
ubrette
lle.
Comique
Damen-
, sowie
agriten
0 Pf.
hter.
g.
ergebene
mit der
et gelöst
n-Ster-
getreten
Glas
hter.
ion.
ecker.
ung und
ng von der
men 6 Pf.
gno.
ant.
iebner.
ein und
Contra-
itten Pr.
Romiker
f. 7 Uhr.
S
lle,
2.
ung.
rette
den.
in Fraul.
te Fraul.
er, sowie
ber aus
s Rustf.
50 J
asse.
rant,
10.
lung.
Rmit,
o Pf.
rector.
a,
ort
Mitwirk-
at Sav-
Lager
ibert.

Julius Wändisch

5. Grimm. Str. Restaurant. Neumarkt 3. Heute und folgende Tage Concert von der Familie Grosser aus Johannegeorgenstadt...

Münchener Bierhalle Burgstrasse 21. Heute und folgende Tage der Messe Concert der Gesellschaft Böhne...

Concert der Gesellschaft Böhne, 8 Personen. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 J. Heute Schlachtfest, außerdem Mittag und Abends reichhaltige Speisefarte.

Berliner Weisse, Lager u. feinstes Pilsener b. Riebeck & Co. vorzüglich empfiehlt Heidel. Concert-Local und Salon recht.

Restaurations zum Jäger, Kohlenstraße Nr. 9c. Heute Abend Humorist. Vorträge von Fr. Wittig und Gesellschaft.

Anfang 7 1/2 Uhr. Programm neu. Es ladet freundlich ein E. Seifert.

Restaurant & Café von F. W. Busch, Kleine Fleischergasse 7.

Heute sowie während der Messe Concert und Gesangsvorträge der Damenkapelle Bleil. Bier ff.

Teubner's Restaurant. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest. F. T. Thümmler, goldne Kutsche, 51. Windmühlengasse 51.

Colonnadenstraße Nr. 22. Heute Schlachtfest. Bier ff. empfiehlt F. Leukgen.

Schweinsknochen mit Sauerkraut und Klößen empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.

Café am Parfüßberg

Parterre und 1. Etage Billard-Salon.

Französische, engl. u. deutsche Journale. Reichhaltiges Conditiorei-Büffet.

Morgens Bouillon mit Fleisch-Pasteten.

Eldorado, Table d'hôte und à la carte. 6 Billards 6

Früher v. Tucher'sches u. Nieder'sches Lagerbier ganz vorzüglich.

Während der Messe jeden Abend Concert im großen Saal. Heinrich Stamminger.

Mittagstisch à la carte. Auorbachs Keller.

Anstern täglich frisch. Aug. Haupt.

Anstern während der Saison täglich frisch. Kustern-, Wein-, Ital. Waaren- & Delicateffen-Handlung

J. A. Nürnberger Nachfolger. Markt No. 7 im Keller, Hainstr.-Ecke

Wein- & Frühstücksstube. Verkauf von Allippl's Schlummerpunsch

in Flasche und Gläsern. Eibt engl. Porter u. Ale in Flaschen r. Waare.

Klähn's Restaurant, Hospital- u. Thalstrassen-Ecke.

Täglich guten kräftigen Mittagstisch mit Suppe u. 1 Glas Bier 55 J. Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, echt Bayer. Lagerbier von Riebeck & Co. 2 Billards.

Heute Abend Goulasch.

Gustav Dorsch, Restaurant, Große Windmühlengasse 28, empfiehlt kräftigen Mittagstisch 1/2 Port. 6 1/2 J.

Restaurant F. L. Stephan

Parkstrasse vis à vis den Bahnhöfen. Neubau der Allg. Deutsch. Creditanstalt.



Parkstrasse vis à vis den Bahnhöfen. Neubau der Allg. Deutsch. Creditanstalt.

Parkstrasse vis à vis den Bahnhöfen. Neubau der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt. Reichhaltige Karte von div. warmen u. kalten Spesen. Feinstes Leipziger Lagerbier von Riebeck & Co. echt Bayerisch. F. L. Stephan. Zirndorf.

Restaurant Reuss, Grimma'sche Straße Nr. 37, empfiehlt zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte, sowie vorzügliches helles Bayerisch Bier von Franz Erich in Erlangen.

Otto Bierbaum, Peterstraße Nr. 29. Echt Culmbacher Bier in vorzüglicher Qualität aus der Brauerei von Carl Rizzl in Culmbach.

Restaurant Thon, Klosterstraße 7, empfiehlt kräftigen Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr, Abends gewählte Speisefarte nebst einem Glas ff. Culmbacher, wozu ergerdest einladet Friedrich Thon.

Restaurant „Plauenscher Hof“, Mittagstisch. Grosses Hamburger Frühstücks-Büffet. G. Erbs, seitler Oberkellner im „Hotel Hauffe“

Restaurant „Zum goldenen Herz“, Nr. 29, Große Fleischergasse Nr. 29. Mittagstisch von 12-3 Uhr. Heute Abend Fricassé von Subu. Morgen Schweinsknochen. Bier vorzüglich. NB. Franz. Billard.

G. Gruhle, Turnerstrasse No. 11. Heute Schlachtfest. Mittagstisch von 12-2 Uhr, reichhaltige Speisefarte. Bayerisch (Zirndorfer) und Lagerbier vorzüglich.

Darmstädter Hof, Roßplatz Nr. 3. Heute Schlachtfest. E. Wicke. Mariengarten, Carlstraße Nr. 7. Heute Schlachtfest. Franz Schröter.

27. Weißbierhalle, Burgstraße 27. Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bayerisch, Lager-, Weiß-, Brann- und Bockbier Bitterbier ff. C. Bräutigam.

Molssner's Restaurant, Königsplatz 13. Heute Abend sauren Rinderbraten mit Thüringer Klößen. Pragers Blertunnel. Heute Karpfen polnisch und blau se. echt Bayerisch und Großtäger Lagerbier Carl Prager.

Goldene Säge, Dresdner Strasse 29. Heute Abend Goulasch, ff. Bier. Täglich Mittagstisch. Franz. Billard. A. Wagner. Grimma'scher Steinweg 51.

Kunze's Garten } Heute Abend empf. frischen Lachs C. F. Kunze. Rindblende mit Kartoffelpastete, H. Stenger, Bodenbacher Bierhalle.

Waldschlösschen. Täglich reichhaltige Speisek. Gose, Bayer u. Lagerbier ff. E. Busch.

Grüner Baum, F. W. Rabenstein. Bayerische Bierstube Roßplatz 2, nächste Nähe vom Circus. Täglich Mittagstisch. Jederzeit reichhaltige Speisefarte.

Burgkeller empfiehlt einen guten kräftigen Mittagstisch, reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit, Lager- u. Bayer. Bier (Dresdner Heisenkeller) extrafein.

Goldner Elefant, Große Fleischergasse Nr. 89. empfiehlt zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte, ausgezeichnete Biere. Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an. W. Ihme.

Restaurant u. Café v. F. W. Busch, Kleine Fleischergasse 7, empfiehlt jeden Morgen frische Bouillon, täglich kräftigen Mittagstisch, Bier ff.

Winkler's Restaurant, Al. Windmühlengasse 11. Goulasch mit Salskartoffeln. Französisches Billard.

Restaurant Linke, Eutritzer Strasse No. 10, empf. heute Abend Königsb. Flecken mit Salskartoffeln, Tägl. Mittagstisch, Bayer. u. Lagerbier.

F. Thiele, 4. Grimma'sche Straße 4. Heute Mockturtle-Suppe. Heute früh Speckfuchen beim Bäckmeister A. Kaiser, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Speisehalle, Kotbarienstraße 20, empfiehlt Mittag- und Abendstisch. Zwanzig Thaler Belohnung dem Wiederbringer zweier abhanden gekommener Damen-Fingerringe, der eine mit großem Opal, der andere von Diamanten in Form einer Krone. An der Pleiße Nr. 6, I.

Beloren gegangen ist eine goldene Damen-uhre am Dienstag Abend 1/8 Uhr von Herrn Restaurateur Kühn bis Hotel de Brunse. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herren Rintow & Grieger, Duerstraße Nr. 3, 1 Tr.

Beloren wurde am Dienstag in der dritten Stunde von einem armen Mädchen ein Geldtäschchen mit 5 J., welches dasselbe ersehen muß, von der Johannigasse bis Königsstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, es abzugeben im Seifengeschäft Nürnberger Straße 59.

Ein Militärapfiff ist verloren worden nebst Führungsliste und Ordre. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben so schnell als möglich abzugeben Rudw. Kurze Straße 16, Das links.

Beloren eine Kinderbrille wegen Belohnung abzugeben Frankfurter Straße 36b, Hof. Berger. 5 Th. Belohnung. Am Montag Nachmittag ist von einem Marktbesizer mit Namen Helmar. Fischer, ein Stück Bistritz, grau mit weiß carrirt in Kl. od. Gr. Fleischergasse abgegeben worden. Abzugeben bei H. Kaempff-Cottbus, Gr. Tuchhalle, Stand Nr. 12.

Beloren wurde am Dienstag eine blaue Sulfeder. Gegen Bel. abzug. Eiferstr. 23, pt. I. Beloren ein Goldband mit Marke 2344. 75. Gegen Belohnung abzug. Duerstraße 33, 2. Et.

Verloren wurde vom Rennplatz bis zur Hohen Straße ein Schlüsselring mit 4 Schlüsseln. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Hobe Str. 33, I.

Gefunden wurde vor mehreren Tagen durch meinen Kaufmann ein Portemonnaie mit Geld. G. Stangel, Kupfergäßchen.

Ein brauner Jagdhund mit Beistford, ohne Halsband, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Turnersstraße 14 parterre. Vor Ankauf wird gewarnt!

Verlaufen hat sich ein junger Hund, braun, weiß gezeichnet, m. Weisinghalb. u. Beistford versch. Wiederbr. erhält gute Belohnung Lützowstr. Nr. 1, 4. Etage.

Ein junger Windhund, auf den Namen „Mino“ hörend, ist abhanden gekommen. Gegen Belohn. abzugeben Braustraße 8, part.

Entlaufen ist am 4. d. M. ein schwarzer Pinscher mit weißer Brust und gelben, weiß u. schw. gezeichneten Pfoten, Nr. 1258. Wer denselben zurückbringt, erhält angemessene gute Belohnung Gerberstraße Nr. 6. H. Naumann.

Verlaufen hat sich ein großer junger brauner Jagdhund auf den Namen Röro hörend. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Lindenau, Markt Nr. 8.

Verlängerter Dank! Wenn es im menschlichen Leben etwas Erhebendes gibt, so ist es gewiß das Gefühl, wenn man auf eine 50jährige Berufstätigkeit zurückblickend, von allen Seiten geehrt und beglückwünscht wird. Im Ausdruck dieser Gefühle beehre ich mich, für die ehrende Teilnahme und reichen Geschenke meiner hochgeehrten Herren Principals, meiner lieben Kollegen, Verwandten und Freunde, der Gesellschaft Typographia und zugleich auch deren Gesangverein für den schönen Morgenjag, Herrn Factor Richter für die ehrende Ansprache, dem Verein der Herren Factore für das Gratulations schreiben hiermit noch öffentlich meinen innigsten Dank auszusprechen. Möchte es Ihnen Allen beschieden sein, bei ungeschwächter Gesundheit, einen gleichen Ehrentag bezagen zu können.

Eduard Reiche-Albrecht sen. Officin: Bernhard Tauchnitz.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme von Verwandten, Freunden, sowie meinen geehrten Herren Principals und Kollegen am Tage meines fünfzigjährigen Berufs-Jubiläum sage ich hierdurch meinen innigsten Dank. Leipzig, den 7. April 1875. Ludwig Sturm.

Aufforderung. Alle mir verkauften Gegenstände, deren Wiederkaufrecht mit heutigem Tage erlosch, werden am 15. April ohne Ausnahme verkauft, wenn das Wiederkaufrecht oder Prolongation derselben nicht bis dahin erfolgt. Fr. Thiele, Vorschuß-Geschäft, Gr. Fleischergasse Nr. 8 u. 9, III.

Alle mir verkauften Gegenstände, wo das Rückkaufrecht mit heutigem Tage erloschen ist, werden am 23. April verkauft, wenn dieselben nicht bis dahin zurückgekauft oder prolongirt worden sind. Vorschuß-Geschäft, Gr. Windmühlenstraße 10.

Aufforderung. Alle mir verkauften Gegenstände, deren Rückkaufrecht am 1. April a. e. erlosch, werden am 15. April ohne Ausnahme verkauft, wenn der Rückkauf oder Prolongation bis dahin nicht erfolgt ist. Lombard u. Vorschußgeschäft Ritterstr. 21, I. Etage früher Nordstraße Nr. 16.

Den Sonntag Abend in der guten Quelle mitgenommenen Putz bittet man sofort gegen den zurückgelassenen dort umzutauschen, sonst Unannehmlichkeiten für den Betreffenden.

Leipziger Vereinsbank. Gründergewinn auf sieben Millionen Thaler Grundcapital à 10 Procent Thlr. 700,000 — Reduction des Actiencapitalis auf Thlr. 2,800,000, also zuviel bezogener Gründergewinn Thlr. 420,000. Den ursprünglichen Reicherern kosten also ihre Actien fast 110—125 Procent und trotz alledem und alledem magt keiner derselben in der Generalversammlung den Mund aufzutun, bewilligt ohne Murren dem Ausschussrathe die von ihm selbst statutenmäßig festgesetzte Cantime von 10 Procent und begnügt sich mit der mageren Jahresdividende von 5—4 Procent auf sein Anlagecapital von Thlr. 125. — Durch solche Invidien werden freilich saule Zustände nicht gebessert!

Zagt Euch nicht irren des Böbels Geschrei und bleibt der Pockenimpfung getreu.

Wo Thatsachen sprechen, schweigen Zornantrauen von selbst, namentlich wo die Gelehrsamkeit bitteln geht, diese Erwiderung auf Annonce vom 6. April Seite 1856.

Den Keuzen ergeht es mit der unsehbaren Impfung gerade so wie den Pässen mit dem unsehbaren Pappe: sie finden keinen Glanzen im Volke. E. B.

Mikroskop! Sonnabend, Säge, 1/2!

Herrn August Glöckner nebst Frau bringt ein silbernes Hochzeit ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Waisenhausstr. u. die Patrone vor der Thür wackeln möge. Ungenannt, doch sehr bekannt.

Regenmäntel spottbillig Auction Neumarkt 1.

A. Wo erh. man ein wirkl. gutes Haarsärbenmittel? B. Markt 16, Café national, III. (im Friseurgeschäft.)

Speiseanstalt I. u. II. Freitag: Sauerkraut mit Pölschweinsfleisch. S. D. Seidler. Pfingstheil.

Quittung

über Beiträge für den Maurer Knauok in Neuschmölln. Gefammelt durch Bulzow in der Weinstube von Emil Kraft 36. L. Theodor 15. L. Minna R. Summa: 55 Mark. Unserem Danke für die vorstehend verzeichneten Liebespenden fügen wir die recht herzliche Bitte hinzu, die traurige Lage des Unglücklichen durch Darreichung weiterer Gaben freundlichst mitbern zu helfen. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Am 20. und 21. Mai d. J. wird in Neubrandenburg der siebente große

Zuchtmarkt

für edlere Pferde

abgehalten. Gleichzeitig findet mit Genehmigung der hohen Königl. Preuß., Königl. Sächsischen, Hamburger, Pöbeler, Großherzogl. Mecklenb. Schwerin'schen und Mecklenb. Strelitz'schen Gouvernements am 21. Mai eine große Verloosung von Equipagen, 80 Pferden und circa 1500 werthvollen Reit-, Fahr- und Stall-Requisiten statt.

Hauptgewinn:

eine elegante Equipage mit vier hochedlen Pferden im Werthe von 10,000 Reichs-Mark.

Gesamtwert der Gewinne 97,000 R.-Mark. Preis des Looses 3 Reichs-Mark.

Der Verkauf der Loose ist dem Herrn V. Siemerling in Neubrandenburg übertragen, woselbst auch die Bedingungen für Wiederverkäufer zu ersehen sind.

Das Comité des Neubrandenburger Zuchtmarktes.

Grav Schwerin-Göhren, Pogge-Gewoxin, Rath Looper. Der General-Debit für das Königreich Sachsen ist übertragen dem Herrn Friedrich Kiebe, Bank- und Wechselgeschäft in Dresden, und C. Kreinbring in Sordeberg bei Eilenburg. (Hp. 1525.)

Verein für spirituelle Studien in Leipzig.

Freitag Abend 8 Uhr Versammlung Schletterstraße 2. — Gäste willkommen. — Tagesordnung: Frage „Ist die Erde eine directe Schaffung Gottes?“ spiritistisch beantwortet.

Der Fischzug

in Schimmels Teich beginnt Donnerstag Vormittag. Von da an beginnt auch der Fischverkauf. Weißfische à K von 20 S an. Es ladet M. bern. Rudolph.

Sonntag den 11. April er. Letzter Gesellschaftsabend mit Tanz in R. Jacobi's Salon, Rosenthalgasse. Gäste durch Mitglieder eingeführt, sind freundlichst willkommen. Anfang 6 Uhr. Der Vorstand.

Invalidencasse für Buchbinder.

Fortsetzung der Generalversammlung vom 15. März in der Restauration zur Säge, Abends 8 Uhr. Zur silbernen Hochzeitfeier des Herrn Friedr. Anton Adermann

nebst Frau, am Städtischen Leihhause, die herzlichste Gratulation mit dem Wunsche, auch die goldene Hochzeit feiern zu können. Verwandte. Dem Hausmann am Leihhause Anton Adermann nebst Frau

ein donnerndes Hoch zur silbernen Hochzeit und wünschend von Herzen, daß es noch die goldene werde. S. A. G. M. H.

Schubwerk billig Auction Neumarkt 1.

Wer einen eleganten, haltbaren und billigen Fußboden haben will, nehme die patentirte Fußtapete aus der Fabrik in Gohlis, Blumenstraße 8 d.

A. Wo fertigt man die jetzt so beliebten Patent-Buchstaben-Schilder? B. Dieselben bekommt man schnell und billig 5. Reichstr. 5, Hof links, 3 Tr.

Zur Conferirung der Böhne u. um dem Wunde jeden übeln Geruch zu benehmen, ist das Mundwasser nach Klebig*) ein vorzögl. Mittel — 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch u. reicht 1 Fl. à 75 S 1 Jahr. Lager davon im Kräutergewölbe Nicolaistr. 52.

Warzen, Säuerungen, Baken, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die räthlichst bekannten Aootidax durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt (à Fl. 1 S durch d. Kräutergew. Nicolaistr. 52 zu beziehen)

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Chorprobe.

Chorogang-Verein. Heute keine Übung, dafür morgen Freitag, punct 7 1/2 Uhr für Alle.

Als Verlobte empfehlen sich Bertha Alfeld Albert Reine. Bernburg. (H. 31868) Leipzig.

Statt besonderer Meldung empfehlen sich als neu vermählt: August Döring Elise Döring geb. Finkernagel. Leipzig, den 4. April 1875.

Die glückliche Geburt eines munteren Mädchens zeigen hierdurch an: Leipzig, 7. April 1875.

Rudolph Papler und Frau.

Das Lehrer-Collegium der Vereinigten Rath- und Wendler'schen Freischule.

Die Beerdigung des Herrn Friedrich Thielicke findet heute Donnerstag Nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des Neuen Friedhofs aus statt.

Heute Ab. 7 U. Club. — B. Z. L. Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 3-1/2-6.

Bad Mildenstein. Schletterstraße 5. Heil- u. Badeanstalt. Kiefernabels, Dampf-, Cur- und Bannbäder täglich.

Diana-Bad, Rerven, Erkältungsleiden etc. schnelle, nachhaltige Heilerfolge. Diana-Bad, Rerven, Erkältungsleiden etc. schnelle, nachhaltige Heilerfolge. Dorotheenstr. 11 (Reichels Garten) rechts, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden meine mir stets untergeordnete Frau

Anna geb. Fämmersch. Freunden und Bekannten zeige ich dieses hiermit an, um stilles Beileid bittend. Leipzig, den 7. April 1875.

J. D. Thomßen. Nach langen, schweren Leiden verschied gestern Abend 1/2 7 Uhr unsere theure innigstgeliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Johanne Regine Koch in ihrem 75. Lebensjahre. Schmerzfüllt widmen lieben Verwandten und Freunden die Trauerkunde (H. 3171 bl.) Reichenbach i. B., den 5. April 1875.

Die trauernde Familie Böhme u. Koch. Gestern Abend 1/2 12 Uhr nach längern Leiden unser innigst geliebter, herzenguter, sorgsamer Gatte, Vater, Schwager und Onkel, der Arbeiter in den Werkstätten der R. Westl. Staatöb.

Johann Benj. Härtling in seinem noch nicht vollendeten 57. Lebensjahre. Dies allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen.

Leipzig und Dresden den 7. April. Anale verw. Härtling geb. Welzer. Die Beerdigung findet Freitag den 9. April, Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause Turnersstraße Nr. 12 aus statt.

Deute Mittag 1/2 12 Uhr starb unsere herzengute Emma. Allen Bekannten zeigen dies tiefbetrübt an

Leipzig, den 7. April 1875. Ernst Brackmann und Frau. Nach langen schmerzlichen Leiden ist heute Mittag unser guter Johannes im Alter von 1 1/2 Jahren sanft verschieden.

Diese Trauerkunde widmen allen Freunden und Bekannten Oswald Stiebler, Ottilie Stiebler geb. Krüger. Leipzig, den 7. April 1875.

D a n k. Für die vielen Beweise der Freundschaft und Liebe, sowohl während der Krankheit, als auch bei dem Tode meines theuren Gatten sage ich Allen, besonders Herrn Pastor Binkau für seine schönen und erhebenden Worte, sowie dem Herrn Bruno Müller daco. med. für seine unermüdenlichen aufopfernden Mühen, nicht minder dem werthen Ehe Herrn Aug. Diege für seine hochherzigen Freundschaftsbezeugungen und allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche den Entschlafenen durch ihren reichen Blumenkranz ehrten, meinen aufrichtigsten, innigsten Dank.

Anna verm. Braun geb. Griebisch.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Oberappellationsrath Freil in Dresden mit Fräulein Sidel. Herr Hermann Bachmann in Waldenburg mit Fräulein Flora Martini in Dresden.

Herr Wilhelm Wölblich in Dresden mit Fräulein Christiane Raubers. Herr Camillo Lauterbach in Salzbunnen mit Fräulein Sontter in Dresden.

Bermählt: Herr L. f. Postbeamter Max Kahled in Eberbach mit Fräulein Magdalena Seibald. Herr Advocat G. Papst mit Fräulein Johanna Schöne. Herr Paul Schulze in Bayen mit Fräulein Clara Riefel.

Herr Max Köhler in Dresden mit Fräulein Anna Leich. Herr Richard Diefeld in Dresden mit Fräulein Anna Lindrod. Herr Ernst Schubert in Dresden mit Fräulein Emma Jähly. Herr Max Hermann Jahn in Dresden mit Fräulein Pauline Müller in Hirschberg in Schl.

Geboren: Herrn Ernst Grohmann-Herrmann in Bischofswalda eine Tochter. Herrn P. C. Pöschmann in Harthaus Schönberg eine Tochter. Herrn Oswald heute in Eberbach eine Tochter. Herrn Major v. Ehrenstein in Dresden ein Sohn.

Selbstorden: Herr Registrar Louis Joachim in Dresden. Herr Ernst Emil Adalbert Liebeskind in Chemnitz. Herr Hermann Verthold in Dresden. Frau Christ. Reinhold in Wölfl. Frau Selma Wölfler geb. Schönberg in Straßburg. Herr Carl Ernst Keuter in Bayen. Herr Carl Traug. Müller in Niederböhmisches. Herr Oswald Beck in Kleinoyß. Herr Hermann Lehner in Hirschberg. Herr Wilh. Sommer in Dresden. Herr R. Salm in Dresden. Herr Carl Aug. Reich in Bayen.

Druckfehler-Berichtigung. In dem Inzerat des Herrn A. K. Meyer (siehe gestrige C. Beilage, Seite 1878) muß es in der 8. Zeile von oben heißen: Jede wahrhaft gute Sache bricht sich Bahn u.

Mit dem Abende des alten Schuljahres verschied am 26. März nach längerem Sichthum geist-unmachtet in der Landes-Anstalt zu Colditz, wo er einige Wochen vorher Aufnahme gefunden, unser trefflicher Colloge, der Lehrlehrer Herr Ludwig Wilhelm König. Nur 3 1/2 Jahr war ihm vergönnt in unserem Kreise zu wirken, gleichwohl hatte er sich in dieser kurzen Zeit amtlicher Thätigkeit durch treue Hingebung an seinen Beruf, äußerste Pünktlichkeit und große Umsicht, sowie durch Niederstimm und aufrichtige Freundschaft die Herzen Aller gewonnen, welche mit ihm durch gleichen Beruf in Verbindung standen. Sein Andenken wird uns, wie seinen Schülern unvergeßlich sein!

Leipzig, beim Beginne des neuen Schuljahres 1875.

Fried. Teige, geb. Bergmann, Schuchnackermeisters Wittwe, im 73. Lebensjahre Leipzig-Neudorf, den 7. April 1875.

Die Hinterlassenen.

Heute früh 1 1/2 Uhr wurde mir mein treues Weib Emilie Stendel verchel. Lanteley durch den Tod entrisen. Dies zur Nachricht für Verwandte und Bekannte.

Die Hinterlassenen A. Lanteley, B. Bertha Lanteley, T. Leipzig, den 7. April 1875.

Heute starb unsere gute Mutter und Großmutter Fried. Teige, geb. Bergmann, Schuchnackermeisters Wittwe, im 73. Lebensjahre Leipzig-Neudorf, den 7. April 1875.

Die Hinterlassenen.

Nachruf!

Mit dem Abende des alten Schuljahres verschied am 26. März nach längerem Sichthum geist-unmachtet in der Landes-Anstalt zu Colditz, wo er einige Wochen vorher Aufnahme gefunden, unser trefflicher Colloge, der Lehrlehrer Herr Ludwig Wilhelm König. Nur 3 1/2 Jahr war ihm vergönnt in unserem Kreise zu wirken, gleichwohl hatte er sich in dieser kurzen Zeit amtlicher Thätigkeit durch treue Hingebung an seinen Beruf, äußerste Pünktlichkeit und große Umsicht, sowie durch Niederstimm und aufrichtige Freundschaft die Herzen Aller gewonnen, welche mit ihm durch gleichen Beruf in Verbindung standen. Sein Andenken wird uns, wie seinen Schülern unvergeßlich sein!

Leipzig, beim Beginne des neuen Schuljahres 1875.

Das Lehrer-Collegium der Vereinigten Rath- und Wendler'schen Freischule.

Die Beerdigung des Herrn Friedrich Thielicke findet heute Donnerstag Nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des Neuen Friedhofs aus statt.

Heute Ab. 7 U. Club. — B. Z. L. Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 3-1/2-6.

Bad Mildenstein. Schletterstraße 5. Heil- u. Badeanstalt. Kiefernabels, Dampf-, Cur- und Bannbäder täglich.

Diana-Bad, Rerven, Erkältungsleiden etc. schnelle, nachhaltige Heilerfolge. Diana-Bad, Rerven, Erkältungsleiden etc. schnelle, nachhaltige Heilerfolge. Dorotheenstr. 11 (Reichels Garten) rechts, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags.

Augustusbad, Poststraße Nr. 7. Täglich geöffnet.

Volkswirtschaftliches.

Mitteldeutsche Creditbank in Meiningen.

Der Bericht des Verwaltungsrathes über das abgelaufene Geschäftsjahr constatirt im Eingange, daß die herrschenden mifflischen Verhältnisse...

Die Leitung der Filiale Berlin wird im Laufe dieses Jahres in andere Hände übergehen, indem Director Schiefinger am 30. Juni zurücktreten wird...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern, betrifft nicht die Prozeß...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

ben ist (z. B. Krankheit eines Familienmitglieds), kommt es nicht an. (Urth. d. I. Sen. d. R. Ob. S. G. v. 22. Mai 1874. Dr. Calm, Rechtsgrundzüge Bd. II. S. 49.)

Die Haltung des conductor operis ist eine unbedingte. Auch wenn man in l. 25 §. 7 D. loc. eorumque statt eorumque liest, ist dabei zu verharren, da quo die Bedeutung einer conjunctio disjunctiva hier hat.

Wenn ein Vater seinen unermwachsenen Sohn einem Kaufmann in die Lehre giebt und einen Lehrvertrag im eigenen Namen abschließt, so ist er, der Vater, als Kontrahent anzusehen.

Rechtsanhangigkeit setzt voraus, daß beide Prozesse sich gegenseitig präjudizieren, es genügt nicht, wenn nur der eine dem andern präjudiziert, nicht aber dieser jenem...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern, betrifft nicht die Prozeß...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

170,000 Thlr. käuflich überlassen wurde. Gegen die Correctheit dieses Verjahres wäre sicherlich nichts einzuwenden gewesen, die Liquidatoren waren ja lediglich der ihnen von der Generalversammlung gegebenen Directive nachgegangen.

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern, betrifft nicht die Prozeß...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

und zwar auf Grund des jedesmaligen Wiener Tagescourses bewirkt. Das Postamtblatt stellt folgendes Verzeichniß der Postorte, deren frühere polnische Namen in den letzten Jahren in deutsche Namen umgewandelt worden sind, zusammen:

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern, betrifft nicht die Prozeß...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Verschiedenes.

-a- Leipzig, 7. April. An der gestrigen Börse circulirten mehrfach so unglückliche Gerüchte über die Geraer Handels- und Credit-Bank...

-a- Leipzig, 7. April. Aus Prag wird uns telegraphisch gemeldet, daß die Buschtiehrader Eisenbahn im Monat März a. c. auf der A-Pinie 179,838 fl. (+ 9100 fl. gegen den gleichen Monat im Vorjahr) und auf der B-Pinie 125,212 fl. (+ 10,139 fl. gegen den gleichen Monat im Vorjahr) eingenommen hat.

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

-a- Dresden, 7. April. Der „Dresdn. Anz.“ schreibt: In Bittau ist die alte angesehene Firma Heinrich Michaelien in Zahlungslosigkeit gekommen. Ein hiesiges Bankinstitut und eine erste Leipziger Bankfirma sollen ziemlich ansehnlich beteiligt, aber durch Cautionshypotheken gedeckt sein.

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Die Frage, ob ein Konkursgläubiger berechtigt sei, unter Autorisation des Konkursgerichts eine der Konkursmasse zuzehörende Forderung für dieselbe einzulagern...

Leipziger Börsen-Course am 7. April 1875.

Main table containing various stock market data including 'Westbank', 'Deutsche Fonds', 'Ausland. Fonds', 'Bank-Disconto', and 'Bank-Actien'. It lists numerous companies and their corresponding prices and exchange rates.

Hand mit Betrag von 8. 1/2 in Leipzig